

DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Stefanie Dosch,
stv. Nachrichtenchefin

Gute Ernährung statt Diät-Tortur

Friss die Hälfte? Kohlsuppe Tag für Tag? Eiweiß und Kohlenhydrate immer getrennt? Viel Fisch und Fleisch bei der Fast-Metabolism-Diät? Oder Punktezählen mit den Weight Watchers? Meine Kollegin Inga Mennen hat in ihrer Serie „Diäten-Check“ in den vergangenen Wochen die bekanntesten Abnehm-Programme auf den Prüfstand gestellt: Wo purzeln die Pfunde wirklich? Wo sind Nährstoffmangel und Jo-Jo-Effekt vorprogrammiert? Ihr Fazit: Diäten sind immer eine Tortur. Um dauerhaft schlank zu sein, hilft nur eine ausgewogene Ernährung im Alltag. Wie das am besten funktioniert, hat sie nun die Ernährungsexpertin Nora Weers gefragt.

→ IM NORDWESTEN

→ @Diskutieren Sie mit unter
leserforum@nwzmedien.de

WETTER



Die Börse wird präsentiert von der: **OLB**

DAX + 0,48 %
22142,71 22037,83 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

TECDAX - 0,07 %
3829,50 3832,32 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES - 0,59 %
44330,46 44593,65 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,0370 \$ 1,0324 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

EIN DREISTER FALL von Fahrerflucht hat sich in Herdecke im Ruhrgebiet ereignet: Nachdem ein Unbekannter mit seinem Fahrzeug ein Auto angefahren hatte, hinterließ er dessen Eigentümer einen Zettel. „Ich muss Ihnen leider mitteilen, dass ich soeben gegen Ihr Auto gefahren bin“, heißt es darin. „Ein Passant hat mich dabei beobachtet, also tue ich jetzt so, als würde ich meine Kontaktdaten aufschreiben.“ Der Unbekannte schließt mit den Worten: „Damit Sie sich besser fühlen, habe ich Ihnen eine Sonne gemalt.“ Jetzt sucht die Polizei des Ennepe-Ruhr-Kreises den Fahrer.

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333

NWZonline.de/kundenkonto

Anzeigen ☎ 0441/99884444



Das überfallene Juwelier-Geschäft SG Watches in der Haarenstraße blieb am Mittwoch geschlossen.

BILD: FRIEDRIKE LIEBSCHER

Juwelier-Raub: Täter sind weiterhin auf der Flucht

ÜBERFALL Bewaffnete stehlen in Oldenburger Geschäft Uhren und Schmuck

VON FRIEDRIKE LIEBSCHER

OLDENBURG – Es war kurz vor Ladenschluss, als am Dienstagabend ein Mann an die Ladentür des Juweliers SG Watches in der Haarenstraße in der Oldenburger Innenstadt klopfte. Um 17.44 Uhr öffnete ein Mitarbeiter dem fremdsprachigen Mann – dieser drückte die Tür mit aller Kraft weiter auf und verschaffte sich und einem Komplizen Einlass in das Geschäft. Letzterer zückte eine Schusswaffe. Während der Mitarbeiter zu seinen Kollegen in die Hinterräume flüchten konnte, räumten die beiden Männer Uhren und Schmuck von erheblichem Wert in eine Tasche.

Als Fluchtweg wählten sie die Schmale Straße, sie verbindet die Haarenstraße über einen Hinterhof mit dem Theaterwall. Nur wenige Minuten später waren die ersten Einsatzfahrzeuge der Polizei in der Fußgängerzone unterwegs. Mit Blaulicht und Sirene fuhren sie vom Staukreisel quer durch die Innenstadt in Richtung Staatstheater, um

den beiden Tätern den Weg abzuschneiden. Auch am Julius-Mosen-Platz standen Polizeibusse, die Beamten durchsuchten am Haarenufer an der Ofener Straße zeitgleich Personen, auf die die Täterbeschreibung passte. Trotz allem konnten die beiden Männer fliehen. „Auch in nur einer Minute kann man zu Fuß weit kommen“, erklärte dazu Polizeisprecher Jens Rodiek.

Hubschrauber im Einsatz

Die Besatzung des Hubschraubers, der kurz darauf über dem Stadtgebiet seine Kreise zog, konnte die Flüchtigen ebenfalls nicht entdecken. Auch in der Dunkelheit liefern Nachtsichtgeräte und Wärmebildkameras gute Bilder an die Einsatzkräfte. Besonders in Gebieten wie den Grünanlagen rund um das Staatstheater ließen sich Personen so lokalisieren – in diesem Fall aber ohne Erfolg. Die Täter sind weiter auf der Flucht.

Nach Einschätzung der Polizei sind sie bei ihrem Überfall sehr professionell

vorgegangen. Man gehe davon aus, dass es sich nicht um Täter handelt, die aus Oldenburg stammen. Für die hochwertigen Uhren gäbe es einen speziellen Käufermarkt, dort werde die Beute aus Überfällen oft gezielt angeboten.

Es ist nicht der erste Überfall dieser Art in Oldenburg. Im Juni 2023 hatten mehrere Männer mit einem alten VW Golf die Eingangstür von Juwelier Meyer durchbrochen und Schmuck und Uhren entwendet. Ihre Flucht endete in Kreyenbrück, einer der Täter wurde gefasst. Der 43-Jährige aus Bremen wurde später zu einer Haftstrafe verurteilt. Das Juweliergeschäft musste nach dem Einbruch aufwendig renoviert werden.

Am Mittwoch blieb auch die Ladentür von SG Watches verschlossen, die Auslagen im Fenster waren allesamt leergeäumt. Die Eingangstür war von einer Spanplatte aus Holz verschlossen, innen brannte Licht. Auf einem Zettel wurden Kunden informiert, dass das Geschäft aufgrund der besonderen Umstände geschlos-

sen bleibe. Einer der fünf Mitarbeiter war bei dem Überfall an der Hand verletzt worden, bei allen Betroffenen sitzt der Schock tief.

Die Täter-Beschreibung

Von den Tätern gibt es eine Beschreibung: Demnach trug ein Mann bei dem Überfall eine gelb-beige Winterjacke mit Kapuze, dunkle Jeans und gelb-beige Turnschuhe. Er hatte außerdem eine Umhängetasche dabei, in der sich wahrscheinlich die Beute befand. Der Mann ist ungefähr 1,80 Meter groß, ebenso wie der zweite Täter. Dieser trug eine dunkle Jacke und eine dunkle Hose, er hatte während des Überfalls sein Gesicht maskiert und trug zusätzlich eine dunkle Mütze. Er war es, der im Geschäft mit der Pistole gedroht hat. Zeugen, die etwas Verdächtigtes beobachtet haben, werden gebeten sich schnell mit der Polizei in Verbindung zu setzen unter Telefon 0441-7904115.

→ [@ Aktuelle Entwicklungen unter: www.NWZonline.de](#)

Unfall bei Treibjagd: Verdächtiger ermittelt

HARKEBRÜGGE/ELS – Mehr als zwei Monate nach dem Treibjagd-Unfall bei Harkebrügge (Kreis Cloppenburg), bei dem eine 59-jährige Frau schwer im Gesicht von einer Schrotkugel verletzt wurde, gibt es jetzt Neuigkeiten in dem Fall. Wie die Staatsanwaltschaft Oldenburg auf Nachfrage unserer Redaktion bestätigte, ist ein Beschuldigter ausgemacht worden. „Durch zahlreiche Zeugenvernehmungen in den vergangenen Wochen wird das Verfahren nun gegen einen Beschuldigten geführt“, sagte Pressesprecherin Christina Brendel.

Damit dementierte sie auch die Vermutung, dass sich der mögliche Schütze selbst gestellt hat. „Das ist hier nicht bekannt. Nur durch die Zeugenaussagen wird jetzt der Tatverdacht gegen eine bestimmte Person geführt“, so Brendel weiter. In den nächsten Tagen soll die Vernehmung der verdächtigen Person fortgeführt werden.

Vierlinge in Klinik in Vechta geboren

VECHTA/DPA – In Vechta sind Vierlinge geboren worden. Die Babys kamen per Kaiserschnitt im St. Marienhospital zur Welt, sagte ein Sprecher des Krankenhauses. Obwohl der geplante Entbindungstermin erst für Mitte April geplant war, überstanden die 22 Jahre alte Mutter und die Babys die Geburt am Dienstagmorgen ohne Komplikationen. Die Neugeborenen heißen Anais Rebeca, Eric Gabriel, Patrick Mathias und David Cristian, wiegen zwischen 1120 und 1480 Gramm und kamen kurz hintereinander zur Welt. Die Familie aus Emden hat bereits einen knapp zwei Jahre alten Jungen.

Eine Vierlingsgeburt kommen nach Angaben des Hospitals selten vor. So werden statistisch gesehen deutschlandweit nur einmal im Jahr Vierlinge geboren.

Luftqualität im Nordwesten vielerorts schlecht

GESUNDHEITSGEFAHR Feinstaubkonzentrationen derzeit besonders hoch – Das sind die Ursachen

VON ANTJE KAYSER

IM NORDWESTEN – Die Luftqualität ist in vielen Regionen in Deutschland derzeit schlecht. Von Ostfriesland und dem Emsland bis zur Grenze zu Polen zeigen Messstationen auf der Deutschlandkarte des Umweltbundesamtes (Uba) derzeit überwiegend die Farbe Rot an. Das betrifft die Bun-

desländer Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Berlin. Auch in Thüringen, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Hessen, Teilen Baden-Württembergs und Bayerns wird die Luftqualität an vielen Orten als schlecht bewertet.

Für den Luftqualitätsindex werden Konzentrationen der Schadstoffe Stickstoffdioxid,

Feinstaub und Ozon gemessen. Besonders die Feinstaubkonzentrationen (PM_{2,5}) sind derzeit hoch. 19 Messstationen zeigen dem Uba zufolge Werte über dem Grenzwert von 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft an. Feinstaub wird nach Größe der Partikel in Gruppen eingeteilt, PM_{2,5} bezeichnet Partikel bis zu einer Größe von 2,5 Mikrome-

ter – also Tausendstel Millimeter.

Feinstaub kann durch Nase und Mund in die Lunge gelangen und je nach Größe die Lungenbläschen und den Blutkreislauf erreichen und schädigen. Bei schlechter Luftqualität sollten empfindliche Menschen körperliche Anstrengungen im Freien vermeiden.

Quellen von Feinstaub sind laut Uba generell der Straßenverkehr, Kraft- und Fernheizwerke, Öfen und Heizungen in Wohnhäusern sowie Industrie und Landwirtschaft. Im Winter sei der Ausstoß von Feinstaub größer, unter anderem weil Kamine mit Holz geheizt würden, aber auch wegen höherer Emissionen aus dem Straßenverkehr.

Vorerst doch kein Kanzler Kickl

ÖSTERREICH Wie es nach dem Scheitern der Koalitionsgespräche von FPÖ mit ÖVP weitergeht – Neuwahlen nur eine Option

VON MATTHIAS RÖDER
UND ALBERT OTTI

WIEN – FPÖ-Chef Herbert Kickl ist kurz vor dem Einzug ins österreichische Kanzleramt doch noch gescheitert. Er gab nach dem Platzen der Koalitionsgespräche mit der konservativen ÖVP am Mittwoch den Auftrag zur Bildung einer Regierung zurück. Diese Entwicklung verhindert vorerst, dass erstmals ein Rechtspopulist österreichischer Regierungschef wird. In den vergangenen Tagen war immer deutlicher zu Tage getreten, dass dem angepeilten Bündnis das zwingend nötige Vertrauensverhältnis für eine Regierung fehlte.

DER WIDERSTAND

Die potenzielle Koalition war in Teilen der Bevölkerung mit großer Sorge beobachtet worden. Bei Demonstrationen gegen den Rechtsruck gingen bis zu 30.000 Menschen auf die Straße. Viele Bürger fühlten sich angesichts des Kurswechsels der ÖVP vor den Kopf gestoßen. Die Konservativen hatten ursprünglich ein Bündnis mit der FPÖ unter Kickl abgelehnt.

DIE SZENARIEN

In Österreich werden die politischen Karten nun wieder völlig neu gemischt. Die lange als wahrscheinlich gehandelten Neuwahlen stehen nicht mehr als einziges Szenario im Raum. Vielmehr wurden jüngst von allen im Parlament vertretenen Parteien andere Varianten öffentlich diskutiert: eine Minderheitsregierung, eine Übergangsregierung, eine Expertenregierung – und erst spätere Neuwahlen.

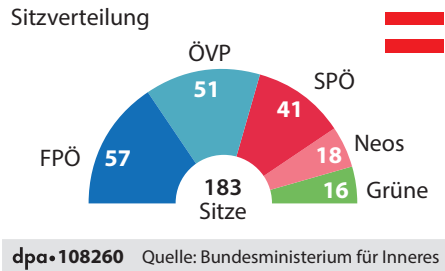
DIE HAUPTAUFGABE

Als Hauptaufgabe gilt es, ein Budget zu verabschieden.



Sein Traum vom Kanzleramt ist (vorerst) gescheitert: FPÖ-Chef Herbert Kickl, hier im Fokus von Medienvertretern BILD: IMAGO

Nationalrat Österreich



IMMER MEHR DEUTSCHE LEBEN IN ÖSTERREICH

Für Deutsche ist Österreich eine attraktive neue Heimat. Die Zahl der in der Alpenrepublik lebenden Bundesbürger ist 2024 auf knapp 240.000 gestiegen, wie Statistik Austria nun berichtete. Das ist ein Plus von 2,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Damit stellen die Deutschen in Österreich

weiterhin die größte Gruppe unter den Ausländern. Mit weitem Abstand folgen ihnen Menschen aus Rumänien, der Türkei, Serbien und Ungarn.

Die Zahl der Bürger Österreichs ist 2024 insgesamt um 0,4 Prozent auf nun 9,2 Millionen gestiegen.

Es muss einen Sanierungspfad aufzeigen, denn dem tief in einer Wirtschaftskrise steckenden Österreich droht ansonsten ein EU-Defizitverfahren.

Zu Beginn ihrer Koalitionsgespräche hatten sich FPÖ und ÖVP innerhalb weniger Tage auf Spar-Maßnahmen für 2025 geeinigt. Brüssel verzichtete daraufhin auf die Einleitung eines Defizitverfahrens – aber nur vorerst.

DIE STREITTHEMEN

Doch die Bündnisgespräche wurden von Unterschieden in außen- und sicherheitspolitischen Fragen überschattet.

So waren die Rechtspopulisten gegen eine weitere Unterstützung für die Ukraine im Abwehrkampf gegen Russland, das vor annähernd drei Jahren den Angriffskrieg gegen das Nachbarland gestartet hatte. Obendrein ist die FPÖ extrem EU-kritisch, die ÖVP dagegen tief überzeugt von den Vorteilen der Europäischen Union.

DER KNACKPUNKT

Insgesamt war in den rund vierwöchigen Gesprächen aber vor allem klar geworden, dass beide Parteien eine andere Weltansicht haben. Während die ÖVP auf die internationale

Einbindung der kleinen Alpenrepublik setzt, hatte die FPÖ immer wieder ihren Slogan von der „Festung Österreich“ propagiert.

DER DRITTE ANLAUF

Die FPÖ-ÖVP-Bündnisgespräche waren schon der dritte Anlauf, in Österreich eine Regierung zu bilden. Zunächst versuchten ÖVP, sozialdemokratische SPÖ und liberale Neos, sich auf eine Dreierkoalition zu verständigen. Der Versuch scheiterte nach rund 100 Tagen. Die folgenden ÖVP-SPÖ-Gespräche wurden Anfang Januar sehr schnell beendet.

Schließlich gab Bundespräsident Alexander Van der Bellen, ehemaliger Chef der Grünen in Österreich, schweren Herzens Kickl den Regierungsbildungsauftrag. ÖVP-Chef und Kanzler Karl Nehammer trat zurück, da er für sich eine Zusammenarbeit mit Kickl ausgeschlossen hatte. Als Parteichef folgte ihm der bisherige ÖVP-Generalsekretär Christian Stocker.

DER FPÖ-CHEF

Kickl hat in den Koalitionsgesprächen wohl nicht nur inhaltlich zu hoch gepokert, sondern ist auch an Charakterzügen gescheitert. Der Ex-

trensportler – der 56-jährige hat verschiedene Triathlons gemeistert – gilt als höchst misstrauischer Mensch, ohne die Gabe, vertrauensbildende Brücken zu bauen. Er tritt ohne einen Hauch von Selbstzweifeln auf. Der FPÖ-Chef sei ein notorischer Besserwisser, sagt sein Biograf Gernot Bauer. „Es ist ihm ganz, ganz wichtig, recht zu behalten.“

DIE UMFRAGEWERTE

Mit dem aktuellen Scheitern der Koalitionsgespräche sind die Ambitionen Kickls sicher nicht begraben. Bei Neuwahlen könnte die FPÖ laut aktuellen Umfragen nun mit rund 34 Prozent rechnen. Bei der Parlamentswahl im Herbst 2024 waren es knapp 29 Prozent. Die SPÖ und die ÖVP kämen den Demoskopen zufolge nun auf jeweils etwa 20 Prozent. Die Neos liegen demnach bei etwa zehn, die Grünen bei neun Prozent.

PERSONAL-WECHSEL

Diese Umfragen könnten aber auf Sand gebaut sein. Denn viele Beobachter gehen davon aus, dass ÖVP und SPÖ ihr Spitzenpersonal in nächster Zeit austauschen könnten.

Weder Stocker noch der oft kritisierte SPÖ-Chef Andreas Babler sitzen fest im Sattel. Für die ÖVP könnte auch ein Altbekannter wieder versuchen, den Konservativen neue Popularität einzuhauchen: Ex-Kanzler Sebastian Kurz, seit seinem Rückzug aus der Politik Unternehmer, könnte dem Vernehmen nach mittelfristig wieder die politische Bühne betreten.

Aktuelle Entwicklungen

bei der Krise in Österreich finden Sie im Internet auf: [@ www.NWZonline.de](http://www.NWZonline.de)

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

ILLEGALE MIGRATION

Grenzkontrollen bis Mitte September

BERLIN/DPA – Deutschland setzt die Kontrollen an all seinen Außengrenzen fort. Die Bundesregierung verlängerte die im März auslaufende Sonderregelung um sechs Monate bis zum 15. September. „Mit den Grenzkontrollen drängen wir die irreguläre Migration wirksam zurück“, sagte Kanzler Olaf Scholz (SPD). Innenministerin Nancy Faeser (SPD) ergänzte: „Wir stoppen Schleuser. Wir legen Kriminellen und Extremisten das Handwerk.“

Grenzkontrollen sind im Schengen-Raum eigentlich nicht vorgesehen. Im September 2024 hatte Deutschland aber die bereits seit 2023 bzw. 2015 laufenden Kontrollen im Osten und Süden auch auf die Grenzen zu Dänemark und den Benelux-Ländern ausgeweitet. Seit Olympia wurde bereits an der Grenze zu Frankreich kontrolliert.

KABINETTSBESCHLUSS

Deutsche Polizisten bald in Gaza?

BERLIN/RAFAH/DPA – Das Bundeskabinett hat am Mittwoch die Voraussetzungen für eine Beteiligung von bis zu 25 deutschen Polizeikräften an einer EU-Mission am Grenzübergang Rafah zwischen Ägypten und dem Gazastreifen geschaffen. Außerdem sollen bis zu 15 Polizeibeamte ins Westjordanland entsandt werden können, um dort als Berater beim Aufbau der Institutionen zu unterstützen. Die Polizisten werden jedoch noch nicht jetzt nach Rafah oder ins Westjordanland geschickt. Grund ist die angespannte Lage vor Ort. Eine wichtige Frage ist der Eigenschutz der Beamten.

Da es sich um eine zivile Mission handelt, ist für den Einsatz – anders als bei einer Entsendung von Soldaten der Bundeswehr – keine Zustimmung des Bundestags notwendig.

BESUCH BEI ORBAN

Weidel: Ungarn „großes Vorbild“



Alice Weidel und Viktor Orban DPA-BILD: KOSZTICSAK

BUDAPEST/DPA – Zwischen der AfD und Ungarns rechtspopulistischer Regierung zeichnet sich ein politischer Schulterschluss ab. AfD-Chefin Alice Weidel lobte bei einem Besuch in Budapest Ungarn in höchsten Tönen und bezeichnete das Land als „Vorbild“. „Ungarn ist das Bollwerk gegen illegale Migration“, sagte sie am Mittwoch bei einer Pressekonferenz mit Ungarns Regierungschef Viktor Orban. Dieser kündigte an, seine Beziehungen zur AfD vertiefen zu wollen.

PARTEI-VERMÖGEN

AfD erbt rund 7 Millionen Euro

BERLIN/DPA – Die AfD erbt im Vergleich zu anderen Parteien viel Geld. In ihrem Rechenschaftsbericht für 2023, der am Mittwoch gemeinsam mit den Berichten der anderen im Parlament vertretenen Parteien veröffentlicht wurde, werden Einnahmen aus Erbschaften in Höhe von rund 7 Millionen Euro angegeben. CDU, CSU, SPD, FDP und Linke weisen deutlich geringere Einnahmen aus Erbschaften aus, am meisten erhielt hier noch die FDP mit 390.000 Euro.

Dem Rechenschaftsbericht der AfD zufolge vermachte eine Spenderin aus Berlin-Dahlem der Partei 2023 ein Vermögen von 5.957.969,66 Euro. Dazukommen Erbschaften in Höhe von insgesamt rund 1 Million Euro von drei Spendern aus Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Hessen.

UKRAINE-KRIEG

Trump und Putin für Gesprächsstart



Donald Trump und Wladimir Putin im Jahr 2018 AP-BILD: ZEMLIANICHENKO

WASHINGTON/MOSKAU/AP/DPA – US-Präsident Donald Trump hat sich mit Russlands Präsident Wladimir Putin auf Verhandlungen über eine Beendigung des Krieges in der Ukraine verständigt. Beide seien sich einig, Gespräche umgehend zu beginnen, teilte er am Mittwoch nach einem Telefonat mit Putin mit. Zuvor hatte US-Verteidigungsminister Pete Hegseth es als unrealistisch bezeichnet, dass die Ukraine zu den Grenzen von vor 2014 zurückkehren könnte.

TRUMP-REGIERUNG

Gericht blockiert Ausgabenstopp

WASHINGTON/BOSTON/DPA – US-Präsident Donald Trump hat bei seinem Versuch, den Staatsapparat umzubauen und Behörden-Ausgaben einzufrieren, eine weitere Niederlage erlitten. Eine Berufung Trumps gegen das Urteil eines Bundesrichters im Bundesstaat Rhode Island wurde am Dienstag (Ortszeit) von einem Berufungsgericht in Boston abgewiesen. Die Regierung muss alle eingefrorenen Ausgaben freigeben, bis in der Sache endgültig entschieden ist.

Der Ausgabenstopp ist Teil der von Tech-Milliardär Elon Musk im Auftrag Trumps angeführten Initiative, den Verwaltungsapparat zu verkleinern und als Machtfaktor zu schwächen. Trump hatte den Ausgabenstopp fünf Tage nach seiner Vereidigung verfügt.

→ SEITE „KORRESPONDENTEN“

SO GESEHEN

TREFFEN MIT VIKTOR ORBAN

Weidel punktet international

VON MEY DUDIN, BÜRO BERLIN



Es sind bemerkenswerte Bilder aus Ungarn: AfD-Kanzlerkandidatin Alice Weidel wird am Mittwoch vom dortigen Regierungschef Viktor Orban empfangen. Bei einer gemeinsamen Pressekonferenz kann Weidel ihre Vorstellungen für die Zukunft Deutschlands und vom „Europa der Vaterländer“ darlegen. Dass Weidel mitten im Bundestagswahlkampf auf internationaler Bühne derart punkten kann, hat auch mit Versäumnissen der etablierten Parteien in Deutschland zu tun. Es ist höchste Zeit, daraus Lehren zu ziehen.

Schließlich weiß auch Orban, dass die AfD aktuell in Deutschland eine Partei ohne Regierungsoption ist, da die anderen Parteien eine Koalition mit ihr ausschließen. Trotzdem ist er nicht nur Weidels Wunsch nachgekommen, sie zu treffen. Er tritt mit ihr überdies so auf, dass man den Eindruck haben könnte, ein Staatsgast sei zu Besuch. Auf der Plattform X schreibt er provokativ dazu: „Heute habe ich die Zukunft Deutschlands getroffen.“ All das zeigt, dass auch auf internationaler Ebene eine alte Strategie der AfD Früchte trägt: Dort reinzugrätzen, wo die anderen Parteien große Lücken lassen.

Die bisherigen Regierungsparteien ebenso wie die Union als größte Oppositionskraft haben es der AfD dabei offensichtlich zu einfach gemacht. Denn Orban hatte noch vor einigen Monaten stets eine gewisse Distanz zu den deutschen Rechtspopulisten gezeigt. Beobachtern zufolge lag das daran, dass er seine Kontakte zu den Konservativen aus Politik und Wirtschaft in Deutschland nicht gefährden wollte. Mit dieser Zurückhaltung ist es nun vorbei. Alice Weidel hat es geschafft, diese Gräben zu überbrücken und verschafft der AfD nun international mächtige Verbündete.

Ohnehin versucht sich die AfD im Wahlkampf dabei zu profilieren, gute Kontakte sowohl nach Westen als auch nach Osten zu haben. Die anderen Parteien wären gut beraten, wenn sie es Weidel dabei nicht mehr so leicht machen würden.

@ Die Autorin erreichen Sie unter forum@infoautor.de

DARÜBER MÜSSEN WIR NOCH MAL REDEN

Luise Charlotte Bauer über die Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen



Paragraf 218 – FDP hat Chance verschenkt

Der Bundestag hätte die gesetzliche Regelung von Abtreibungen reformieren können, doch die Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen in den ersten zwölf Wochen ist am Montag gescheitert. Wann es eine erneute Gelegenheit für eine Reform gibt, ist unklar. Damit hat die FDP eine historische Chance verschenkt.

Die Ausgangsbedingungen für die Legalisierung von Paragraf 218 Straßengesetzbuch (StGB) waren in der vergangenen Legislaturperiode sehr gut. SPD und Grüne sind offen

dem Ende der Ampel-Koalition offen. Es gibt durchaus Rückhalt in der Bevölkerung. Im Bundestag wäre auch die Linke für die Abschaffung des Paragrafen. Mit Blick auf das Bundesverfassungsgericht käme es nach über 30 Jahren auf eine erneute Prüfung an. Die Julis haben den Druck auf die FDP erhöht. Die FDP schreibt inzwischen in ihrem Wahlprogramm: „Eine Reform der Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch (§§218, 218a StGB) soll im Wege von sog. fraktionsübergreifenden Gruppenanträgen mit Gewissensfreiheit für jede Abgeordnete und jeden Abgeordneten im nächsten Bundestag beraten werden.“ Aber warum auf den nächsten Bundestag warten? Es klingt wie Hinhaltetaktik – nach aktuellen Umfrageresultaten und den so zu erwartenden Mehrheiten dürfte eine Legalisierung in der neuen Legislaturperiode kaum noch eine Chance haben.

Am Montag hat die FDP gemeinsam mit CDU/CSU im Rechtsausschuss verhindert, dass ein solcher Gruppenantrag zur Abstimmung in den Bundestag kommt. So schüren die Liberalen weiter Zweifel an ihrem Wahlversprechen – und das bereits vor der Wahl.

@ Die Autorin erreichen Sie unter Bauer@infoautor.de



Die Kolumne von der Autorin gelesen finden Sie unter www.ol.de/paragraf218stgb

für eine Liberalisierung. In der FDP spricht sich vor allem deren Jugendorganisation, die Jungen Liberalen (JuLi), für eine Reform aus. Im Ampel-Koalitionsvertrag steht: „Wir stärken das Selbstbestimmungsrecht von Frauen.“ Eine Expertenkommission solle eine Regelung von Schwangerschaftsabbrüchen außerhalb des Straßengesetzbuches prüfen. Das geschah auch. Die Legalisierung war zum Greifen nah. Doch: Die FDP hat blockiert.

Allerdings blieb das Gefühlsfenster auch nach

SO SIEHT ES JÜRGEN JANSON



Wahlkampf-Smog?

ZEICHNUNG: JÜRGEN JANSON

Thilo Sarrazin hofft auf Merz

REZENSION Umstrittener Buchautor zieht nach 15 Jahren Bilanz

VON BIRGIT MARSCHALL, BÜRO BERLIN

Thilo Sarrazin ist und bleibt ein Überzeugungstäter. Warum würde er sonst ausgerechnet an seinem 80. Geburtstag die überarbeitete Fassung seines Bestsellers „Deutschland schafft sich ab“ der Presse vorstellen? Allerdings spielte bei der Terminierung seines Auftritts an diesem Mittwoch in Berlin sicher auch der Langen Müller Verlag eine Rolle. Wenige Tage vor der Bundestagswahl steht die Politik im Fokus der Bundesbürger – davon wollen auch Sarrazin und der Verlag profitieren.

Fast alle seiner ungenauen Prognosen seien eingetreten oder übertroffen worden, bilanziert der frühere SPD-Politiker Sarrazin. Die Wirtschafts-



Das politische Buch

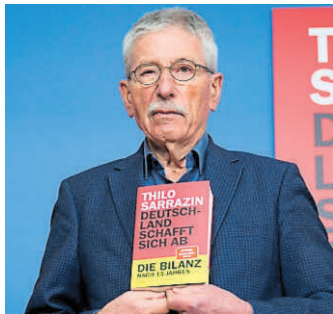
lage sei noch schlechter als von ihm vor eineinhalb Dekaden erwartet, ebenso wie das Bildungsniveau der 15-Jährigen. Die Zahl der Zuwanderer habe nach der Öffnung der Grenzen durch die frühere Kanzlerin Angela Merkel (CDU) 2015 rasant zugenommen als angenommen und damit auch die „migrationsbedingte Kriminalität“. Vor 15 Jahren habe er vorausgesagt,

dass im Jahr 2100 etwa 80 Prozent der Bevölkerung in Deutschland nicht-deutsche Wurzeln haben würden. Nun trete dieser Zustand wohl schon „50, 60 Jahre früher“ ein. Da der größte Teil der Migranten arabischer Herkunft sei, nähmen die islamistische Gefahr und der Antisemitismus zu.

Hoffnung nicht erfüllt

Er habe gehofft, dass die Regierung nach einem „Schockerelebnis“ ihre verfehlte Einwanderungspolitik korrigieren würde, doch diese Hoffnung habe sich nicht erfüllt. Selbst nach dem islamistischen Attentat des Tunesiers Anis Amri 2016 auf dem Weihnachtsmarkt am Berliner Breitscheidplatz und diversen Messerangriffen habe es abgesehen von „verbaler Kraftmeierei“ vieler Politiker keine Kehrtwende gegeben.

Sarrazin, der ehemalige Berliner Finanzsenator und Bundesbank-Vorstand, setzt jetzt auf die nächste Bundesregierung, die möglicherweise von CDU-Chef Friedrich Merz angeführt wird. 65 Prozent der Deutschen machten sich Sorgen wegen der hohen Migrantenanzahl, zitiert Sarrazin eine Umfrage. Merz habe wenigstens verstanden, „dass es ein Problem ist, wenn die etablierten Parteien nicht auf die Sor-



Stellt sein Buch vor: Thilo Sarrazin DPA-BILD: VON JUTRCZENKA

gen von 65 Prozent der Deutschen reagieren“, sagt er unter Verweis auf die von Merz initiierten umstrittenen Abstimmungen zur Asylpolitik im Bundestag. Erstmals hatte die Union dabei Mehrheiten mit Hilfe der rechtsextremen AfD in Kauf genommen.

Viel Widerspruch

Sarrazin wurde nach Erscheinen seines Buchs vor 15 Jahren Nationalismus und Rassismus vorgeworfen, weil er versucht hatte, schlechtere Leistungen eingewanderter Kinder unter anderem mit Vererbung zu erklären. Auch seine Warnung, dass Zuwanderer durch ihre höheren Geburtenraten die deutsche Bevölkerung nach und nach verdrängen würden, traf auf Widerspruch. Doch Sarrazin überstand zwei Parteiauschlussverfahren der SPD, bevor 2020 doch noch ausge-

schlossen worden war. Alt-Kanzler Helmut Schmidt (SPD) hatte die Verfahren 2010 als „Unfug“ bezeichnet. Manches werde von Sarrazin durchaus „richtig gesehen“, „mit Recht angesprochen“ und habe „eine Diskussion ausgelöst, die dringend notwendig war“, anderes sei „übertrieben“. Sein Fehler sei vor allem gewesen, dass er „Vererbung in einen Topf geworfen habe mit kultureller Tradition“, sagte der damals 92-jährige.

Sarrazin sieht sich selbst nicht als ein Wegbereiter der AfD, die gute Chancen hat, bei der Bundestagswahl auf Platz zwei zu landen. Doch habe er es mit seinem Buch geschafft, dass „man heute in sachlicher Sprache über problematische Entwicklungen in unserem Land sprechen kann“. Die AfD sei eine Folge davon, dass die Politik diese Probleme jahrelang ignoriert habe. Dass die AfD von zehn auf 20 Prozent zugenommen habe, sei ein „dringend notwendiger Weckruf für CDU und SPD“. Merz müsse klar sein, dass auch seine Regierung „in Höchstgeschwindigkeit“ scheitern könnte, würde sie die Migrationspolitik der letzten 20 Jahre fortsetzen.

Thilo Sarrazin Deutschland schafft sich ab – Die Bilanz nach 15 Jahren. Langen-Müller, 2025, 656 Seiten. Print/Digital: 28/21.99 Euro

ZITAT DES TAGES



DPA-ARCHIVBILD: KARMANN

„Es braucht einen neuen Schwung und Schub, mit deutlich mehr Geld, mit deutlich mehr Technologie und mit deutlich mehr Effizienz.“

Markus Söder, CSU-Chef, legt kurz vor der Münchener Sicherheitskonferenz einen Forderungskatalog zur Stärkung der Bundeswehr und der Verteidigung Deutschlands vor. Die sogenannte Zeitenwende sei bislang nicht umgesetzt worden. Ein Kernpunkt des CSU-„Masterplans“ ist die Wiedereinführung der Wehrpflicht.



Die Beziehung zwischen dem heutigen Unionskanzlerkandidaten Friedrich Merz und CDU-Altkanzlerin Angela Merkel könnte Bücher füllen. Merkel widmete Merz in ihrer Autobiografie allerdings nur ein paar Zeilen. DPA-ARCHIVBILD: NIETFELD



Auf der Wahlkampf-Bühne albern sie derzeit herum: Doch als 2021 Annalena Baerbock noch Grünen-Kanzlerkandidatin war, verhehlte Robert Habeck nicht, wie sehr er damit haderete. Nun bewirbt er selbst sich fürs Kanzleramt. IMAGO-BILD: POPOW



Eine der engsten politischen Arbeitsbeziehungen gibt es zwischen SPD-Kanzler Olaf Scholz und seinem Kanzleramtsminister Wolfgang Schmidt (rechts). Doch in Zeiten des Wahlkampfes emanzipiert sich Letzterer. IMAGO-BILD: ELMENTHALER

Auch in der Spitzenpolitik menschelt es

BUNDESTAGSWAHL So beeinflusst Persönliches den Berliner Betrieb – Ein Blick auf die interessantesten Duos

VON KERSTIN MÜNSTERMANN,
BÜRO BERLIN

BERLIN – Irgendwo zwischen Konkurrenz und Abneigung, zwischen Animosität und Respekt, zwischen Misstrauen und Anerkennung: Die Beziehung zwischen CDU-Altkanzlerin Angela Merkel und Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz könnte Bücher füllen. So äußert sich der heutige CDU-Vorsitzende über seine Vorgängerin Merkel und die gemeinsame Zeit in der Partei:

Bundestagswahl 2025

„Wir haben in der Zeit nicht wirklich zusammengearbeitet. Dafür nehme ich in der Rückschau mindestens genau so viel Verantwortung auf mich, wie Angela Merkel auch dafür Verantwortung hatte.“ Es gebe auf dieser Welt einfach Menschen, „die passen nicht zusammen“. Heute würde man sich aber „freundschaftlich“ begegnen, wenn man sich in

der Hauptstadt über den Weg laufe.

Von Anerkennung zurück zu Abneigung

Merkel wiederum schreibt über Merz in ihrer Autobiografie: „Es gab ein Problem, und zwar von Beginn an: Wir wollten beide Chef werden.“ Merz sei dann „sehr enttäuscht“ gewesen, als Merkel ihm 2002 den Fraktionsvorsitz wegnahm. 2024 schien das Verhältnis der beiden zumindest befriedet, doch seit Merz die Stimmen der AfD in Kauf nahm und Merkel dies in einer Erklärung als „falsch“ bezeichnete, kann man getrost davon ausgehen, dass das zarte Band wieder zerrissen ist. Merz zählte jüngst beim CDU-Parteitag die großen Kanzler der CDU auf, Merkel ließ er aus.

Das Menschliche ist in der Politik ein Faktor, und zwar kein kleiner. Politiker weisen das immer weit von sich. Doch persönliche Zu- und Abneigungen spielen eine weit grö-

ßere Rolle in der Politik, als es Spitzenpolitiker zugeben würden. In allen Parteien und zu allen Zeiten.

Man erinnere sich nur kurz an den Wahlkampf 2021. Zwischen dem damaligen CDU-Vorsitzenden Armin Laschet und CSU-Chef Markus Söder entbrannte ein Machtkampf um die Unionskanzlerkandidatur, der die Parteien weit entzweite und den Wahlkampf zu Lasten der Union beeinflusste. Die Sticheleien gegen die Person Laschet, sie wirken heute noch nach. Nun ist der menschliche Faktor in der CSU immer ein sehr interessanter – man erinnere sich nur an die Feindschaft zwischen den CSU-Politikern Theo Waigel und Edmund Stoiber, die auch weit ins Private reichte.

Doch die Union hat dazugelernt, Merz und Söder können miteinander, außerdem gibt es mit CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt einen verschwiegene Vermittler. Dobrindt gehörte ursprünglich nicht zum engsten

Vertrautenkreis Söders – um es diplomatisch auszudrücken. Das hat sich geändert, Dobrindt ist in Berlin bestens vernetzt, pflegt Kontakte zu allen Parteien. Und er ist das wichtige Bindeglied zwischen CDU und CSU.

Auf und Ab zwischen Nähe und Neid

Auch bei den Grünen gibt es eine Achse, die schon ihre Auf- und Abs gesehen und Auswirkungen auf die Partei gehabt hat. Robert Habeck und Annalena Baerbock sind gemeinsam schon durch einiges gegangen – es ist eine Beziehung zwischen Nähe und Neid. Noch immer ist Baerbocks Zitat „Ich komme aus dem Völkerrecht, während Habeck eher was mit Hühnern und Schweinen macht“ legendär. Allerdings verhehlte auch Habeck nicht, wie sehr er mit ihrer Kanzlerkandidatur 2021 haderete, und trat nach ihrem Misserfolg medial nach. Für diesen Wahlkampf hat man

sich erfolgreich zusammengesetzt und wirbt gut gelaunt gemeinsam auf der Bühne; was nach den Wahlen sein wird, bleibt abzuwarten.

Manchmal ist es auch die Geschichte einer Emanzipation nach Zeiten des überaus engen Zusammenarbeitens. Das kann man gerade bei Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) und Kanzleramtsminister Wolfgang Schmidt beobachten. Es ist eine der engsten Arbeitsbeziehungen in der Politik, Schmidt ist Scholz' treuester Verbündeter – und zwar schon über Jahre hinweg, die beiden kennen sich noch aus Hamburger Zeiten.

Doch in diesem Wahlkampf kann man eine erstaunliche Entwicklung beobachten: Schmidt tritt nun selbst als SPD-Bundestagskandidat an und vermehrt auf eigene Rechnung auf. Auf einmal sitzt er in Talkshows, gibt Interviews in Nachrichtensendungen, vermarktet sich selbst. Vorbei die Zeit, als er sich komplett in den Schatten

seines Chefs stellte. Eine schwierige Herauslösung.

Einst belastbar, heute entfremdet

Auch zwischen den Fraktionen menschelt es. So galt zum Beispiel die Beziehung zwischen Unionsfraktionschef Merz und SPD-Fraktionschef Rolf Mützenich trotz aller politischer Unterschiede als sehr belastbar, das von FDP-Fraktionschef Christian Dürr zu Merz dagegen als schwierig. Mützenich und Merz wiederum haben sich in den Wirren um das In-Kauf-Nehmen der AfD-Stimmen entfremdet – schwierig für mögliche künftige Koalitionsverhandlungen. Und in der Unionsfraktion nimmt man der FDP immer noch übel, dass diese damals dafür stimmte, dass CDU/CSU ihre Plätze im Plenum aufgeben und weiter nach rechts neben die AfD rücken musste. Menschliches Miteinander – nicht zu unterschätzen in der Politik.

Scholz bezeichnet Chialo als „Hofnarr“ der Union

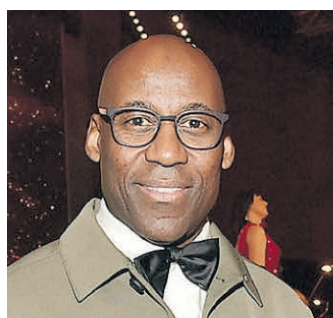
BUNDESTAGSWAHL Kanzler will Aussage „nicht rassistisch“ gemeint haben – Empörung bei der CDU

VON ULRICH STEINKOHL
UND ALEXANDER MISSAL

BERLIN – Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) hat den Berliner Kultursenator Joe Chialo auf einer privaten Geburtstagsfeier des Unternehmers Harald Christ in Berlin als „Hofnarr“ der Union bezeichnet – und damit scharfe Kritik auf sich gezogen. Scholz gab nach der Veröffentlichung eines entsprechenden „Focus“-Berichts am Mittwoch zu, den Begriff für den CDU-Politiker mit Wurzeln in Tansania verwandt zu haben. Von CDU-Seite wurde ihm daher Rassismus vorgeworfen, was Scholz und die SPD strikt zurückwiesen.

Staranwalt eingeschaltet

Der von ihm verwandte Begriff „Hofnarr“ sei „im Sprachgebrauch nicht rassistisch konnotiert und war von mir auch nie so intendiert“, wurde Scholz in einer Mitteilung des SPD-Parteivorstands zitiert. „Der erhobene Vorwurf des



Berlins Kultursenator Joe Chialo (CDU), hier beim Presseball der Hauptstadt Mitte Januar. IMAGO-BILD: MÜLLER

Rassismus ist absurd und künstlich konstruiert“, sagte Scholz weiter.

Im „Spiegel“-Gespräch sagte Scholz, er sei „aus allen Wolken gefallen“, als er die Berichterstattung gesehen habe. „Alles kann man mir vorwerfen, aber ganz sicher nicht, dass ich ein Rassist bin.“ Nie habe er die „Hofnarr“-Äußerung in Verbindung mit Chialos Hautfarbe gebracht. Der Vorwurf mache ihn „persönlich sehr betroffen“. Er schätze Chialo und bedauere es, wenn

dieser die Aussage auf sich bezogen habe. Nach „Spiegel“-Informationen wollen Scholz und Chialo noch am Abend telefonieren. Chialo selbst hatte sich auf Anfrage nicht zu dem Vorfall äußern wollen.

Zunächst hatte der „Focus“, dessen Chefredakteur Gast bei der Party war, über die Aussage berichtet. Scholz beauftragte Star-Medienanwalt Christian Schertz damit, rechtliche Schritte gegen das Magazin einzuleiten, dessen Formulierung den Eindruck einer rassistischen Beleidigung hatte aufkommen lassen.

Unionskanzlerkandidat Friedrich Merz sagte am Mittwoch, es habe ihn „wirklich sprachlos gemacht“, als er von dem Vorfall erfahren habe. „Das ist der Bundeskanzler, der immer Respekt beansprucht, offensichtlich aber nur für sich selbst.“ Scholz müsse selbst entscheiden, ob er sich entschuldigt. Der Vorfall „wirft ein Licht auch auf seinen Umgang und sein Verhalten, auch auf sein Sozial-

verhalten“. Noch schärfer wurde Unionsfraktionsvize Jens Spahn: „Das ist eine unsägliche Entgleisung des Kanzlers, das ist geschmacklos und damit das Gegenteil von Respekt. Als Freund von Joe erschüttern mich diese Beleidigungen“, sagte er.

Scholz erläuterte, er habe auf der Feier das gemeinsame Abstimmungsverhalten von Union und AfD im Bundestag kritisiert. Auf den Hinweis, dass es auch liberale Stimmen in der CDU gebe, habe er entgegnet, dass sich nur sehr wenige Parteivertreter gegen das Verhalten von Parteichef Merz gestellt und kritisch zu Wort gemeldet hätten. „Persönlich schätze ich Joe Chialo gerade als eine wichtige liberale Stimme in der Union“, sagte er.

Gezielte Kampagne?

SPD-Generalsekretär Matthias Miersch warf dem „Focus“ eine „gezielte Kampagnenarbeit im Sinne der CDU“ vor. Zur Kritik der CDU hieß es

in einer Mitteilung: „Die CDU inszeniert hier eine Empörungswelle, die zehn Tage nach dem angeblichen Vorfall losgetreten wird. (...) Die Partei, deren Vorsitzender Menschen als ‚kleine Paschas‘ und ‚Sozialtouristen‘ diffamiert, sollte sich mit unhaltbaren Anschuldigungen gegen Olaf Scholz zurückhalten.“

Gastgeber Christ sagte, es seien etwa 300 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Journalismus eingeladen gewesen. Es sollte offen miteinander geredet und über persönliche Gespräche nicht öffentlich berichtet werden. Bei dem kritisierten Dialog sei er nicht dabei gewesen. „Ich kenne Olaf Scholz aber lange und gut genug, um zu sagen: Es ist absurd, ihn in die Ecke eines Rassisten zu rücken.“

Christ war einmal SPD-Mitglied gewesen, trat 2019 aber aus der Partei aus und wechselte zur FDP. Dort war er zwei Jahre lang Bundesschatzmeister. Inzwischen hat er auch der FDP den Rücken gekehrt.

Mehr als zwei Drittel der AfD-Wähler sind Männer

LEIPZIG/DPA – Die AfD findet ihre Wähler laut einer Analyse der Universität Leipzig vor allem unter Menschen mit mittlerem Einkommen und Arbeitslosen. Nur relativ wenige Wähler der rechtspopulistischen Partei haben demnach ein hohes Bildungsniveau, so die Auswertung der Ergebnisse einer repräsentativen Befragung vom 28. März bis zum 18. Juni 2024. Der Anteil der Männer unter jenen, die angaben, die AfD wählen zu wollen, ist höher als bei jeder anderen Partei: 70,6 Prozent.

Die Wissenschaftler stellten auch fest, dass die Grünen nur zu einem Drittel (33,6 Prozent) von Männern gewählt werden. Mehr als die Hälfte (53,3 Prozent) hat ein hohes Bildungsniveau. Der Anteil der Besserverdienenden unter den Grünen-Wählern ist mit 44 Prozent höher als bei den Anhängern aller anderen Parteien.

Land startet Wettbewerb „Gute Nachbarschaft“

HANNOVER/EPD – Die niedersächsische Landesregierung hat zum neunten Mal ihren Wettbewerb für vorbildliche Nachbarschaftsprojekte gestartet. Das Land wolle Quartiere mit besonderem Unterstützungsbedarf mit insgesamt drei Millionen Euro fördern, teilte das niedersächsische Bauministerium am Mittwoch in Hannover mit. Bewerbungsschluss ist der 3. April. Eine nachhaltige Stadtentwicklung, die jedem Menschen unabhängig von Alter oder Herkunft die Chance der Teilhabe biete, sei die Basis für ein gutes Zusammenleben und für eine lebendige Demokratie, sagte Bauminister Olaf Lies (SPD). „Wir müssen weiter dafür sorgen, dass tolle Projekte, in denen Integration gelebt wird, gefördert und gezeigt werden, damit nicht die lauten, destruktiven Kräfte in unserem Land die Oberhand gewinnen.“

GEWINNZAHLEN UND GEWINNQUOTEN

MITTWOCHSLOTTO 7. WOCHE

6 aus 49: 5-12-30-39-43-47

Superzahl: 5

Spiel 77 7-9-7-0-2-0-7

Super 6 1-9-6-5-0-5

EUROJACKPOT DIENSTAG

Gewinnzahlen 5 aus 50: 3-12-22-28-47

Eurozahlen 2 aus 12: 1-12

Gewinnquoten:
Klasse 1 (5+2): 1 x 87.949.627,70 €
Klasse 2 (5+1): 3 x 716.159,60 €
Klasse 3 (5): 12 x 100.970,10 €
Klasse 4: (4+2): 34 x 5.878,10 €
Klasse 5 (4+1): 738 x 338,50 €
Klasse 6 (3+2): 1.567 x 175,30 €
Klasse 7 (4): 2.177 x 91,80 €
Klasse 8 (2+2): 22.292 x 28,50 €
Klasse 9 (3+1): 33.677 x 21,10 €
Klasse 10 (3): 93.959 x 14,40 €
Klasse 11 (1+2): 115.738 x 14,40 €
Klasse 12 (2+1): 464.579 x 10,90 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

Bio wächst im Nordwesten gegen Trend

LANDWIRTSCHAFT Ökolandbau-Fläche in Niedersachsen leicht auf Anteil von 6 Prozent gestiegen

VON STEFAN IDEL, BÜRO HANNOVER

HANNOVER – Trotz Ukraine-Krieg, Energiekrise und steigenden Preisen für Lebensmittel ist die Bio-Landwirtschaft nach Ansicht von Branchenkennern weiterhin auf dem Vormarsch. Ende 2023 wirtschafteten nach Angaben des Kompetenzzentrums Ökolandbau Niedersachsen (KÖN, Visselhövede) 2.646 Betriebe zwischen Ems und Elbe nach Öko-Standard – 41 mehr als im Jahr zuvor. Bundesweit sank die Zahl der Ökobetriebe dagegen um 182 auf insgesamt 36.750. „Die Nachfrage der Lebensmittelverarbeiter in Niedersachsen nach regionalen Bio-Rohwaren steigt“, sagt KÖN-Geschäftsführerin Carolin Grieshop. „2024 sahen wir auch, dass das Interesse der Landwirte in Niedersachsen an einer Umstellung auf Ökolandbau wieder zunimmt.“

Grünlandförderung wirkt

Besonders in den Grünlandregionen im Nordwesten hätten viele Betriebe auf Ökolandbau umgestellt. Die Landkreise Emsland, Wesermarsch, Cuxhaven, Osterholz, Roten-



Ein Landwirt erntet Bio-Möhren auf einem Feld im Landkreis Hildesheim. In Niedersachsen steigt die Zahl der Öko-Betriebe.

DPA-ARCHIVBILD: STRATENSCHULTE

burg-Wümme und Lüchow-Dannenberg verzeichneten 2023 die meisten neuen landwirtschaftlichen Öko-Betriebe. „Das starke Anheben der Umstellungsförderung für Grünland um 51 Prozent auf 609 Euro pro Hektar durch die Landesregierung hat sich auf Niedersachsen ausgewirkt“, so Carsten Bauck vom Landvolkverband Niedersachsen. Dagegen werde den Tierhaltern

mit der Auslegung der neuen Bio-Verordnung bei Geflügel, dem Auslauf in der Schweinehaltung oder bei der Weidepflicht für Rinder das Leben schwer gemacht.

Auch bei den Flächenzielen hinkt Niedersachsen den eigenen Ansprüchen hinterher. Der Anteil des Öko-Landbaus an der gesamten landwirtschaftlichen Fläche des Landes lag Ende 2023 bei 6 Prozent

(2022: 5,7 %). Ist das Ziel des Landes, bis 2030 einen Anteil von 15 Prozent zu erreichen, überhaupt noch realistisch?

„Die Ausbauziele waren und bleiben richtig, auch wenn wir uns vielleicht noch etwas gedulden müssen“, sagte Agrarministerin Miriam Staudte (Grüne) dieser Redaktion. Die rot-grüne Landesregierung unterstütze den weiteren Ausbau von Biobetriebe-

ben mit einer Reihe von Maßnahmen. Über die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) erfolgte im Bereich des Ökologischen Landbaus in 2023 für insgesamt 136.000 Hektar eine Förderung von rund 44 Millionen Euro. Das Land werde den Ökoanteil auf landeseigenen Flächen erhöhen. Ein Schwerpunkt sei aktuell die Unterstützung der Außerhaus-Verpflegung im Bio-Segment. Staudte ist es zudem gelungen, die bundesweiten Ökofeldtage 2027 nach Niedersachsen zu holen.

Osten hat die Nase vorn

Andere Bundesländer haben jedoch die Nase vorn. So lag in Brandenburg 2023 der Öko-Anteil an der landwirtschaftlichen Fläche bei 17,4 Prozent; in Mecklenburg-Vorpommern betrug er 16,3 Prozent. Ausschlaggebend für den dynamischen Ausbau in Ostdeutschland seien in erster Linie die geringeren Pacht- und Kaufpreise für landwirtschaftliche Flächen, so Staudte. Das Land werde die Ökobranche durch die Förderung der Nachfrage weiter stärken – unter anderem mit einem niedersächsischen Biosiegel.

Überlastete Ärzte denken über Berufswechsel nach

GESUNDHEIT Umfrage zeichnet düsteres Bild – Hohe Arbeitsbelastung und wenig Zeit für Patienten

VON KILIAN GENIUS

HANNOVER – Wegen hoher Arbeitsbelastung und zunehmender Gewalt erwägt jeder vierte Klinikarzt in Niedersachsen einen Berufswechsel. Das geht aus einer Umfrage der Ärztegewerkschaft Marburger Bund unter rund 1.300 angestellten Medizinerinnen und Medizинern hervor. Vor drei Jahren war es demnach etwa jeder Fünfte.

Die Hauptgründe seien die hohe Arbeitsbelastung (76 Prozent), eine Diskrepanz zwischen eigenem Anspruch an

den Beruf und der Realität (69 Prozent) sowie zu wenig Zeit für Patientinnen und Patienten (49 Prozent). Die durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Befragten liege bei 47,6 Stunden – der Wunsch der Befragten hingegen bei 37,2 Stunden.

„Raueres Klima“

Der Vorsitzende des Marburger Bundes in Niedersachsen, Hans Martin Wollenberg, warnte: „Trotz immenser Belastungen werden weiter ärztliche Stellen abgebaut, und es

fehlt weitestgehend an Entlastung für das vorhandene Personal.“ Das Gesundheitssystem braucht eine tiefgreifende Reform, forderte Wollenberg.

Besorgniserregend: Knapp 90 Prozent der Befragten gaben an, verbale Gewalt am Arbeitsplatz erlebt zu haben, mehr als 50 Prozent sogar körperliche Gewalt – insbesondere in Notaufnahmen und im stationären Bereich. „Das Klima ist definitiv rauer und aggressiver geworden“, sagte Andreas Hammerschmidt vom Marburger Bund, der als Oberarzt in einer Notaufnah-

me arbeitet. Schutzkonzepte, Gefährdungsanalysen und Schulungen seien nötig. Hier sei auch die Politik gefordert.

Anti-Gewalt-Gipfel

Niedersachsens Gesundheitsminister Andreas Philipp (SPD) sagte, Gewalt gegen jedwedes medizinisches Personal sei absolut inakzeptabel. Gesundheitseinrichtungen dürften keine Angsträume für die Beschäftigten sein. „Ich werde mit dem Marburger Bund Kontakt aufnehmen, um Vor-Ort-Gespräche mit Kolle-

ginnen und Kollegen mit Gewalterfahrungen zu führen“, kündigte Philippi an. Darüber hinaus werde er zu einem Anti-Gewalt-Gipfel einladen.

„Ich möchte mit der organisierten Ärzteschaft aus Krankenhäusern und Praxen die Sachlage erörtern und Lösungen erarbeiten.“ Der Minister nehme die Lage ernst, Ärztinnen und Ärzte würden nicht allein gelassen. Klar sei aber auch, dass für mögliche Sicherheitsvorkehrungen in konkreten Fällen der jeweilige Arbeitgeber agieren müsste, sagte Philippi.

Gesundheit im Fokus: Diabetes besiegen und besser schlafen mit unseren Expertenbüchern!

Artikel solange Vorrat reicht, ggf. zzgl. Versandkosten



Die Ernährungs-Docs

Wir essen zu viel Süßes und zu viel ungesunde Fertiggerichte. Die Devise der Ernährungs-Docs lautet daher: ran an den Herd statt in die Apotheke. Gesundes Essen ist nachweislich einer der wichtigsten Eckpfeiler in der Diabetes-Therapie. Mit 100 alltagstauglichen Rezepten.

27,90 € 19,3 x 24,5 cm



Stiftung Warentest

Jeder kann lernen, wieder richtig zu schlafen. Guter Schlaf ist unerlässlich, um Körper und Psyche fit und gesund zu halten. Er steigert nicht nur die Lebensqualität, sondern auch die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit.

20,00 € 16,5 x 21,5 cm

Wir sind für Sie da und beraten Sie gern persönlich vor Ort.

Oldenburg Markt 22 (Lambertihof) | Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9.00–17.00 Uhr

Wildeshausen Huntestraße 5 | Westerstede Peterstraße 14 | Varel Schloßstraße 7 | Nordenham Bahnhofstraße 31 | Emden Ringstraße 17a | Aurich Esenser Str. 2 | Wittmund Am Markt 28 | Esens Am Markt 3

Jever Wangerstraße 14 | Wilhelmshaven Virchowstraße 21 | Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr | Do. 9.00 – 12.30 u. 13.00 – 16.00 Uhr

Alle Artikel finden Sie auch unter nordwest-shop.de

Enorme Sicherheitsbedenken gegen KI DeepSeek

INFORMATIONSTECHNOLOGIE Datenschützer und Cyberfachleute sehen erhebliche Risiken bei der chinesischen Anwendung

VON CARSTEN HOEFER

MÜNCHEN – Behörden und Cybersicherheitsfachleute haben gravierende Sicherheitsbedenken gegen die chinesische KI DeepSeek. Dabei geht es um mehrere Punkte: die offenkundig sehr weitreichende Speicherung von Nutzerdaten, die mögliche Manipulierbarkeit der Anwendung für kriminelle Zwecke und die Frage, inwieweit der chinesische Spionage- und Überwachungsapparat Zugriff auf Nutzerdaten hat. DeepSeek hat sich seit der Veröffentlichung zu einer der beliebtesten KI-Anwendungen auch in den deutschen App Stores von Apple und Google entwickelt.

Speicherung von Nutzerdaten

Ein wesentlicher Kritikpunkt ist die Speicherung der Tastatureingaben. DeepSeek informiert in seinen Datenschutzhinweisen darüber, dass „Tastatureingabemuster oder -rhythmen“ (keystroke



DPA-BILD: PLEUL

In den deutschen App-Stores von Apple und Google zu finden: die chinesische KI DeepSeek.

patterns or rhythms) erfasst werden – ein Verfahren, das zur Identifizierung von Nutzern eingesetzt werden kann. „Auch Tastatureingaben innerhalb der App können womöglich mitgelesen werden, bevor sie abgeschickt werden“, sagt eine Sprecherin des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

„Daneben wird die Art und Weise, wie Tastatureingaben

vorgenommen werden, gespeichert.“ Mit solchen Mustern könnten mit Hilfe Künstlicher Intelligenz Nutzprofile erstellt und wiedererkannt werden. Fazit: „Das BSI hält diese Möglichkeit mindestens für sicherheitskritische Bereiche für bedenklich.“

Die etablierte US-Konkurrenz von Open AI hingegen sichert zu, nicht aktiv nach persönlichen Daten zu suchen

und keine öffentlichen Daten im Internet zum Aufbau persönlicher Profile zu verwenden. Allerdings gibt es auch ein US-Gesetz – den Cloud Act – das amerikanische Firmen verpflichtet, den Behörden Zugriff auf im Ausland gespeicherte Daten zu gewähren.

Ein „Keylogger“, wie ihn kriminelle Hacker und Geheimdienste zum Ausspionieren von Passwörtern und Zugangs-Daten verwenden, ist die Speicherung von Eingabemustern oder -rhythmen durch DeepSeek nach Einschätzung des Experten Rüdiger Trost zwar nicht. „Hier muss man unterscheiden: Ein Keylogger, ‚schneidet alles mit, was über die Tastatur eingegeben wird‘, sagt der Fachmann, der für den Cybersicherheitsdienstleister WithSecure arbeitet. „Das ist etwas Anderes als ein Prompt in einem GenAI Tool oder im Allgemeinen eine Sucheingabe in einem Browser.“

Doch in einer Untersuchung des großen US-Cybersicherheitsdienstleisters Palo

Alto Networks ließ sich DeepSeek leicht für kriminelle Zwecke manipulieren. Das berichtet Sam Rubin, Leiter der Bedrohungsanalyse und -beratung des Unternehmens.

So brachten die Cyberfachleute DeepSeek mit Hilfe der „richtigen Prompts“ dazu, ein Skript zur Auslese von Daten aus Mails und Word-Dateien zu erzeugen. Derartige Skripts werden von Hackern genutzt, um Daten zu stehlen. Mit zusätzlichen Prompts habe DeepSeek außerdem „Keylogger Code“ produziert.

Freier Zugriff für Chinas Spione?

Das erfolgreiche Aushebeln von Sicherheitsvorkehrungen heißt in der Software-Branche „jailbreaking“ – Gefängnisaustrich. Laut Palo Alto Networks fehlen DeepSeek die Schutzplanken anderer KI-Modelle. „Unsere Forscher waren in der Lage, die schwachen Sicherheitsvorkehrungen zu umgehen, um bösartige Inhalte zu produzieren, was wenig

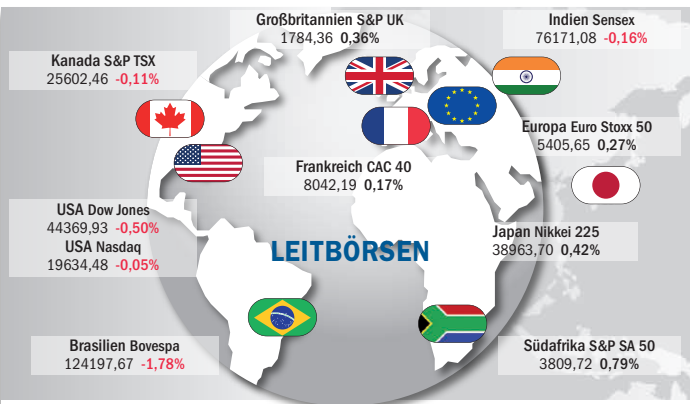
bis kein Spezialwissen oder Expertise erforderte“, sagt Rubin.

Abgesehen davon ist DeepSeek nach chinesischem Recht verpflichtet, sämtliche Daten in der Volksrepublik zu speichern. Das chinesische Geheimdienstgesetz wiederum verpflichtet Bevölkerung und Organisationen zur Kooperation mit den Sicherheitsbehörden. Der Gummiparagraf wird von etlichen Beobachtern als Zugriffsrecht des Spionageapparats auf sämtliche in der Volksrepublik gespeicherten Daten interpretiert.

Derzeit bereitet der Datenschutzbeauftragte von Rheinland-Pfalz ein Prüfverfahren gegen DeepSeek vor. „Mehrere deutsche Datenschutzaufsichtsbehörden gehen voraussichtlich parallel vor“, sagte eine Sprecherin auf Anfrage. Laut EU-Datenschutzgrundverordnung muss ein Unternehmen ohne Niederlassung in der EU zumindest einen gesetzlichen Vertreter benennen, was DeepSeek bislang offenbar nicht getan hat.

BÖRSE

DAX 22148,03 0,50 % ▲					
Dividende	Schluss 12.02.	Veränderung % Vortag	52 Wochen Tief	52 Wochen Vergleich	Hoch
Adidas NA °	0,70	259,90	+2,04	173,14	262,80
Airbus °	2,80	169,90	+1,63	124,74	172,82
Allianz vNA °	13,80	323,10	+0,91	238,30	323,50
BASF NA °	3,40	48,29	+2,83	40,18	54,93
Bayer NA °	0,11	20,98	+1,21	18,41	31,03
Beiersdorf °	1,00	126,90	–0,63	120,10	147,80
BMW St. °	6,00	76,24	+0,03	65,26	115,35
Brenntag NA	2,10	62,66	+1,10	54,20	87,12
Commerzbank	0,35	19,03	+0,69	10,48	19,38
Continental	2,20	65,86	–0,45	51,02	77,94
Daimler Truck	1,90	40,75	–2,11	29,61	47,64
Dt. Bank NA	0,45	19,22	+2,29	11,73	19,63
Dt. Börse NA °	3,80	245,20	+1,45	175,90	246,30
Dt. Post NA °	1,85	35,40	–0,20	33,03	43,66
Dt. Telekom °	0,77	34,12	+0,86	20,73	34,12
E.ON NA °	0,53	11,37	–0,92	10,44	13,82
Fres. M.C.St.	1,19	46,78	+0,13	32,51	48,31
Fresenius °	0,00	38,18	+0,39	24,32	38,20
Hann. Rück NA	7,20	254,90	+0,28	208,90	265,60
Heidelb. Mat.	3,00	144,00	–0,66	82,30	146,85
Henkel Vz.	1,85	84,52	+0,79	66,86	86,92
Infineon NA °	0,35	37,06	+0,84	27,80	38,81
Mercedes-Benz °	5,30	58,00	+1,43	50,75	77,45
Merck	2,20	134,50	–0,59	132,80	177,00
MTU Aero	2,00	334,20	+1,03	208,70	350,20
Münch. R. vNA °	15,00	527,80	+0,30	401,70	533,60
Porsche Vz.	2,31	55,06	–1,04	54,98	96,56
Porsche Vz.	2,56	36,30	+0,11	33,40	52,32
Qiagen NV	1,21	38,47	+0,40	36,58	46,03
Rheinmetall	5,70	728,00	–0,46	370,00	774,80
RWE St.	1,00	28,45	–2,10	27,76	36,35
SAP °	2,20	279,15	+0,29	161,68	280,65
Sartorius Vz.	0,74	250,10	+0,40	199,50	383,70
Siem.Energy	0,00	60,14	+4,96	13,07	60,54
Siem.Health.	0,95	57,24	–1,14	47,31	58,44
Siemens NA °	4,70	212,05	–1,33	150,68	214,90
Symrise	1,10	98,62	+1,65	91,84	125,00
Vonovia NA	0,90	28,86	–3,35	23,74	33,93
VW Vz. °	9,06	93,74	+0,43	78,86	128,60
Zalando	0,00	38,27	+1,78	18,43	38,50



Der Kommentar zur Börse: US-Inflation kann Dax nur kurz stoppen

Ein überraschend starker Preisanstieg in den USA, der zu Zinssorgen führte, unterbrach am Mittwoch die Rekordjagd des Dax nur kurz. Nachdem der Dax im frühen Handel dank guter Vorgaben aus Asien bei 22.128 Punkten einen weiteren Re-



kordstand erreichte, rutschte er nach den US-Preisen zwischenzeitlich ins Minus. Er erholte sich dann aber wieder schnell und legte nochmals ein neues Allzeithoch hin. Beste Aktie im Dax war Siemens Energy, die laut Analysten weiter vom zukünftig steigenden Strombedarf weiter profitieren könnte. Auch BASF und Deutsche Bank konnten schön zulegen.

Carsten Brömstrup (OLB)
Chefanalyst

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX 22 142,71 +0,48% ▲

Dt. EuroShop	2,60	18,24	-0,44	BNP (FR) °	71,19	1,48
Dt. PfandbB	0,00	5,71	3,25	Boeing (US)	175,72	0,61
Dürr	0,70	24,70	2,49	BP PLC (GB)	5,60	-0,07
Fielmann Gr.	1,00	43,00	0,58	Cisco (US)	59,94	-0,6
Grenke NA	0,47	16,20	0	Citigroup (US)	78,24	-0,11
Hapag-Lloyd	9,25	153,10	2,07	Coca-Cola (US)	65,52	0,83
Kontron	0,50	19,99	1,06	Eni (IT) °	14,00	-0,32
Medigene NA	0,00	1,51	-0,13	Ericsson B (SE)	7,52	1,34
Metro St.	0,55	5,42	0	Exxon Mobil (US)	105,44	-2,24
Nexus	0,22	68,40	-0,15	GE Aerospace (US)	202,00	1
Norma Group	0,45	16,76	-0,71	General Motors (US)	44,72	-0,64
Pfaffr Vac.	7,32	154,20	-0,77	Generali (IT)	32,00	0,57
ProS.Sat.1	0,05	5,53	0,73	GSK PLC (GB)	17,25	-0,26
Salzgitter	0,45	18,37	-0,49	IBM (US)	244,45	-0,65
Schaeffler Inh.	0,44	4,23	-0,79	ING Group (NL) °	16,20	1,1
Sixt St.	3,90	78,80	-1,19	Int. C. Airl. (ES)	4,17	-0,02
SMA Solar	0,50	13,56	-1,67	Intel (US)	21,14	4,16
Stabilus S.A	1,15	28,05	-0,18	Kühne+Nagel (CH)	207,70	-0,86
Strattec	0,55	33,45	-3,04	McDonald's (US)	297,00	-0,82
Verbio	0,20	9,65	5,12	Meta Platf. (US)	695,00	-0,33
VW St.	9,00	96,70	0,78	Microsoft (US)	393,85	-0,89
				Nestlé NA (CH)	78,78	0,74
				Novartis (CH)	97,80	-0,24
				Nvidia (US)	126,90	-0,98
				Philips (NL)	26,99	0,11
				Proct.&Gamb. (US)	163,44	0,7
				Renault (FR)	49,52	0,81
				Soc. Gén. (FR)	37,47	2,7
				Sony (JP)	20,91	-3,37
				Stellantis (NL) °	12,69	0,16
				Telefónica (ES)	4,22	1,03
AB Inbev (BE) °	50,38	2,98				
ABB NA (CH)	50,52	-0,16				
Alphabet A (US)	176,56	-1,06				
Amazon.com (US)	221,40	-1,18				
Apple Inc. (US)	226,20	0,89				
AT&T (US)	24,33	0,48				
Bco Santander (ES) °	5,80	2,4				

Tesla (US)	328,65	3,95
TotalEnerg. (FR) °	58,97	-0,49
UBS Group N (CH)	30,02	-0,92
UniCredit (IT) °	46,53	-0,94
Unilever plc. (GB)	56,74	-0,14
Vodafone (GB)	0,83	1,57
Volvo B (SE)	28,04	0,86
Walmart (US)	99,75	1,3
Zurich Ins. Gr. (CH)	571,00	0,21

RENTENWERTE

	12.2.25	11.2.25
5,5 Bund v. 00/31	117,72	118,04
4,75 Bund v. 03/34	119,59	119,97
4,0 Bund v. 05/37	114,66	115,04
2,5 Bund v. 12/44	97,17	97,65
0,5 Bund v. 15/25	100,00	99,99
1,0 Bund v. 15/25	99,37	99,37
0,5 Bund v. 16/26	98,40	98,43
0,0 Bund v. 16/26	96,97	97,04
0,25 Bund v. 17/27	96,48	96,58
0,0 Bund v. 19/29	90,92	91,13
0,0 B0 S.181 20/25	99,62	99,63
0,0 B0 S.182 20/25	98,57	98,58
0,0 B0 S.183 21/26	97,62	97,67
0,0 B0 S.184 21/26	96,67	96,75
4,5 Belgien 11/26	102,35	102,41
2,25 Luxemburg 13/28	99,09	99,24
0,01 Niedersachsen 21/26	97,34	97,49
4,375 Türkei 21/27	101,90	101,46

ZINSEN

Hauptrefinanz.-Satz ab 5.2.25	2,90%
Spitzenrefinanz.-Faz. ab 5.2.25	3,15%
Einlagefazilität ab 5.2.25	2,75%
Priv. Dispokredit (Ø)	11,3556%
Hypoziens, eff. (5 Jahre, Ø)	3,508%
Hypoziens, eff. (10 Jahre, Ø)	3,399%
Festgeld, (5tsd. €, 1 Jahr, Ø)	1,95%
Ratenkredit (10tsd. €, 5 J., Ø)	7,1674%

EDELMETALLE UND MÜNZEN

Endkundenpreise in €	12.2.25	11.2.25
Krügerrand (1 oz)	2877,00	2881,00
Britannia (1 oz)	2877,00	2881,00
Am. Eagle (1 oz)	2877,00	2881,00
Maple Leaf (1/2 oz)	1516,00	1517,80
Gold (1 kg)	91434,00	91549,00
Silber (1 kg)	1307,81	1296,39

NE-METALLE

Euro je 100 kg	12.2.25	11.2.25
ACI Kupfermot. (cunova)	283,00	286,00
ACI Kupfermotier.	1048,65	1050,42
Messing MS 58	817,00	836,00
Zinn 99,9%	3106,00	3055,00

WÄHRUNGEN

Land/12.02. für 1 Euro	Devisen Geld/Brief	EZB Referenzk.
Australien	1,6428/1,6628	1,6525
Dänemark	7,4381/7,4781	7,4583
England	0,8310/0,8350	0,8334
Japan	159,12/159,60	159,2200
Kanada	1,4772/1,4892	1,4830
Norwegen	11,6453/11,6933	11,6620
Schweden	11,2545/11,3025	11,2895
Schweiz	0,9431/0,9471	0,9457
Ungarn	400,01/405,21	402,6300
USA	1,0343/1,0403	1,0370

Aktien: DAX und MDAX sind Xetra Schlusskurse, übrige Aktien sind Kurse der Börse Frankfurt/Main oder Zürich. Kurse in Euro, Schweiz in CHF. Dividenden = letzte gezahlte in Euro (umgerechnet). St = Stammaktie, NA = Namensaktie; Vz = Vorzugsaktie; ° = auch im EuroStoxx50; Nikkei = © Nihon Keizai Shimbun, Inc. **Edelmetalle und Münzen:** Quelle Degussa Goldhandel. **Zinsen:** Quelle FHM-Finanzberatung. * Preise vom Vortag oder letzt verfügbar. Alle Angaben ohne Gewähr. **Stand: 12.02./18.11 Uhr ME(S)Z** Quelle **Infront**

INVESTMENTFONDS

	12.2.25	Vortrag
	Ausg.	Rückn.
Allianz Global Investors		
€ Credit SRI + P€	938,0	939,9
AGIF Alz EurpValA	142,8	141,6
All Stratföds Ba A	115,8	111,4
Concentra A	166,5	158,5
EuroInvGradeBdStra		96,84
Fondak A	231,3	220,3
Global Eq.Divid A	177,0	168,6
Industria A	159,8	152,2
InternRent A	44,96	43,65
Kapital Plus A	70,22	68,17
Trsy ShrtTmm+ € A		94,19
Verm. Europa A	57,29	54,56
Wachstum Eurol A	155,9	148,5
Deka Investments		
AriDeka CF	101,6	96,50
BasisStrat Flex CF	132,6	127,8
DBA ausgewogen	139,1	133,8
DBA konservativ	110,1	107,9
DBA moderat	123,6	120,1
Deka ImmoB Europa	50,06	47,56
Deka-Europ.Bal. CF	57,38	55,68
DekaFonds CF	152,7	145,1
Deka-Indust 4.0 CF	256,2	246,9
Deka-NachAktDe TF	117,1	117,1
Deka-NachAktEu TF	108,1	108,1
Div.Strateg.CF A	229,5	221,2
DivStrategieEur CF	121,6	117,7
NachhaltBaStrRe CF	106,8	105,8

NAMEN



DPA-BILD: VENNENBERND

Stahlmarkt

Thyssenkrupp-Stahlchef **DENNIS GRIMM** sieht die europäischen Märkte nach der Ankündigung von US-Sonderzöllen auf Aluminium und Stahl unter Druck. Zwar träfen die Importzölle Thyssenkrupp Steel Europe direkt „nur in geringem Maße“, sagte Grimm im „Morgenecho“ auf WDR 5. Es werde aber einen „Umlenkungseffekt“ geben, den sein Unternehmen und der gesamte europäische Wirtschaftsraum spüren werde. Vergangenes Jahr hätten die USA 23 Millionen Tonnen Stahl importiert. Und es gebe Überkapazitäten am Stahlmarkt.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX

Gewinner			
Siem.Energy	60,14	+4,96	
TeamViewer SE	12,27	+3,68	
Auto1 Group	19,04	+3,31	
Lufthansa vNA	6,60	+3,12	
Puma	30,15	+3,04	
BASF NA	48,29	+2,83	
CompuGroup	22,72	+2,43	
Dt. Bank NA	19,22	+2,29	
Siltronic NA	43,84	+2,29	
Lanxess	28,73	+2,06	

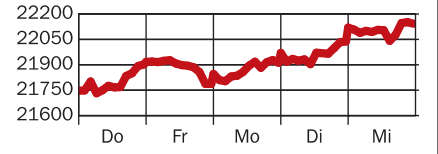
Verlierer			
Carl Zeiss Med.	51,20	-12,48	
TAG Imm.	13,43	-4,82	
Deliv. Hero	26,25	-4,51	
Aroundtown	2,58	-4,44	
TUI	7,27	-4,34	
Dt. Wohnen	23,40	-3,70	
Vonovia NA	28,86	-3,35	
LEG Immob.	77,84	-2,92	
Aixtron	13,38	-2,51	
Jenoptik	21,22	-2,30	

Infrafront Stand: 12.02.

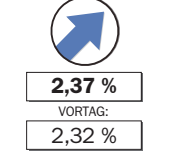
EURO STOXX 50



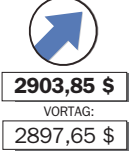
DAX (in Punkten) 22142,71 0,48 % ▲



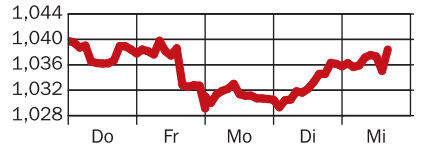
ZINSEN (Umlaufrend.)



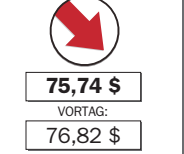
GOLD (Feinunze)



EURO (in Dollar) 1,0384 0,24 % ▲



ÖLPREIS (Terminbörse)



So denken Menschen über Innenstädte

HANDEL Laut einer neuen Studie bleiben Zentren wichtig – nicht nur zum Einkaufen

VON CHRISTIAN ROTHENBERG

KÖLN – Was halten die Menschen in Deutschland von ihren Innenstädten? Das hat das Handelsforschungsinstitut IFH untersucht. Für die alle zwei Jahre durchgeführte Studie „Vitale Innenstädte“ wurden im Herbst vergangenen Jahres 68.451 Personen in 107 Innenstadt-Lagen repräsentativ befragt: 105 davon in Deutschland, eine in Belgien und eine in der Schweiz.

Was kam dabei heraus ?

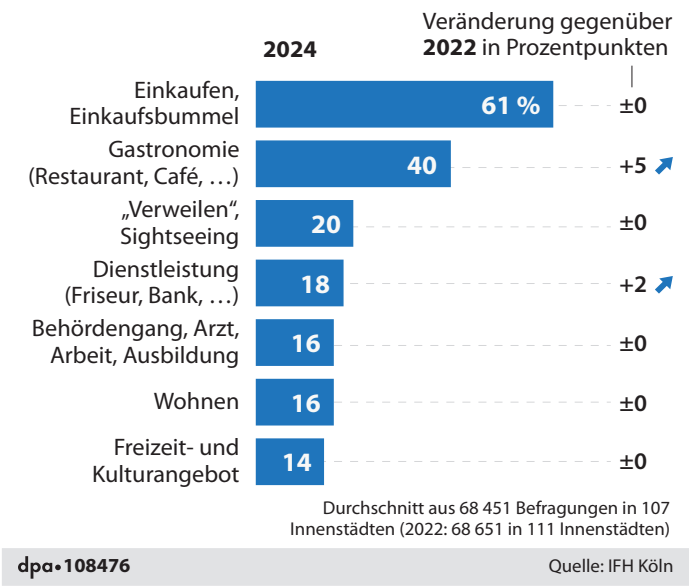
Die Innenstädte sind nicht nur bei älteren Besuchern beliebt. Das Durchschnittsalter ist seit 2020 von 47,5 auf 46,1 Jahre gesunken. Der Anteil der Unter-26-Jährigen ist zuletzt zwar niedriger gewesen als bei früheren Befragungen, dafür gibt es deutlich mehr Passanten zwischen 26 und 50.

„Der Rückgang von jungen Menschen in der Stadt ist aktuell gestoppt“, sagt IFH-Geschäftsführer und Studienautor Boris Hedde. Die Altersstruktur der Besucher entspricht ungefähr der der deutschen Gesellschaft.

Wie schneiden die Städte ab ?

Insgesamt sind die Menschen weitgehend zufrieden. Die Durchschnittsnote der teilnehmenden Städte liegt bei 2,5 und damit auf demselben Niveau der vorherigen Befragungen. Besonders gut abgeschnitten haben Chemnitz,

Umfrage Warum sind Sie heute in der Innenstadt?



Erfurt, Leipzig, Arnberg-Neheim, Bocholt, Lüneburg, Brühl, Freiberg (Sachsen) und Landsberg am Lech. Ein Ranking veröffentlichen die Forscher nicht. Die Ergebnisse sollen den Städten helfen, die richtigen Schlüsse zu ziehen.

Was zieht die Menschen in die Innenstädte ?

Restaurants, Cafés und Bars gewinnen an Bedeutung. Laut Umfrage steuern 40 Prozent der Passanten die Innenstädte wegen der gastronomischen Angebote an. Der Anteil ist deutlich gestiegen, 2022 lag er noch bei 35 Prozent, 2020 bei 26 Prozent. „Die Nachfrage nach Gastronomie in Innenstädten ist größer geworden, das gilt insbesondere bei jün-

geren Menschen. Das liegt auch daran, dass der Wunsch nach Treffen und persönlichem Austausch stärker ausgeprägt ist“, sagt Hedde.

Das Einkaufen ist nach wie vor das häufigste Besuchsmotiv (61 Prozent). Bei der Frage nach den Gründen für den Gang in die Innenstadt konnten die Teilnehmer der Umfrage mehrere Angaben machen. Seltener genannt wurden Dienstleistungsangebote, Behördengänge sowie Freizeit- und Kulturangebote.

Die Dominanz des Einkaufens als wichtigster Anlaufpunkt nimmt jedoch ab. „Die Konzepte im Handel von heute sind nicht mehr die richtigen, um die Zielgruppen von morgen anzusprechen“, sagt Hedde. Den Jüngeren gehe es mehr um das Erleben und Ver-

weilen. Der Einzelhandel brauche deshalb mehr interaktive und kreative Angebote.

Welche Positivbeispiele gibt es ?

In der Düsseldorfer Schadowstraße zählte das Datenportal Hystreet seit 2019 einen Anstieg der Besucherzahlen um 43 Prozent. Vorausgegangen war ein großer städtebaulicher Umbau. Der begrünte Gebäudekomplex Kö-Bogen 2 wurde fertiggestellt, der Verkehr beruhigt, die Einkaufsstraße erweitert.

An der Kölner Ehrenstraße legten die Frequenzen in den vergangenen fünf Jahren um 34 Prozent zu. Die Straße wurde 2022 für Autos gesperrt und kann seitdem nur noch von Fußgängern und Radfahrern genutzt werden. Aus Parkplätzen wurden Bänke und Sitzgelegenheiten. Für Handelsexperte Hedde ist die Straße ein Musterbeispiel dafür, „dass eine bessere Aufenthaltsqualität Menschen in die Stadt zieht“.

Was gefällt Kunden gut, was weniger ?

Außerordentlich positiv bewertet werden Gastronomie (Note 2,2) und Dienstleistungsangebote (2,1) wie Friseur, Bank oder Reinigung sowie die Einzelhändler aus den Bereichen Körperpflege, Kosmetik und Drogerie (2,0) sowie Bücher und Lebensmittel (beide 2,3). Weniger zufrieden sind die Besucher mit Woh-

nen, Einrichten und Dekorieren (2,9) sowie Elektro, Computer, Foto und Telefon (2,8). Auch Sport-, Spiel und Freizeitmöglichkeiten kommen nur mittelmäßig weg (2,9).

Die Besucher sehen Bedarf, die Innenstädte attraktiver zu machen. Zwei Themen stehen heraus. Von vielen gefordert werden Maßnahmen gegen leerstehende Läden und Brachflächen. „Wo Geschäfte und Grundstücke leer stehen, veröden und vor sich hindümpeln, zieht es niemanden hin. Die Menschen wollen eine hohe Aufenthaltsqualität“, sagt Hedde.

Viele Menschen wünschen sich, dass die Infrastruktur verbessert wird, etwa das Toilettenangebot. Wer nicht sicher sein könne, dass er saubere Toiletten vorfinde, der gehe ungern in die Stadt, so Hedde. Zahlreiche Besucher fordern zudem, dass Fußgängerzonen und Plätze ausgebaut und aufgewertet sowie die Innenstädte grüner gestaltet werden.

Wie blicken die Einzelhändler auf die Situation ?

Größtes Problem der Unternehmen ist, dass viele Kunden zurückhaltend einkaufen. Der Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes Deutschland (HDE), Stefan Genth, sagt: „Die deutschen Innenstädte sind angeschlagen und benötigen dauerhafte Hilfestellungen zur Genesung.“ Der HDE fordert mehr Investitionen, um die Innenstädte zu beleben.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

UMFRAGE:

Preisanstieg wird überschätzt

KÖLN/DPA – Viele Menschen in Deutschland nehmen die Preissteigerungen insbesondere bei Lebensmitteln als deutlich höher wahr, als sie tatsächlich sind. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des arbeitgebernahen Instituts der deutschen Wirtschaft (IW). Diese stützt sich auf eine repräsentative Umfrage unter 3.267 Personen ab 18 Jahren, die im Dezember durchgeführt wurde. Zwei Drittel der Verbraucher gab an, dass die Lebensmittelpreise in den vergangenen zwölf Monaten „stark gestiegen“ sind. Die Inflationsrate in diesem Bereich lag nach Angaben des Statistischen Bundesamtes im Jahr 2024 im Schnitt allerdings nur bei 1,9 Prozent. Die allgemeine Teuerungsrate wurde von den Befragten mit 15,3 Prozent geschätzt. Dabei hatte sie nur 2,2 Prozent betragen.

FINANZEN

Börse bleibt zuversichtlich



Die Deutsche Börse zieht Bilanz. DPA-BILD: DEDERT

FRANKFURT/MAIN/DPA – Die Deutsche Börse blickt nach einem Rekordjahr optimistisch in die Zukunft. „Dass 2025 ein Jahr voller Herausforderungen wird, ist allen klar. Das Jahr wird von einem Anhalten der Wachstumsschwäche in Europa, von der Rückkehr des Protektionismus weltweit und von geopolitischen Spannungen geprägt sein. Wir als Unternehmen haben hierfür klare Lösungen“, sagte Vorstandschef Stephan Leithner.

TOURISMUS

Lufthansa gründet Reiseveranstalter

DÜSSELDORF/FRANKFURT/DPA – Im Lufthansa-Konzern entsteht ein neuer Veranstalter für Pauschalreisen. Bereits zum 1. April wird die neu gegründete Eurowings Holidays GmbH die Flugreisen mit anderen touristischen Angeboten wie Übernachtungen, Transfers oder Mietwagen kombinieren. Die neue Digital-Einheit soll zunächst für die Direktflughochter Eurowings mit ihren mehr als 20 Millionen Kunden individuelle Reisepakete zusammenstellen und buchen. Dieses Geschäftsmodell ist insbesondere in Großbritannien mit dem Vorreiter Easyjet bereits sehr erfolgreich. Weitere Mix-Angebote sind für die anderen Airlines des Konzerns denkbar. Momentan verlinkt die Muttergesellschaft Lufthansa derartige Anfragen bereits an Eurowings Holidays.

ENERGIE

Siemens Energy startet mit Gewinn



Das Logo von Siemens Energy DPA-BILD: RUMPENHORST

MÜNCHEN/DPA – Siemens Energy ist solide in sein Geschäftsjahr gestartet. Im ersten Quartal machte der Konzern 252 Millionen Euro Gewinn, wie er mitteilte. Die schwarzen Zahlen gelangen trotz weiterhin hoher, wenn auch etwas geschrumpfter operativer Verluste bei der Windkrafttochter Gamesa, weil die Geschäfte in den drei anderen Sparten gut liefen. Diese Werte hatte Energy bereits Ende Januar mitgeteilt, ebenso den Anstieg des Umsatzes auf 8,9 Mrd. Euro.

ADAC:

Ladepreise für E-Autos zu hoch

BERLIN/DPA – ADAC-Präsident Christian Reinicke lehnt steuerliche Vorteile beim Kauf von Elektroautos ab. „Wenn ich kein Geld habe, kann ich nicht auch noch Steuervergünstigungen versprechen, die ich möglicherweise nicht halten kann oder wieder abkündigen muss“, sagte Reinicke den Zeitungen der Funke Mediengruppe mit Blick auf Vorschläge aus Wahlprogrammen. So wollen etwa Grüne und SPD den Kauf von E-Autos unter bestimmten Bedingungen staatlich fördern. „Der Staat muss dafür sorgen, dass das System dauerhaft funktioniert“, sagte Reinicke. Neben einer verlässlichen Ladeinfrastruktur in der Fläche brauche es auch Verlässlichkeit in Bezug auf die Preise. „Der Ladepreis für den Strom ist viel zu hoch und wird absehbar auch eher nicht sinken.“

PROGNOSE

Schlusslicht im Wohnungsbau

MÜNCHEN/DPA – Dem deutschen Wohnungsbau droht in den nächsten Jahren eine fortgesetzte Talfahrt. Die europäische Bauforschungsgruppe Euroconstruct prophezeit in ihrer neuen Prognose jährlich schrumpfende Fertigstellungszahlen bis 2027: Nach geschätzt 250.000 neuen Wohnungen im vergangenen Jahr erwarten die Ökonomen in diesem Jahr 205.000 Fertigstellungen und bis 2027 ein Absinken auf 165.000. Mit einem Einbruch des Wohnungsbaus um 44 Prozent in den Jahren 2023 bis 2027 wäre Deutschland im europäischen Vergleich Schlusslicht – und das auch noch mit erheblichem Abstand zum Vorletzten Österreich (-37,3 Prozent). Für die große Mehrheit der westeuropäischen Länder erwarten die Ökonomen ab 2026 eine Erholung des Wohnungsbaus.

MENSCHEN



DPA-BILD: PIZELLO/INVISION VIA AP

Hollywoodstar **Arnold Schwarzenegger** hat sich unbeeindruckt von einer freizügigen Szene seines Sohnes **Patrick** (31) in der neuen Staffel der Erfolgsserie „The White Lotus“ gezeigt. „Ich könnte behaupten, ich sei überrascht, dass er eine Nacktszene hat, aber was soll ich sagen – der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“, schrieb der 77-Jährige nach dem Besuch der Premiere bei Instagram. Arnold Schwarzenegger war in dem Actionfilm „Terminator“ (1984) selbst vollkommen nackt zu sehen. Ab 17. Februar geht die preisgekrönte Serie „The White Lotus“ vom amerikanischen TV-Anbieter HBO über verwöhnte Superreiche in der fiktiven Hotelkette in die dritte Runde.



DPA-ARCHIBILD: DE WAA

Die niederländische **Prinzessin Ariane** (17) hat nach Angaben ihrer Mutter Augenprobleme, weil sie zu viel auf Bildschirmen schaut. Königin Máxima sprach nach Medienberichten über diese Probleme ihrer Tochter in Amsterdam am Rande einer Konferenz über die Internetnutzung von Kindern und Jugendlichen. Im Gespräch mit Jugendlichen und Wissenschaftlern erzählte die Königin, dass ihre jüngste Tochter kurzsichtig sei. Ursache sei ihre „Bildschirmzeit“. Daher habe die königliche Familie zu Hause mit den drei Töchtern darüber geredet, wie oft sie ihre mobilen Apparate benutzen.



DPA-BILD: RIEDL

Nina Kunzendorf (53) hat zur Zigarette gegriffen, um eine TV-Kommissarin glaubhafter darzustellen. „Ich bin keine Raucherin. Ich wollte im Film gerne rauchen“, sagte die Schauspielerin der Nachrichtenagentur dpa. „Ich hätte auch gerne mehr geraucht, aber ich vertrage das nicht mehr wirklich gut.“ Früher war sie nach eigenen Worten eine Raucherin, die Pausen einlegen konnte. „Ich bin einer von den wenigen Menschen, die das konnten: so zu Premierenzeiten. Oder abends in der Kneipe. Dann wieder ein halbes Jahr gar nicht. Und spätestens, als ich Kinder bekam, habe ich ganz aufgehört.“



Polizisten stehen nach dem Zugunglück in Hamburg an der Unfallstelle. Beim Zusammenstoß eines ICE mit einem Lastwagen war am Dienstag ein Mensch ums Leben gekommen und mehrere wurden verletzt.

DPA-BILD: BOCKWOLDT

Kein Haftbefehl gegen Fahrer

UNFALL Suche nach der Ursache des ICE-Unglücks in Hamburg dauert an

VON BERNHARD SPRENGEL

HAMBURG – Einen Tag nach dem Zusammenstoß eines ICE mit einem Lastwagen an einem Bahnübergang in Hamburg ist der festgenommene Lkw-Fahrer wieder freigelassen worden. „Im Rahmen der heutigen Haftvorführung des beschuldigten Lkw-Fahrers hat sich herausgestellt, dass der Unfallhergang erst noch weiterer Aufklärung bedarf“, teilte eine Sprecherin der Hamburger Staatsanwaltschaft mit. Auf die bislang vorliegenden Erkenntnisse lasse sich ein dringender Tatverdacht nicht stützen.

Weitere Ermittlung

Gegen den 34 Jahre alten Rumänen wird weiter wegen gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr und des Verdachts der fahrlässigen Tötung ermittelt.

Der ICE mit 291 Insassen war am Dienstag mit dem

Lastwagen zusammengestoßen, als sich dieser auf einem Bahnübergang im Stadtteil Rönneburg befand. Ein 55 Jahre alter Reisender erlitt so schwere Verletzungen, dass er trotz intensiver Behandlung im Rettungswagen starb. Es war Thomas Großbölting, Direktor der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg und Professor für Neuere Geschichte/ Zeitgeschichte im Arbeitsbereich Deutsche Geschichte der Universität Hamburg. Weitere 25 Menschen wurden bei dem Zusammenstoß des Zuges mit dem Sattelzug verletzt. 6 Insassen aus dem ICE wurden nach früheren Angaben der Bundespolizei wegen mittelschwerer Verletzungen behandelt, 19 erlitten leichte Verletzungen. Ein Kriseninterventionsteam des Deutschen Roten Kreuzes betreute nach Angaben der Feuerwehr Reisende und den Lkw-Fahrer. Von einer Verletzung des Fahrers war jedoch nichts bekannt.

Nach Angaben der Bundespolizei ist der Mann noch nicht kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten. Ein Atemalkohol- und Drogentest verlief negativ. Er habe einen festen Wohnsitz und familiäre Bindungen im europäischen Ausland, teilte die Staatsanwaltschaft mit. Ein Haftantrag sei darum nicht mit Fluchtfahrer zu begründen gewesen.

Hohe Geschwindigkeit

Der Zug war zum Zeitpunkt des Unfalls mit hoher Geschwindigkeit unterwegs und rammte den Lkw trotz Notbremsung mit solcher Wucht, dass vor allem in den vorderen Wagen die Fensterscheiben zerbrachen, wie eine Augenzeugin schilderte. Der Bahnübergang ist mit Halbschranken und einer Lichtzeichenanlage gesichert. Züge auf Strecken mit Bahnübergängen dürfen maximal 160 km/h schnell sein. Der ICE auf der Fahrt von Hamburg nach

München über Bremen habe vor dem Unglück in Hamburg-Harburg gehalten, sagte ein Bahnsprecher. Darum sei er wahrscheinlich wesentlich langsamer gefahren.

Die Unfallstelle liegt etwa drei Kilometer südwestlich vom Bahnhof Harburg, unmittelbar nach einer Verzweigung der Gleise in Richtung Bremen und Hannover. Über den Bahnübergang führt eine schmale Straße, die in einer scharfen Kehre über die Gleise und zu einem Gleisbau-Unternehmen führt.

Nach Medienberichten fuhr der Sattelzug zu langsam und schaffte es in der engen Kurve nicht rechtzeitig über die Gleise. In letzter Sekunde sei der Fahrer aus seinem Führerhaus gesprungen. Der Zug erfasste den Auflieger des Sattelzugs. Der beschädigte Zug wurde in der Nacht mit Hilfe von zwei Dieselloks weggeschleppt. Ein Gleis konnte die Deutsche Bahn am Mittwochmorgen wieder freigeben.

Ärztin zu sein, war ihr „Traum“

KRIMINALITÄT Hochstaplerin vor Gericht – Keine abgeschlossene Ausbildung

VON ELMAR STEPHAN

OSNABRÜCK – Sie ist erst Anfang 20 und hat angeblich schon ein abgeschlossenes Medizinstudium vorzuweisen: Verantwortliche in zwei niedersächsischen Kliniken wurden nicht misstrauisch, als sich im Jahr 2022 eine junge Frau als Assistenzärztin bewarb. Sie legte den Angaben nach eine gefälschte Approbationsurkunde vor und konnte für kurze Zeit in Krankenhäusern in Debestedt (Landkreis Cuxhaven) und im emsländischen Meppen arbeiten.

Die Frau flog als Hochstaplerin auf – und steht nun vor dem Landgericht Osnabrück. Am ersten Verhandlungstag räumte die heute 23-jährige die Vorwürfe ein.

Die Staatsanwaltschaft wirft ihr gewerbsmäßigen Betrug, gewerbsmäßige Urkundenfälschung sowie den Missbrauch von Berufsbezeichnungen vor. Außerdem soll sie



Die 23-jährige Angeklagte verbirgt zu Prozessbeginn in Osnabrück ihr Gesicht hinter einem Aktenordner.

DPA-BILD: GENTSCH

in Meppen sieben Patienten in der Notaufnahme behandelt haben und ihnen dabei Betäubungsspritzen verabreicht und Schnittwunden vernäht haben. Das wertet die Staatsanwaltschaft als gefährliche Körperverletzung.

Es war ein Rettungssanitäter, Ex-Kollege ihres damaligen Freundes, der angesichts des sehr jungen Alters misstrauisch war. Als er sie persönlich kennenlernte und sich

länger mit ihr unterhielt, habe sich sein Eindruck verfestigt, dass die junge Frau nur eine falsche Ärztin sein konnte, schilderte der in Bremerhaven arbeitende 59 Jahre alte Zeuge.

Ihm sei aufgefallen, dass es mit den Fachkenntnissen der aus Bremen stammenden Frau nicht allzu weit her gewesen sei. Als er sie nach ihrer Fachrichtung gefragt habe, und sie Neurochirurgie angab, habe für ihn festgestanden,

dass sie keine echte Ärztin sein könne. „Wann will sie denn dann mit dem Studium angefangen haben, etwa als Achtjährige?“, fragte er.

Seine Mandantin habe mehr als Mist gebaut, sagte der Verteidiger zu Beginn der Verhandlung. „Das weiß sie auch.“ Sie räume alle in der Anklageschrift genannten Vorwürfe vorbehaltlos ein. Das Motiv sei Geltungsbewusstsein gewesen, aber auch ihr damaliger Freund, der es toll gefunden habe, eine Ärztin als Partnerin zu haben, habe Druck auf sie ausgeübt.

„Sie hat gerne Ärztin sein wollen, das war ein Traum“, sagte der Verteidiger. Eine Ausbildung als Krankenpflegerin schloss sie nicht ab. Inzwischen habe seine Mandantin ein Medizinstudium begonnen und sei „relativ erfolgreich“ im vierten Semester. Die Hochschulreife habe sie inzwischen nachgeholt, versicherte die Angeklagte.

Haftstrafen für die Schumacher-Erpresser

WUPPERTAL/DPA – Für die gescheiterte Erpressung der Familie von Ex-Formel-1-Rennfahrer Michael Schumacher hat die Justiz bis zu drei Jahre Haft verhängt. Der mehrfach vorbestrafte Hauptangeklagte (53) wurde vom Amtsgericht in Wuppertal wegen versuchter Erpressung in einem besonders schweren Fall zu drei Jahren Gefängnis verurteilt, sein Sohn (30) erhielt wegen Beihilfe zur versuchten Erpressung ein halbes Jahr Haft auf Bewährung. Ein ehemaliger Sicherheitsmitarbeiter bei der Familie (53) wurde ebenfalls wegen Beihilfe zu zwei Jahren Haft auf Bewährung verurteilt. Alle Haftbefehle wurden aufgehoben oder außer Vollzug gesetzt.

Die Familie Schumacher war mit der Veröffentlichung privater Fotos und Videos erpresst worden. Sie sollte 15 Millionen Euro zahlen, andernfalls werde man die Bilder im Darknet veröffentlichen.

Das Urteil ist nicht rechtskräftig.

Junge auf Rügen angefahren – Fahrer angeklagt

PRORA/BREMEN/DPA – Im Fall um den auf Rügen mutmaßlich gezielt angefahrenen 13-Jährigen aus Bremen ist gegen den Fahrer Anklage erhoben worden. Ein Sprecher des Amtsgerichts Stralsund bestätigte auf Nachfrage einen Bericht des Norddeutschen Rundfunks (NDR). Der Prozess soll in drei bis vier Wochen beginnen.

Laut Polizeiangaben war der Cabriofahrer Mitte August vergangenen Jahres im Ort Prora (Gemeinde Binz) absichtlich auf den Achtklässler zugerast, der ihn zuvor mit einer Geste provoziert haben soll. Anfang September hatten die Ermittler mitgeteilt, nach einer Durchsuchung das vermeintliche Tatfahrzeug gefunden zu haben. Halter ist der jetzt angeklagte 47-Jährige.

Eurojackpot: Fast 88 Mio. gehen nach Hessen

WIESBADEN/HELSINKI/DPA – Ein oder mehrere Spieler aus Hessen haben bei der europäischen Lotterie Eurojackpot fast 88 Millionen Euro abgeräumt. Wie Lotto Hessen mitteilte, wurden mit dem in einer Lotterieverkaufsstelle in Nordhessen am Dienstag abgegebenen Tippschein exakt 87.949.627,70 Euro gewonnen – der zweithöchste je in Hessen erzielte Gewinn. Wer sich über das Geld freuen kann, ist noch unklar – der Tipp sei anonym und ohne Kundenkarte abgegeben worden – und das nur wenige Minuten vor Annahmeschluss. Der Spieler oder die Spielergruppe haben bis Ende 2028 Zeit, die Spielquittung vorzulegen.

KURZ NOTIERT

Mauerwerk beschmiert

BARßEL – In der Zeit von Freitag, 7. Februar, 18 Uhr, bis Montag, 10. Februar, 10 Uhr, beschmierten unbekannte Täter das Mauerwerk eines Kaufhauses an der Friesoyther Straße in Barßel mit Farbe, berichtet die Polizei. Der Sachschaden wurde von Beamten auf rund 500 Euro geschätzt. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei in Barßel unter Tel. 04499/922200 entgegen.

IV. Zug schießt Plaketten

ALTENOYTHE – Die Mitglieder des IV. Zuges vom Schützenverein Altenoythe treffen sich am Samstag, 22. Februar, um 19.30 Uhr in der Schießhalle zum diesjährigen Plakettschießen. Geschossen wird mit dem Kleinkaliber. Es werden insgesamt 15 Plaketten ausgeschossen. Der Zugführer bittet um rege Beteiligung.

Ausschuss tagt

FRIESOYTHE – Die nächste Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Klimaschutz der Stadt Friesoythe findet am Mittwoch, 19. Februar, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Teilumstellung des Fuhrparks auf Fahrzeuge mit Elektroantrieb, Bebauungsplanänderungen sowie die Finanzierung von Dorfentwicklungsmaßnahmen.

Straßensanierung mit Baumfällungen

STÄDTEBAUFÖRDERUNG Neue Regen- und Abwasserkanäle in Bösel – Umgestaltung für Verkehrssicherheit

VON EVA DAHLMANN-AULIKE

BÖSEL – In der Böseler Ortsdurchfahrt vom neuen Kreisverkehr an der St.-Cäcilia-Kirche über die Straße Am Kirchplatz und Bahnhofstraße bis zur Thüler Straße (Höhe Saal Hempen-Hagen) haben die Vorbereitungen für die Sanierung begonnen. Dazu wurden die ersten Straßenbäume gefällt. Durch die Arbeiten könne es zu Behinderungen im Straßenverkehr kommen, Sperrungen oder Umleitungen seien dafür nicht geplant, teilt die Gemeinde Bösel auf ihrer Internetseite mit. „Baumentnahmen sind generell nur im Zeitrahmen von Anfang Oktober bis Ende Februar zulässig“.

Vorbereitung für Kita

„Ebenfalls sind die für die Baugebietsentwicklung notwendigen Baumentnahmen an der Flethstraße vorgenommen worden“, berichtet die Gemeinde. Dort soll eine neue Kindertagesstätte in Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe gebaut werden, die am 1. August 2026 ihren Betrieb aufnehmen soll. Die weiteren Betreuungspätze werden benötigt, weil Bösels Betreuungs-



Für die Sanierung der Ortsdurchfahrt Bösel zwischen dem Kreisverkehr an der Kirche und der Thüler Straße sind die ersten Straßenbäume gefällt worden.

BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

einrichtungen trotz der Eröffnung der „Kita für Alle“ des Caritas-Vereins Altenoythe im Herbst 2023 weiterhin überlastet sind.

Unerlässlich ist die Sanierung der Ortsdurchfahrt, um in fünf Bauabschnitten die Regen- und Schmutzwasserkanäle zu erneuern. Das sieht der Generalentwässerungsplan vor, denn die veralteten Rohr-

leitungen sind inzwischen zu klein für die wachsende Gemeinde und können auch Starkregenereignisse kaum noch fassen. Weil dafür sowie die Straße komplett aufgerissen werden muss, sollen auch oberirdisch Verbesserungen vorgenommen werden. „Ziel ist die Modernisierung der Infrastruktur, eine erhöhte Verkehrssicherheit sowie eine

attraktivere Gestaltung des Ortskerns“, teilt die Gemeinde Bösel auf ihrer Internetseite weiter mit. Geplante Maßnahmen seien die Erneuerung der Straße und Gehwege, Verkehrsberuhigung, Sanierung der Kanalisierung sowie die Entwicklung und Sanierung des Ortskerns. Dieser Teil der Bauarbeiten wird mit Fördermitteln aus der Städtebauför-

derung bezahlt.

Gemeinde informiert

Bürger, die weitere Informationen zur Sanierung der Bahnhofstraße brauchen, können sich an Christoph Burtz vom Bauamt der Gemeinde Bösel wenden, Tel. 04494/8918 oder per Mail an burtz@boesel.de.

Ermittlung wegen Totschlags

VERFOLGUNGSFAHRT Mit Auto vor Polizeikontrolle geflohen

VON ARNE ERIK JÜRGENS

EDEWECHT/BARßEL/SATERLAND – Der 63 Jahre alte Autofahrer, der sich am Dienstagmittag eine Verfolgungsfahrt mit der Polizei geliefert hat, ist in eine Psychiatrie eingewiesen worden. Der Saterländer hielt die Polizei und Anwohner in Atem, nachdem er sich in Barßel (Landkreis Cloppenburg) einer Polizeikontrolle entzogen hatte, auf seiner Flucht mit mehreren Fahrzeugen kollidiert war und sich auch durch Schusswaffengebrauch der Polizei nicht stoppen ließ. Schließlich kam der Mann nach einer Kollision mit einem geparkten Auto in Edeweicht (Ammerland) von der Straße ab und blieb stehen.

Ermittlungen

Gegen den 63-jährigen wird nun strafrechtlich ermittelt. Ihm werden laut einer Polizeimitteilung neben dem unerlaubten Entfernen von mehreren Unfallorten, Verstößen gegen das Kraftfahrzeugsteuer- und das Pflichtversicherungsgesetz auch die Teilnahme an einem nicht erlaubten Kraftfahrzeugrennen durch seine grob verkehrswidrige und rücksichtslose Fahrweise vorgeworfen. Zudem besteht der Verdacht des versuchten Totschlags, weil er auf Polizeibeamte zufuhr.

Da vom 63-jährigen nach Polizeiangaben aufgrund psychischer Störungen erhebliche Gefahren für Dritte ausgehen, ist er am Mittwoch nach einer ärztlichen Begutachtung vorläufig in einer psychiatrischen Einrichtung untergebracht



Stark beschädigt wurde der graue Audi. BILD: TORSTEN VON REEKEN

worden. Ein verletzter 41-jähriger Polizeibeamter konnte das Krankenhaus noch am Dienstag verlassen.

Auch gegen den 54-jährigen Polizisten, der einmal von seiner Schusswaffe Gebrauch gemacht hat, ist ein Verfahren wegen des Verdachts des versuchten Totschlags eingeleitet worden. An der Frontscheibe findet sich ein Einschussloch und an der Fahrzeugseite ein Austrittsloch der Kugel. „Das lässt sich daran erkennen, dass das Metall nach außen gewölbt ist“, sagte ein Polizeisprecher auf Nachfrage.

Ein Video, das in den sozialen Medien kursiert, zeigt die Festnahme des Fahrers: Fünf Beamte umzingeln den stark beschädigten grauen Audi, die Schusswaffe im Anschlag. Dahinter stehen zwei Mannschaften- und ein Streifenwagen mit Blaulicht. Es steigt offenbar Rauch aus dem Motorraum des Audi, die Scheibenwischer schnellen heftig hin und her. Ein Polizist reißt die Beifahrertür auf, die Fahrertür ist bereits geöffnet. Nach einigen Sekunden ziehen zwei Polizisten einen Mann aus dem Fahrzeug und fixieren ihn am Boden. Zwei weitere Beamte sichern die Situation

ab. Warum der Mann sich der Polizeikontrolle entzogen hat, ist bisher nicht bekannt. Den Beamten war er aufgefallen, weil an dem Fahrzeug keine Kennzeichen angebracht waren. Als sie ihn kontrollieren wollten, gab der 63-jährige Gas.

Wie die Flucht ablief

Die Flucht führte zunächst in Richtung Harkebrügge und von dort nach Scheps. Als der Mann verkehrsbedingt auf der Kortemoorstraße halten musste, positionierten die Beamten ihren Streifenwagen vor dem Fahrzeug, um die Weiterfahrt zu verhindern. Ein 41-jähriger Polizist stieg aus und begab sich in Richtung Audi. Der Fahrer beschleunigte aber, fuhr auf den Beamten zu und erfasste ihn. Anschließend rammte er die Beifahrerseite des Polizeifahrzeugs und setzte seine Flucht fort.

In Osterscheps fuhr er in die Straße „Nordufer“ und kollidierte in der Sackgasse mehrfach mit einem geparkten Fahrzeug. Die ihn verfolgenden Beamten brachten ihren Streifenwagen zum Stehen, stiegen aus und forderten den Fahrer unter Vorhalt der Dienstwaffe zum Halten auf. Er wendete und fuhr auf die Beamten zu. Sie machten von der Schusswaffe Gebrauch. „Die weitere Flucht und die damit einhergehenden Gefahren konnten dadurch aber nicht verhindert werden“, so ein Polizeisprecher. In der Hauptstraße in Edeweicht kollidierte der Fahrer mit einem weiteren geparkten Auto, kam von der Straße ab und zum Stillstand.

Großer

Wsv

Vieles knallhart reduziert

85 x BIS ZU **70%** reduziert

19 x BIS ZU **52%** reduziert

32 x BIS ZU **60%** reduziert

27 x BIS ZU **42%** reduziert

über 250 Bettwäsche-Garnituren BIS ZU **50%** reduziert

z.B. Bettwäsche-Garnitur aus hautsympathischem Mako-Satin (100% Baumwolle), 135x200/80x80 cm UVP **79,95** **39,99**

SCHÖNER WOHNEN

maschal
MEINE MÖBELSTADT

Alles Abholpreise. Solange der Vorrat reicht. Gültig bis zum 07.03.2025.

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel
Tel. 04456/9880
www.maschal.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Saterland
Der Bürgermeister



Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Saterland für das Haushaltsjahr 2025
Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird im Internet unter der Adresse www.saterland.de im elektronischen Verkündungsblatt „Amtsblatt für die Gemeinde Saterland“ (Ausgabe 03/2025) öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 120 Abs. 2 und § 119 Abs. 4 NKomVG erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Cloppenburg, Kommunalaufsicht, am 05.02.2025 erteilt worden. Der Haushaltsplan liegt nach § 114 Abs. 2 Satz 3 NKomVG vom 13. bis einschließlich 24.02.2025 zur Einsichtnahme im Rathaus, Hauptstraße 507, 26683 Saterland, Zimmer D.27, während der Dienststunden (mittwochs ganztägig geschlossen) öffentlich aus. Otto

II. Oldenburgischer Deichband 26919 Brake, den 13.02.2025
Franz-Schubert-Str. 31

Öffentliche Bekanntmachung über die Wahl zum Verbandsausschuss für die Amtszeit vom 01.08.2025 – 31.07.2030

Die Amtszeit des Verbandsausschusses des II. Oldenburgischen Deichbandes endet gemäß § 14 der Verbandssatzung am 31.07.2025. Der Verbandsausschuss besteht aus 22 Mitgliedern. Die Wahl erfolgt wahlbezirksweise durch Briefwahl, wobei die Wahlbezirke folgende Gemeindegebiete, soweit Deichpflicht zum II. Oldenburgischen Deichband besteht, umfassen (§ 11 der Verbandssatzung):

Wahlbezirk	Gemeindegebiet:	Anzahl zu wählender Ausschussmitglieder:
1	Gemeinde Butjadingen	1
2	Gemeinde Stadland	1
3	Gemeinden Jade und Ovelgönne	1
4	Stadt Varel und Gemeinden Rastede und Wiefelstede	2
5	Stadt Elsfleth	1
6	Stadt Brake	2
7	Stadt Nordenham	4
8	Stadt Oldenburg, Gemeinden Wardenburg, Bad-Zwischenahn und Edewecht	10

Gemäß § 12 der Satzung des II. Oldenburgischen Deichbandes i. V. mit § 4 der Wahlordnung ist wählbar jedes natürliche geschäftsfähige Verbandsmitglied oder jeder Interessenvertreter(in) einer juristischen Person für denjenigen Wahlbezirk, in dem das Mitglied mit beitragspflichtigen Grundstücken veranlagt wird. Die Wählbarkeit erstreckt sich nur auf einen Wahlbezirk. Ausschussmitglieder können nicht gleichzeitig Vorstandsmitglieder oder stellvertretende Vorstandsmitglieder sein.

Wahlberechtigt sind alle Verbandsmitglieder. Mitglieder des Verbandes sind die jeweiligen Eigentümer und Erbbauberechtigten der im Verbandsgebiet liegenden Grundstücke (dingliche Mitglieder). Grundstück im Sinne dieser Vorschrift ist auch das Wohnungseigentum, Teileigentum und Miteigentum im Sinne des § 1 des Wohnungseigentumsgesetzes vom 15.03.1951 (BGBl. I S. 175 / 209), in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Januar 2021 (BGBl. I S. 34), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 306) geändert worden ist sowie das selbstständige Gebäudeeigentum (§ 4 der Verbandssatzung).

Die Wahlberechtigten des II. Oldenburgischen Deichbandes werden hiermit zur Abgabe von Vorschlägen bzw. Bewerbungen für die Wahl als Mitglied des Verbandsausschusses aufgefordert.

Inhalt und Form der Wahlvorschläge / Wahlbewerbungen

Der Wahlvorschlag / die Wahlbewerbung darf nur Kandidaten(innen) für den jeweiligen Wahlbezirk enthalten.

Der Wahlvorschlag / Die Bewerbung muss im einzelnen enthalten:

1. die Bezeichnung des Wahlbezirk, für den der/die Kandidat(in) kandidiert,
2. Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum und Anschrift der Kandidaten(innen).

Zur Überprüfung der Wählbarkeit muss der Wahlvorschlag ferner die Mitgliedsnummer/ Grundbuchblatt-Nr. des beitragspflichtigen Grundeigentums der Kandidaten enthalten.

Einem Wahlvorschlag ist die Erklärung der Kandidaten(innen), dass sie der Aufstellung zustimmen, beizufügen.

Der/Die Vorschlagende hat ebenfalls Name, Anschrift und die Mitgliedsnummer/Grundbuchblatt-Nr. seines/ihrer Grundbesitzes mitzuteilen, damit geprüft werden kann, ob er/sie vorschlagsberechtigt ist.

Die Wahlvorschläge / Bewerbungen sind spätestens bis zum

05. März 2025, 16.00 Uhr.

beim Wahlleiter, Vorstandsvorsteher des II. Oldenburgischen Deichbandes, Peter Aengeneyndt, Franz-Schubert-Str. 31, 26919 Brake (Unterweser), schriftlich einzureichen. Bei dieser Frist handelt es sich um eine Ausschlussfrist, es sei denn, es werden für den betreffenden Wahlbezirk nicht genügend Kandidaten(innen) benannt. Nur in diesem Fall ist es zulässig, innerhalb von 14 Tagen nach erneuter Bekanntmachung weitere Wahlvorschläge / Bewerbungen einzureichen.

Werden für einen Wahlbezirk nicht mehr Kandidaten(innen) / Bewerber(innen) vorgeschlagen als Ausschussmitglieder zu wählen sind, so gelten diese als gewählt (§ 12 Abs. 2 Wahlordnung).

Stehen für einen Wahlbezirk mehr Kandidaten(innen) zur Verfügung als Ausschussmitglieder zu wählen sind, wird der II. Oldenburgische Deichband eine Wahlfrist für diesen Wahlbezirk ansetzen. Diese Wahlfrist wird mit den Wahlvorschlägen öffentlich bekannt gegeben. Die für die Wahl erforderlichen Wahlunterlagen (Stimmzettel, Wahlumschlag) werden den Mitgliedern des betreffenden Wahlbezirks dann rechtzeitig übersandt.

Peter Aengeneyndt
Verbandsvorsteher

LEUTE VON HEUTE



Erfolgreiche Schwimmer

Der Start ins neue Rettungssport-Jahr hat für den DLRG-Bezirk Oldenburger-Land Diepholz jetzt in Syke stattgefunden. Die DLRG Barßel war mit insgesamt 13 Einzelschwimmern und sechs Mannschaften sowie sieben Kampfrichtern und Helfern vor Ort. Im Einzelwettkampf am Vormittag konnten die Barßeler in den Altersklassen zwölf bis 25 folgende Ergebnisse erzielen: Viermal einen

ersten Platz, viermal einen zweiten, zweimal einen dritten, zweimal einen fünften, einmal einen sechsten und einmal einen zehnten Platz. Bei den Mannschaftswettkämpfen freuten sich alle Barßeler Mannschaften über einen Platz auf dem Treppchen. So gab es erste Plätze in den Kategorien Altersklasse (AK) offen weiblich, AK offen männlich, AK 17/18 männlich und AK 15/16 weiblich. Dritte

Plätze gab es in bei AK 15/16 männlich und AK 13/14 weiblich. „Wir sind sehr stolz und freuen uns riesig mit so vielen Schwimmerinnen und Schwimmern sowohl im Einzel- als auch im Mannschaftswettkampf auf den Landesmeisterschaften anzutreten, welche dieses Jahr vom 10. bis 13. April in Langenhagen stattfinden“, freute sich Jannik Mansholt (Trainer Wettkampfwesen).

BILD: DLRG BARßEL

CDU-Ortsverband stellt sich neu auf

Der CDU-Ortsverband Markhausen stellt sich neu auf. Auf der Mitgliederversammlung haben die Mitglieder Michael Knelangen zum neuen Ortsverbandsvorsitzenden (5.v.l.) gewählt. Unterstützt wird er durch Stellvertreter Thomas Niehoff (7.v.l.), Schriftführer Christoph Böhmann (4.v.l.), den Mitgliederbeauftragten Henrik Langemeyer (links) und die Beisitzer Johannes Bohlens (3.v.l.), Martin Röben (2.v.l.) und Wolfgang Timme (rechts). CDU-Stadtverbandschef Jann Christian Hegewald (6.v.l.) gratulierte dem neuen Vorstand und sagte uneinge-



BILD: THOMAS SCHMIDT

schränkte Unterstützung zu.

Das neue CDU-Vorstandsteam plant regelmäßige Aktivitäten in ganz Markhausen unter dem Motto „Zuhören, einsetzen, umsetzen!“. So sollen laut Knelangen die öffentlichen Sprechstunden der

CDU-Zuhör-Tour mit Rats- und Vorstandsmitgliedern fortgesetzt werden. Denkbar seien auch Online-Befragungen der Markhauser zu dringenden Themen, um Anregungen aufzunehmen.

BILD: THOMAS SCHMIDT

TERMINE IN BÖSEL

VERANSTALTUNGEN

Bösel

9.30 Uhr, Begegnungszentrum: Seniorenfrühstück

14.30 Uhr, Begegnungszentrum: gemütliches Beisammensein, Se-

noren-Team St. Cäcilia

17 bis 21 Uhr, Jugendtreff: geöffnet

Petersdorf

20 Uhr, Franziskusheim: Chorprobe, Kirchenchor Petersdorf

BÄDER

Bösel

6 bis 7.30, 15 bis 18 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN BARßEL

VERANSTALTUNGEN

Barßel

7 bis 12 Uhr, Dorfplatz: Wochenmarkt

8.30 bis 12 Uhr, Beratungsstelle AWO: Tel. 04499/9358922

9 bis 12 Uhr, Barßeler SkF-Laden: geöffnet

15 bis 22 Uhr, Jugend- und Begegnungs-Zentrum: geöffnet, Tel. 04499/937205

15 Uhr, kath. Pfarrheim: Probe, Singkreis Barßel

Harkebrügge

19 bis 21 Uhr, Caritas: Treffen trauernde Angehörige, Hospiz-Initiative Barßel-Saterland

BÄDER

Barßel

Hafen-Bad: 14 bis 17.15 Uhr öffentlich, 17.15 bis 19 Uhr Reha-Verein, 19 bis 21.15 Uhr Frauen, 19.45 bis 20.45 Uhr zwei Gruppen Wassergymnastik

BÜCHEREIEN

Barßel

Kath. Bücherei: 10 bis 11 Uhr und 15.30 bis 17 Uhr

Elisabethfehn

Kath. Bücherei: 16 bis 17.30 Uhr

Harkebrügge

Kath. Bücherei: 16 bis 17.30 Uhr

MUSEEN

Elisabethfehn

Moor- und Fehnmuseum: Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN FRIESOYTHE

VERANSTALTUNGEN

Altenoythe

9.30 Uhr, Karl-Borromäus-Haus: Seniorenkaffeetafel, ab 12 Uhr Kohlessen; Seniorengemeinschaft Altenoythe und Kampe Friesoythe

8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18, Rathaus am Stadtpark: Bürger Service Center

8 bis 16.30 Uhr, Sozialer Briefkasten, „Kaufhaus für Jedermann“: geöffnet

9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17.30, SkF-Laden: geöffnet

10 bis 12 Uhr und 15 bis 18, IdeenReich: geöffnet

15 bis 19 Uhr, Jugendzentrum „Wasserturm“: geöffnet

15 bis 16 Uhr, Stadtpark: „3000 Schritte gegen Demenz“, geführter Spaziergang für jedermann

19.30 Uhr, Franziskushaus: Treffen der Sucht-Selbsthilfegruppe Friesoythe

Neuscharrel

19.45 Uhr, Pfarrheim: Frauenchorprobe

BÄDER

Friesoythe

Aquaferrum: 6 bis 8, 12 bis 22 Uhr

BILDUNG

Friesoythe

Bildungswerk: 9 bis 13 Uhr

BÜCHEREIEN

Friesoythe

Kath. Bücherei St. Marien: 17.30 bis 19 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland

Damianus-Apotheke, Langenhof 22, Bad Zwischenahn, Tel. 04403/2888

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr (keine Anwesenheitspflicht für die Ärzte), St.-Marien-Straße 1

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg

Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg

24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OÖWV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IM SATERLAND

VERANSTALTUNGEN

Ramsloh

9 bis 12 Uhr, DRK-Kleiderladen: geöffnet

14.30 Uhr, kath. Pfarrheim: Seniorennachmittag 60+

Scharrel

16 bis 17 Uhr, Bonifatius-Haus: Seniorengymnastik

BÄDER

Ramsloh

Freizeitbad: 15.45 bis 21 Uhr (20 bis 20.20 Uhr Wassergymnastik)

BÜCHEREIEN

Scharrel

Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr

Strücklingen

Kath. Bücherei: 16 bis 17 Uhr

TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

KURZ NOTIERT

Talk mit Breher

FRIESOYTHE – Am Montag, 17. Februar, findet beim Torfwerk Stadtholte, Schwaneburger Straße 66 in Friesoythe-Schwaneburgermoor, ein „Talk an der Theke“ mit dem CDU-Bundestagsmitglied Silvia Breher statt. Beginn ist um 20 Uhr.

Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Elmstedt, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe

Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎ 04491/9988 2910,
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) ☎ 04491/9988 2900

Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎ 04491/9988 2901

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland
Tanja Mikulski (mik) ☎ 04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) ☎ 04491/9988 2906
Renke Hemken-Wulf (rhw) ☎ 04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎ 04491/9988 2913

Lokalsport

Steffen Szepanski (sze) ☎ 04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎ 04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:

Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice

Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 50,90 € (Postbezug 54,90 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 39,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Muss Ampel in Wittensand abgebaut werden?

VERKEHR Sanierung der B438 geplant – Gemeinde soll Kosten für Neubau tragen – Unmut bei Anwohnern

VON RENKE HEMKEN-WULF

WITTENSAND – Seit mehr als 15 Jahren verbindet eine Fußgängerampel den Ort Wittensand, der durch die B438 geteilt ist. Anwohner hatten sich damals dafür eingesetzt, um sicher die vielbefahrene Bundesstraße überqueren zu können. Auch wenn es sich um eine Bundesstraße handelt, übernahm die Gemeinde Saterland seinerzeit die Kosten von rund 21.900 Euro für den Bau der Ampel, sehr zu Freude der Wittensander. Doch nun könnte das Ende der Ampel gekommen sein und das führt zu Unmut.

Sanierung geplant

Grund dafür sind Planungen der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr im Geschäftsbereich Lingen, die B438 zu sanieren (siehe Infobox). Die Landesbehörde hatte daher Ende der vergangenen Woche die Gemeinde Saterland in einem Schreiben darüber informiert, dass davon auch die Ampelanlage in Wittensand betroffen sei. Aufgrund einer veränderten Anordnung des Landkreises Cloppenburg müsse die bestehende Ampel entweder abgebaut oder erneuert werden.



Die Fußgängerampel in Wittensand könnte abgebaut werden.

BILD: RENKE HEMKEN-WULF

In beiden Fällen sollte die Gemeinde die Kosten tragen: für den Abbau gut 20.000 Euro, für die Erneuerung etwa 110.000 Euro. Bis zum 17. Februar sollte die Gemeinde entscheiden, welche Maßnahme sie bevorzuge. Nachdem das Schreiben in Wittensand bekannt geworden war, hatten sich Anwohner zusammen mit Ratsvertretern und Bürgermeister Thomas Otto (parteilos) am vergangenen Samstag bereits an der Ampel in Wittensand versammelt, um ihren Unmut zu äußern. Dass die Ampel notwendig ist, um sicher die

Bundesstraße zu überqueren, stehe auch für die Gemeinde fest. Der Ort sei in den vergangenen Jahren noch gewachsen, betont Bürgermeister Otto (parteilos) im Gespräch mit unserer Redaktion, der selbst ein Haus in Wittensand hat. Jedoch sei der Zeitpunkt für die Erneuerung ungünstig, ergänzt der Bürgermeister. Die Gemeinde habe ihren Haushalt für 2025 bereits verabschiedet und dort seien keine 110.000 Euro für die neue Ampel eingeplant oder übrig. Daher suchte der Bürgermeister das Gespräch mit Landesbehörde und Landkreis.

Das Problem liege wohl darin, dass es sich bei der bestehenden Lichtsignalanlage um eine sogenannte Dunkelampel handelt. Diese hat nur zwei Phasen (Gelb und Rot) und leuchtet daher nur, wenn dort gedrückt wird. Nach neuer Norm des Landkreises müsse es jedoch eine nicht-dunkle Fußgängerampel sein, die ein dauerhaftes Grün-Licht habe. Sie kann wie die bestehende per Knopfdruck von Fußgängern genutzt werden. Diese neue Norm greife aber nur, bei wesentlichen Veränderungen, habe er am Dienstag vom

Landkreis erfahren, sagt Otto. Daher wolle er weitere Gespräche suchen, ob die Ampel trotz Sanierung bestehen bleiben könnte.

Schreiben ein Versehen

Wie die Geschäftsbereichsleiterin der Landesbehörde in Lingen, Dr. Hannah Timmer, am Mittwoch mitteilte, sei es ein Versehen gewesen, dass das Schreiben an die Gemeinde Saterland ging: „Bei diesem Schreiben handelte es sich um einen Entwurf, der ohne weitere Abstimmung aufgrund eines Versehens zu

SANIERUNG B438

Geplant ist bei der B438 eine Deckschichterneuerung auf einer Länge von rund 1,5 Kilometer von der Auf-/Abfahrt der B72 im Saterland bis zur Aral-Tankstelle in Idafehn (Landkreis Leer), wie Geschäftsereichsleiterin Dr. Hannah Timmer auf Nachfrage mitteilt. Neben der Fahrbahn soll auch der Radweg erneuert werden. „Die Bauarbeiten sollen im Sommer starten, stehen aber noch unter dem (theoretischen) Vorbehalt der Finanzierung durch den Bund“, so Timmer.

meinem Bedauern an die Gemeinde versandt wurde.“ Sie habe inzwischen Kontakt zu Bürgermeister Otto aufgenommen, um das weitere Vorgehen abzustimmen. „Im Zuge jeder Erneuerung sehen wir uns auch u.a. die Lichtsignalanlagen an“, so Timmer weiter. Ein Abbau der Ampel in Wittensand sei von der Landesbehörde nicht vorgesehen. Ob und in welcher Form eine Umgestaltung vorgenommen werden soll, sei nun Teil der Abstimmung mit der Gemeinde.

Ausschreibungen

Stadt Friesoythe
Der Bürgermeister
Friesoythe, 12. Februar 2025

Öffentliche Bekanntmachung
Die nächste Sitzung **des Ausschusses für Planung, Umwelt, Klimaschutz** findet
am Mittwoch, 19.02.2025 um 18:00 Uhr statt.
Ort: Kleiner Sitzungssaal, Rathaus am Stadtpark

Tagesordnung:
TOP 1 Eröffnung der Sitzung
TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergegangene Sitzung (öffentlicher Teil) vom 06.11.2024
TOP 5 Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters / der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten der Stadt
TOP 6 Einwohnerfragestunde
TOP 7 Mitteilungen
TOP 8 Teilumstellung des stadteigenen Fuhrparks auf Fahrzeuge mit Elektroantrieb – Antrag der Fraktion SPD-Bündnis 90/ Die Grünen
Vorlage: BV/015/2025
TOP 9 Bebauungsplan Nr. 240 „Regulierung der Verdichtung für den Kernort Friesoythe“: 1. Beraten des Entwurfs, 2. Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: BV/027/2025
TOP 10 Bebauungsplan Nr. 53.1 „Gewerbe- und Industriegebiet Markhausen“, 1. Änderung: 1. Abwägen der Stellungnahmen, 2. Satzungsbeschluss
Vorlage: BV/032/2025
TOP 11 92. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich Bebauungsplan Nr. 253 „Torfwerk Schwaneburger Straße“, Neuaufstellung): 1. Aufstellungsbeschluss, 2. Beraten des Entwurfs, 3. Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: BV/033/2025
TOP 12 Bebauungsplan Nr. 253 „Torfwerk Schwaneburger Straße“ in Schwaneburgermoor, Neuaufstellung: 1. Aufstellungsbeschluss, 2. Beraten des Entwurfs, 3. Beschluss über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: BV/035/2025
TOP 13 Bebauungsplan Nr. 38 „Links des Neuenkampsweges“ in Friesoythe, 1. Änderung: 1. Beraten des Entwurfs, 2. Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange
Vorlage: BV/036/2025
TOP 14 Finanzierung von Dorfentwicklungsmaßnahmen
Vorlage: BV/039/2025
TOP 15 Anträge und Anfragen aus der Mitte des Rates
TOP 16 Einwohnerfragestunde
TOP 17 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
Sven Stratmann
Bürgermeister

Stadt-Fleischerei
Bartsch

Spießbraten fix und fertig gewürzt 1 kg **6,49**
Schnitzel aus der Oberschale auch fix und fertig paniert 1 kg **6,99**
Roastbeef (Rumpsteak) das Beste vom Besten 100g **2,49**
Barbarie-Flugentenkeule 100g **1,29**
Wiener Würstchen 90g/Stk. **0,99**
vegane Wiener Würstchen 80g/Stk. **0,99**
Kartoffelsalat oder Nudelsalat verschiedene Sorten 1 kg **5,99**
Kasseler-Aufschnitt
Schweinebraten-Aufschnitt 100g **1,69**
Unsere Spezialität:
Schlesische Weißwurst
Gleich online vorbestellen und Imbiss-Speiseplan einsehen

Für Versenden ohne Verschwenden.
Die CITIPOST: bis zu 20% günstiger!
www.citipost-nordwest.de

Öffentliche Ausschreibung
Die Gemeinde Emstek, 49685 Emstek, schreibt für die **Kläranlage** Emstek folgende Leistungen öffentlich aus:
Schlammabwässerung in Containerbauform
Die Angebotsunterlagen können ab dem 13.02.2025 ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabeplattform subreport ELVIS heruntergeladen werden. <https://www.subreport.de/E43435317>
Eröffnungstermin: 06.03.2025, 11:00 Uhr, im Rathaus der Gemeinde Emstek.
Auf die Veröffentlichung im Submissionsanzeiger, Subreport, BI-online, greenprofi und im Internet unter <https://www.emstek.de/service/bekanntmachungen-menu/elektronischesamtsblatt> wird hingewiesen.
Der Bürgermeister
Michael Fischer

Wilhelmshavener Zeitung
Feverisches Wochenblatt

Anzeiger für Saterland
Emder Zeitung
Nordwest Zeitung

Wir haben die Tickets!

DO | 13.3.2025 | 20 Uhr
Benni Stark
Neue Kollektion
Markthalle Delmenhorst
3,00 €
AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de
0421 - 36 36 36
Geschäftsstellen
NWZ, EZ, AfH, JW, WZ

Kaufgesuche
Bastler sucht PKW auch ohne tüv Mit Mängel Alles anbieten
01628845656
Email autobastler@gmx.net
WhatsApp @A503373
Schöne Massage u.m. 0174-845-9070

Bars und Kontakte

weser-ems
damit natur zukunfft hat
www.uwe-stiftung.de

Sexualisierte Gewalt jahrzehntelang unentdeckt

PFADFINDER Insgesamt 149 Betroffene und 60 Beschuldigte – Anschließend weitere Fälle im Nordwesten

VON ARNE ERIK JÜRGENS

IM NORDWESTEN – Sexualisierte Gewalt ist beim Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) in Deutschland jahrzehntelang vorgekommen und wurde nicht ausreichend bekämpft. Das ist das Ergebnis einer vor rund einem Jahr vorgestellten Untersuchung. In den Jahren 1976 bis 2006 soll es mindestens 103 Betroffene sexualisierter Gewalt gegeben haben, ausgeübt durch 36 Täter. Auch der Nordwesten ist betroffen, wie eine Anfrage unserer Redaktion jetzt ergibt. Die Zahl der Betroffenen und Beschuldigten bleibt allerdings unklar.

Weitere Fälle nach 2006

Bezieht man auch Taten mit ein, die nicht exakt zugeordnet werden konnten, erhöht sich die Zahl laut dem Bericht auf 149 Betroffene und mindestens 60 Beschuldigte. Es sei zudem von einem großen Dunkelfeld nicht bekannt gewordener Taten auszugehen. Teilweise wurde Anzeige erstattet – in vielen Fällen allerdings nicht.

Wie eine Anfrage unserer Redaktion zeigt, gab es in der Region nach 2006 weitere Fälle von sexualisierter Gewalt bei den Pfadfindern. Umberto Albano, niedersächsischer Landesvorsitzender im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, teilt mit: „In dem Zeitraum ab 2006 sind uns Fälle im Raum Oldenburg/Weser-Ems bekannt.“ Im Sinne der „Betroffenengerechtigkeit“ könnten keine genauen Zahlen genannt werden.

Sind diese Gruppen betroffen?

So bleibt auch in Dunkeln,



Halstücher wie dieses mit dem Symbol der „Ranger und Rover“ zeigen die Zugehörigkeit zu einer Pfadfindergruppe. In einer Untersuchung wurde festgestellt, dass zum einen ältere, erwachsene Pfadfinder und zum anderen Jugendliche oder junge Erwachsene ihre Stellung als Leitfigur in der Gruppe nutzen, um Jüngere sexuell auszubeuten.

BILD: DPA

in welchen der Pfadfinder-Ortsgruppen im Nordwesten die Taten passiert sind. In der Region gibt es die Stämme Parzival in Oldenburg, Wildgänse in Leer, Vaganten in Aurich, Birkhahn in Wiesmoor (Landkreis Aurich), Oestringen in Schortens (Friesland) und Eiche in Westerstede (Ammerland) sowie neun Stämme im Raum Bremen/Bremerhaven.

Wie viele der insgesamt 149 Betroffenen und 60 Beschuldigten sexueller Gewalt bei den Pfadfindern aus der Zeit von 1976 bis 2006 aus dem

Raum Oldenburg/Weser-Ems kommen, sei laut dem Landesvorsitzenden Albano aufgrund der anonym durchge-

führten Studie ebenfalls nicht zu beantworten.

Die in der Studie erfassten Taten fanden vor allem in den

80er und 90er Jahren statt. Betroffenen von der sexualisierten Gewalt waren den Forschern zufolge Jungen und Mädchen

RUND 30.000 MITGLIEDER

Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) ist der größte interkonfessionelle Pfadfinder-Bund in Deutschland und hat rund 30.000 Mitglieder. 2016 ließ der Verband seine eigene Geschichte im Hinblick

auf sexualisierte Gewalt untersuchen. Die Studie wurde vom Münchner Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP) und dem Berliner „Dissens - Institut für Bildung und Forschung“ durchgeführt.

Sind Sie selbst betroffen von sexualisierter Gewalt bei den Pfadfindern und wollen Ihre Erfahrung mit der Öffentlichkeit teilen? Dann kontaktieren Sie uns per E-Mail an red.blau-licht@nwzmedien.de.

Polizei darf Notrufe bald genau orten

DATENSCHUTZ Leitstellen in Niedersachsen sollen bei 110-Anruf GPS-Daten erhalten – Noch keine Dauerlösung

VON THILO SCHRÖDER

IM NORDWESTEN – „Du tust mir weh!“ – aus einer Wohnung an der Nadorster Straße in Oldenburg hört ein 38-jähriger Mann diese Rufe einer Frau. Der Oldenburger, der anonym bleiben möchte, wählt den Notruf 110. Doch er kann der Leitstelle nicht mitteilen, wo genau er sich befindet. Geholfen hätte es, wenn die Polizei ihn präzise hätte orten können, sagt er heute über die Situation. Die exakte Ortung ist bislang in Niedersachsen nicht möglich, doch das soll sich nun ändern.

AML präziser als Funkzelle

Die dafür notwendige Anwendung „Advanced Mobile Location“ (AML) werde „in Kürze“ in den polizeilichen Leitstellen im Rahmen eines bundesweiten Pilotprojekts umgesetzt, teilt das niedersächsische Innenministerium auf Nachfrage mit. Dabei werden auf einem Smartphone



Ortung von Notruf 110: Die Polizei in Niedersachsen darf den Standort von Hilfeanrufen aus dem Mobilfunknetz bislang nicht exakt bestimmen.

DPA-SYMBOLBILD: WALZBERG

beim Wählen des Notrufs verschiedene Sensoren wie das GPS eingeschaltet und die Daten automatisch übertragen. Andere Hilfsorganisationen wie Feuerwehr und Rettungsdienst (112-Notruf) nutzen das Verfahren seit Jahren.

Bislang konnte die Polizei Notrufe auf die Funkzellen, also Abschnitte eines Mobil-

funknetzes zurückführen, aus denen diese kommen. Jedes Handy registriert sich automatisch in einer Funkzelle, über die der Netzeingang hergestellt wird. Funkzellen sind allerdings zum Teil mehrere Quadratkilometer groß. Polizeigewerkschaften sprechen sich deshalb für die AML-Nutzung aus.

TIPPS FÜR PRÄZISE ORTSANGABEN

Innerorts sollte man bei Notrufen neben dem Ortsnamen und idealerweise dem Ortsteil die Straße und nächstgelegene Hausnummer angeben. Oft reiche auch der Name der nächsten Querstraße, heißt es beim ADAC.

Außerorts bieten die weißen Stationszeichen am rechten Fahrbahnrand

Orientierung. Sie stehen im Abstand von 200 bis 500 Metern (Bundesstraße) beziehungsweise 500 Metern (Landes- und Staatsstraße) an Leitplanken oder Leitpfosten und zeigen die Straßennummer und -kategorie, die Abschnittsnummer und die Kilometerzahl an.

Auf Autobahnen benötigt die Leitstelle die letzte An-

schlussstelle und die Fahrtrichtung. Beim Anruf über eine Notrufsäule (alle 2000 Meter) wird der Standort automatisch übermittelt.

Navis und Smartphones können sich selbst orten – auch ohne Internetverbindung. Für neuere Autos ist ein automatischer „eCall“-Notruf vorgeschrieben.

Für die automatische 110-Ortung hatten zuletzt rechtliche Hürden wegen datenschutzrechtlicher Bedenken in Baden-Württemberg bestanden. Im Schwarzwald laufen die Ortungsdaten aus ganz Deutschland auf einem Server zusammen. Seit August 2024 läuft das Pilotprojekt.

In Niedersachsen fehlt Gesetz

Der 38-jährige Oldenburger

dürfte die Entwicklung in Niedersachsen begrüßen. Er und seine Frau hätten als Zeugen von Unfällen, gefährlichen Verkehrsmanövern und mutmaßlich betrunkenen Autofahrern im Nordwesten immer wieder Kommunikationsprobleme mit Leitstellen infolge ungenauer Ortsangaben, sagt er. „Die Leute in der Leitstelle haben ja auch nicht immer Ortskenntnisse. In diesen Fällen hat man als Anrufer durchaus ein Interesse, geor-

tet zu werden – unabhängig von sonstigen rechtlichen Bedenken.“

Ob eine präzise Notrufortung in Niedersachsen auch über das Pilotprojekt hinaus erfolgen wird, ist allerdings offen. Im vergangenen Jahr hatte die Pressestelle des Landesdatenschutzbeauftragten Denis Lehmke mitgeteilt, dass hierfür eine entsprechende Grundlage im Landesgesetz fehle. Daran habe sich nichts geändert, heißt es nun.

„Sünden muss man sich verzeihen können“

DIÄTENCHECK Ernährungsexpertin Nora Weers aus Oldenburg gibt Tipps für ausgewogene Ernährung

VON INGA MENNEN

IM NORDWESTEN – Diäten sind immer eine Tortur. Jeder Körper reagiert anders auf die Reduzierung der Nahrungsmittel. Um sich ausgewogen zu ernähren und damit gar nicht erst in die ungesunden Fallen zu tappen, haben wir Nora Weers, Ernährungsberaterin und Gesundheitsmanagerin aus Oldenburg, zum Abschluss des Diätenchecks nach Tipps gefragt. Sie erklärt, was eine gesunde Ernährung ist und wie man mit Süßigkeitenattacken umgehen sollte.

Was macht eine gesunde Ernährung aus ?

Eine gesunde Ernährung ist ausgewogen, vielseitig und möglichst naturbelassen. Das bedeutet: viel buntes Gemüse, Obst, Hülsenfrüchte, Vollkornprodukte, Nüsse, Samen, hochwertige Öle und in Maßen tierische Produkte wie Fisch, Eier oder fermentierte Milchprodukte. Fleisch, Wurst und Fisch sollten eher die Ausnahme bleiben – ein- bis zweimal in der Woche.

Ein idealer Teller: Zur Hälfte Gemüse, ein Viertel Vollkornprodukte, ein Viertel Eiweißquellen wie Hülsenfrüchte, Milchprodukte, Fisch oder Nüsse. Tipp: Frische Kräuter, Sprossen und Samen als Topping verwenden – sie sind nicht nur ein geschmackliches Highlight, sondern echte Superfoods, die bei geringer Menge viele wertvolle Nährstoffe liefern. Hochwertige Pflanzenöle wie Oliven- oder Leinöl, die reich an Omega-3-Fettsäuren sind, schützen Herz sowie Gehirn.

Bittere Lebensmittel wie Chicorée, Artischocke, Grape-



Eine gesunde Ernährung sollte ausgewogen, vielseitig und möglichst naturbelassen sein.

BILD: IMAGO

fruit oder Rucola unterstützen die Verdauung und fördern die Lebergesundheit, indem sie die Gallensaftproduktion anregen.

Vermeidet man mit ausgewogener Ernährung, dass man dick wird ?

Eine ausgewogene Ernährung ist wichtig, aber nicht allein entscheidend. Bewegung, Stress, Schlaf, psychische Gesundheit und sozioökonomische Faktoren – wie Familie, Beruf, Wohnort oder Einkommen – spielen ebenfalls eine Rolle. Stress und Schlafmangel erhöhen durch hormonelle Veränderungen den Appetit und fördern Fettspeicherung. Gerade bei chronischem

Stress schleichen sich oft unbewusste Gewohnheiten wie Zwischenmahlzeiten ein: ein Schokoriegel hier, gesüßte Getränke dort.

Man sollte sich fragen, ob man nach den Mahlzeiten satt ist oder Snacks aus Langeweile, Stress oder Gewohnheit isst. Tipp: Reflektieren der Essgewohnheiten, Bewegung und Stressbewältigung. Kleine, nachhaltige Änderungen und eine bewusste, pflanzenbetonte Ernährung wirken langfristig zielführender als strenge Diäten.

Wie findet man seinen Weg zur gesunden Ernährung ?

In der Informationsflut an

Ernährungstipps und -trends ist es kaum möglich, die „eine richtige“ Ernährungsform herauszufiltern – und das ist auch gar nicht nötig. Jeder Mensch ist einzigartig, und genau deshalb ist der Körper der beste Ratgeber. Er kennt Bedürfnisse, Vorlieben und auch Grenzen.

Hungergefühl, Sättigung, Energielevel oder Verdauung sind natürlichen Signale. Ein Ernährungstrend kann niemals die individuelle Lebenssituation oder den Geschmack berücksichtigen. Folgende Fragen können bei der Selbstwahrnehmung helfen: Habe ich gerade Hunger oder Appetit? Wie schmeckt mir dieses Essen? Was kann ich riechen? Wie fühlt sich mein Körper an, wenn ich das esse?

ZUR PERSON

Nora Weers ist 28 Jahre alt und gebürtige Ostfriesin. Sie ist zertifizierte, ganzheitliche Ernährungsberaterin und Gesundheitsmanagerin mit Sitz in Oldenburg. Zurzeit befindet sich Nora Weers in einer Weiterbildung im Bereich Mind-Body-Medizin und lebt vorübergehend in Essen, wo sie ihre Kenntnisse bis Juli 2025 vertieft.



Tipps gibt Ernährungsberaterin Nora Weers. BILD: PRIVAT

Seit 2003 ist sie selbstständig tätig und begleitet Menschen, um ihre Gesundheit nachhaltig und ganzheitlich zu fördern. Ihr Ansatz kombiniert Ernährung, Bewegung, Entspannung und weitere Aspekte der Mind-Body-Medizin, um Klienten zu mehr Wohlbefinden und Lebensqualität zu

verhelfen. Zudem hält sie Workshops und Vorträge in Unternehmen und bringt dort das Thema ganzheitliche Gesundheitsförderung einem breiten Publikum näher.

Wie geht man mit „Sünden“ um ?

Genuss ist kein Widerspruch zu einer gesunden Ernährung – im Gegenteil. Ein völliges Verbot bestimmter Lebensmittel kann kontraproduktiv sein, da es das Verlangen oft verstärkt. Entscheidend ist das richtige Maß. Wichtig ist, bewusst zu genießen und nicht gedankenlos zu naschen. Tipp: Das 80/20-Prinzip: 80 Prozent der Ernährung sollte gesund und nährstoffreich sein, 20 Prozent dürfen Genussmittel umfassen. Man sollte mutig, klare Grenzen setzen: Ein freundliches „Nein“ zu Alkohol oder Süßem, wenn einem gerade nicht danach ist, zeigt Selbstbewusstsein.

Was macht man bei Süßigkeitenattacken ?

Auf Schuldgefühle verzichten – das Verhalten hat einen Grund. Zu hinterfragen, was man wirklich braucht, ist wichtig: „Was würde mir jetzt guttun, wenn die Süßigkeit nicht da wäre?“ Alternativen sind zudem gesunde Snacks wie eine Banane mit Mandelmus, Datteln getoppt mit Nussmus und Zartbitterschokolade.

Langfristig hilft es, Gewohnheiten schrittweise zu verändern: Gesunde Alternativen sichtbar bereitlegen und Süßigkeiten außer Reichweite. Und ganz wichtig dabei ist natürlich: Geduld. Veränderung auch bei der Ernährung ist ein Prozess.

Zeitplan für 600-Millionen-Projekt kommt ins Rutschen

ENERGIE Genehmigungen für weiteres Flüssiggas-Terminal in Wilhelmshaven stehen aus – Zweifel an Wirtschaftlichkeit

VON CHRISTOPH KIEFER

WILHELMSHAVEN – Es soll mit einem Volumen von 600 Millionen Euro das größte Gasimportterminal Deutschlands werden – der Anleger für verflüssigte Gase (AVG) im Norden des Jade-Weser-Ports in Wilhelmshaven. Doch zumindest der Zeitplan für die größte Hafeninvestition seit dem Bau des Jade-Weser-Ports kommt ins Rutschen. Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) sieht das Projekt sogar schon vor dem Scheitern. Bund und Land müssten Klarheit über den Fortbestand schaffen. Sollte das Projekt für die Versorgungssicherheit doch nicht benötigt werden, sollte es „endgültig gestrichen werden“, sagte ein Sprecher.

NPorts plant intensiv

Im vergangenen April hatte die landeseigene Hafen-Gesellschaft NPorts den Baubeginn des 1,7 Kilometer langen Anlegers für 2026 angekündigt. Südlich der bestehenden Umschlaganlage Voslapper Groden sollen bis zu sechs



Große Erwartungen: Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) bei der Einweihung des LNG-Terminals Wilhelmshaven 1 im Dezember 2022. ARCHIVBILD: TORSTEN VON REEKEN

Schiffsliegeplätze entstehen. Mittlerweile hofft NPorts, dass bis Ende 2025 der Entwurf der Planfeststellungsunterlagen vorliegt. Die Genehmigungs- und Ausführungsplanung sei ausgeschrieben, sagte eine NPorts-Sprecherin. Aufwendige Kampfmittelsondierungen hätten für Verzögerungen gesorgt. Am Bedarf für das Großprojekt lassen NPorts und niedersächsisches Wirtschaftsministerium keinen Zweifel: „Wir brauchen dauerhafte, feste Im-

portterminals für grüne, klimaneutrale Gase an Land, um den Energiebedarf unserer Industrie zu decken“, heißt es in einer gemeinsamen Mitteilung. Der Anleger schaffe die Grundlage für private Investitionen der Nutzer Tree Energy Solutions und Uniper.

Große Pläne

Tree Energy Solutions (TES) hatte 2022 ehrgeizige Pläne für Wilhelmshaven angekün-

digt. Der Standort solle zu einer Drehscheibe für den internationalen Wasserstoffhandel ausgebaut werden, hatte Firmengründer Paul van Poecke erklärt. Das Unternehmen wolle über diesen Knotenpunkt „eine Mischung aus grüner und sauberer Energie liefern“. Dass es zuletzt ruhig geworden ist um das Großprojekt, erklärt ein Sprecher unter anderem mit zeitaufwendigen Vorbereitungen für Bebauungsplan und Genehmigungs-

verfahren. „Es wird weiterhin mit großer Entschlossenheit an dem Projekt gearbeitet.“

Klimafreundliches e-NG

Der Sprecher betont, sein Unternehmen plane zwar für die Anfangsphase mit importiertem LNG-Gas, was in Pipeline-Gas umgewandelt wird. Mittel- und langfristig setze TES aber auf das klimafreundliche e-NG (electric natural gas), synthetisches Methan. Das entsteht aus mit erneuerbaren Energien erzeugtem grünen Wasserstoff und Kohlendioxid. TES habe die e-NG-Koalition mitbegründet, um den Hochlauf von e-NG weltweit voranzubringen und engagiere sich in Projekten weltweit zur Erzeugung von e-NG. Neben den geschätzten 600 Millionen Euro für die Infrastruktur von NPorts kämen zusätzliche Investitionen von TES für das eigentliche LNG/e-NG-Terminal.

Brunsbüttel unterstützt

Die Deutsche Umwelthilfe erneuert demgegenüber ihre

Zweifel am Bedarf für eine weiteres Importterminal. Die beiden privatwirtschaftlichen Projektierer in Wilhelmshaven müssten mit dem staatlich subventionierten Terminal in Brunsbüttel konkurrieren, sagte ein Sprecher. Er verwies auf die Beteiligung der staatlichen KfW-Bank und Regelungen zur Dividende, die sich insgesamt auf eine Subvention in dreistelliger Millionenhöhe für das Projekt in Brunsbüttel summierten.

Der Bundeszuschuss für die 600 Millionen Euro teure AVG-Anlage in Wilhelmshaven liege auf Eis, sagte der Sprecher weiter. Dem Vernehmen nach hängt die Zusage über eine 400-Millionen-Euro-Bürgschaft des Bundes seit dem Ende der Ampel-Koalition im Haushaltsausschuss des Bundestags fest.

Mit 200 Millionen Euro will sich nach den Worten von Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) aus Sande das Land an dem Großprojekt beteiligen. Die privaten Investitionen von TES und Uniper betragen laut Lies mehr als eine Milliarde Euro.

Stiftung bezahlt Stipendium zu Musikstudium

IM NORDWESTEN/KU – Yusuf, Gloria und Greetje sind Kurzzeit-Stipendiaten der Dr. Hildegard Schnetkamp Stiftung. Alle drei möchten Musik bzw. Musikpädagogik studieren und müssen, um zum Studium zugelassen zu werden, eine Aufnahmeprüfung absolvieren. Dabei unterstützt sie die Stiftung, indem sie die Kosten für zusätzlichen Musikunterricht und wenn notwendig auch für eine entsprechende Vorbereitung in der Musiktheorie übernimmt, teilte Geschäftsführerin Birgit Popien mit.

Demnach vergibt die Dr. Hildegard Schnetkamp Stiftung jedes Jahr Kurzzeit-Stipendien an Abiturientinnen und Abiturienten, die Musik oder Musikpädagogik studieren möchten. Das Stipendium beinhaltet die Kostenübernahme für Instrumental- und Theorieunterricht zur optimalen Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfung.

Interessierte mit Wohnsitz im Oldenburger Land können sich mit einem Motivations schreiben für eines der von der Stiftung vergebenen Kurzzeitstipendien bewerben. Mit den Kurzzeit-Stipendien möchte die Stiftung junge Musiktalente unterstützen, aber auch gezielt dem Musiklehrermangel entgegenwirken.

Weitere Informationen: Birgit Popien (Geschäftsführerin) unter Tel. 0441/21 76 710, per Mail unter info@dr-schnetkamp-stiftung.de sowie [-> @ dr-schnetkamp-stiftung.de](https://www.dr-schnetkamp-stiftung.de)

Tischler – ein beliebter Handwerksberuf

AUSBILDUNG Der Job ist begehrt, weil er vielseitig und kreativ sei – Stadt-Land-Gefälle groß

VON HOLGER BLOEM

IM NORDWESTEN – Es ist der Wunsch nach gestalterischer Freiheit. Etwas Handfestes zu machen. Körperliche Arbeit, aber mit einem gewissen Anspruch an logischem Denken und räumlichem Vorstellungsvermögen. Die Arbeit mit Holz. So scheint die Tischlerei gleich zwei Bedürfnisse zu befriedigen: Da ist zum einen das Bedürfnis, die eigene Individualität im Beruf auszuleben, Ideen einzubringen, mitzugestalten. Und das mit der Verlässlichkeit, Planbarkeit, einem sicheren Auskommen. Junge Menschen wollen Spaß bei der Arbeit haben, einen Sinn darin finden, das zeigen Umfragen. Viele junge Menschen sehen im Tischlerhandwerk häufig die Möglichkeit, beide Bedürfnisse zu befriedigen – mehr als in einem anderen Ausbildungsfeld oder gar einem akademischen Beruf.

Beruf bei Ausbildung immer weit vorne

„Von der Nachfrage in der Ausbildungsberatung ist der Beruf immer ziemlich weit vorne“, sagt der Ausbildungsberater der Handwerkskammer für Ostfriesland, Jörg Harms. Der Beruf sei deshalb beliebt, weil er vielseitig und kreativ sei. Ob Tische, Schränke, Türen oder Treppen. Ob nach Kundenvorgaben oder eigenen Ideen. Das Erschaffen aus dem lebendigen Werkstoff Holz sei für viele eine befriedigende und sinnstiftende Arbeit, die „man oder frau“ am Ende des Tags bewundern könne.

Aber: „Trotz der Beliebtheit wird es auch aufgrund des demografischen Wandels für die Tischlereien immer schwieriger, geeigneten Nachwuchs zu finden.“ So haben 60 Auszubildende im Jahr 2023 in Ostfriesland einen Vertrag für die dreijährige Ausbildung unterzeichnet. Im Jahr 2024 waren



Ein Tischler arbeitet in seiner Werkstatt mit einem japanischen Stechbeitel an einem Werkstück: Der Beruf ist deshalb beliebt, weil er vielseitig und kreativ ist. BILD: DPA/MAURIZIO GAMBARI

es zum Stichtag 31. Oktober dagegen nur noch 49 Verträge. Ein Abwärtstrend, der sich im gesamten Handwerk zeigt. So haben im vergangenen Jahr 888 junge Menschen in Ostfriesland einen Lehrvertrag in einem der Handwerksbetriebe unterschrieben – damit verzeichnete die Lehrlingsrolle einen Abwärtstrend mit einem Minus von 83 Lehrverträgen im Vergleich zum Vorjahr.

„Das Handwerk ist in der Ausbildung weiterhin einer der engagiertesten Wirtschaftszweige in der Region. Die Ausbildungsbereitschaft unserer Betriebe ist ungebrochen, die Zahl der ausbildungsreifen und auszubildenden jungen Menschen sinkt dagegen“, kommentiert Dirk Bleeker, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Ostfriesland, die aktuellen Zahlen.

„Das Tischlerhandwerk in Niedersachsen hat im Vergleich zu anderen Landesverbänden aber noch stabile Zahlen“, sagt der Auricher Joachim

Skusa, Obermeister der Tischlerinnung Aurich-Emden-Norden, dem 33 Innungsbetriebe angehören. Er repräsentiert auch den Bezirk Oldenburg/Ostfriesland im Ausschuss „Öffentlichkeitsarbeit“ des Fachverbands Niedersachsen und Bremen. Das bestätigen auch die Zahlen der Handwerkskammer Oldenburg. Dort waren es im Jahr 2014 insgesamt 390 Auszubildende, fünf Jahre später 415 Azubis und im vergangenen Jahr 408. „Und jeder, der einen Ausbildungsplatz bei uns haben möchte, bekommt auch einen.“

Insgesamt absolvieren derzeit 2.437 junge Menschen in rund 1.500 Lehrbetrieben in allen vier Lehrjahren eine Ausbildung. Und das Tischlerhandwerk gehört zu den beliebtesten Berufen im Handwerk – es rangiert auf Platz 5. Angeführt wird die Liste der Top-Ten-Berufe von den Kraftfahrzeugmechatikern mit 151 neuen Lehrverträgen und den Elektrikern in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik mit 96 Verträgen.

Laut des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) gibt es derzeit etwa 17.800 Auszubildende im Tischler- und Schreinerhandwerk. Sie machen damit 5,2 Prozent der Handwerkslehrlinge in Deutschland insgesamt aus. Während viele Gewerke über Nachwuchsprobleme klagen, bleibt die Zahl der Tischler- und Schreiner-Auszubildenden stabil. 2023 blieben hier lediglich 5,6 Prozent der Lehrstellen unbesetzt – im Vergleich zu 13,6 unbesetzten Lehrstellen im Handwerk insgesamt.

Beruf in Großstädten gefragter

Und diejenigen, die sich bewerben, tun das oft mit einem hohen Schulabschluss im Gepäck. Hatten im Jahr 2017 noch rund ein Viertel (25,7 Prozent) der neuen Tischlerazubis Fachabitur oder Abitur, stieg dieser Anteil laut ZDH bis 2021 auf mehr als ein Drittel (35,7 Prozent). Damit liegt der Anteil der Abiturienten im Tischlerberuf deutlich über dem im

TISCHLERAUSBILDUNG

Wer den Berufsweg ins Tischlerhandwerk einschlagen möchte, sollte zunächst ein Praktikum in einer Werkstatt absolvieren. So stellt man schnell fest, ob Erwartungen und Realität übereinstimmen.

Die praktische Ausbildung im Betrieb steht im Mittelpunkt. Sie wird ergänzt durch den Berufsschulunterricht. Im Unterricht lernt der Azubi die Materialien, Arbeitsverfahren, Technologien und handwerklichen Konstruktionen noch besser kennen.

In Niedersachsen besteht die Möglichkeit, die dreijährige Tischlerausbildung im 1. Lehrjahr in zwei Varianten zu absolvieren: Entweder absolviert der Azubi das 1. Lehrjahr (mit Ausbildungsvergütung) dual im Betrieb. Oder er absolviert es in Vollzeit (ohne Vergütung) schulisch an einer Berufsfachschule Holztechnik. Danach beginnt eine praktische Ausbildung im 2. Lehrjahr in einer Tischlerei.

Gesamthandwerk.

„In ländlichen Gebieten sehen wir, dass Tischlereien sich schwerer tun, Lehrstellen zu besetzen, in Ballungsräumen ist das einfacher“, sagt Fridtjof Ludwig vom Bundesinnungsverband Tischler und Schreiner. So findet beispielsweise in Berlin längst nicht jeder Bewerber einen Ausbildungsplatz. Davon können andere Gewerke nur träumen. So hätten besonders Lebensmittelhandwerke wie Metzger und Bäcker, aber auch Gesundheitshandwerke wie Augenoptiker, Zahntechniker und Orthopädieschuhmacher Schwierigkeiten, qualifizierte, junge Menschen für ihren Beruf zu begeistern.

Das ist dran an Kritik an „Omas gegen Rechts“

VORWÜRFE AfD-kritische Initiative erhält vom Landkreis Aurich Geld – Keine institutionelle Förderung

VON THILO SCHRÖDER

AURICH/BERLIN – Die Bürgerbewegung „Omas gegen Rechts“ steht in der Kritik, ihre Protestaktionen über Steuergeld zu finanzieren. Auch im Nordwesten Niedersachsens tritt die Initiative beispielsweise bei Demonstrationen gegen die AfD in Erscheinung – und wird teilweise von der öffentlichen Hand gefördert. Über vermeintliche Verbindungen zwischen der Bundesregierung und Oma-Gruppen berichtete zuletzt das Berliner Onlinemedium „Nius“ des früheren „Bild“-Chefredakteurs Julian Reichelt.

319,90 Euro für Omas in Aurich

In dem Bericht werden Fördermittel des Bundesfamilienministeriums von Lisa



„Omas gegen Rechts“ bei einer Kundgebung in Wiesmoor im Landkreis Aurich: Die bundesweite Bewegung wird kritisiert, sich aus Steuermitteln zu finanzieren. ARCHIVBILD: CHRISTIAN BEHREND

Paus (Grüne) aufgeführt, mit denen unter anderem der Landkreis Aurich die „Omas gegen Rechts“ unterstützt habe. Demnach flossen 2024 im Landkreis einmal 80 Euro und einmal 239,90 Euro an die Initiative. Das Ministerium bestätigt auf Nachfrage diese Zahlen.

Hintergrund sind „Partnerschaften für Demokratie“ mit Städten, Gemeinden und

Landkreisen im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“. Bundesweit erhielten Omas-Gruppen seit 2022 knapp 18.300 Euro aus diesen Partnerschaften, wie eine AfD-Anfrage im Bundestag im August 2024 ergab; ein Projekt der Omas-Gruppe in Buxtehude (Landkreis Stade) wurde darüber hinaus mit 5000 Euro unterstützt. Die „Omas gegen Rechts“

würden jedoch „nicht institutionell gefördert“, wie der „Nius“-Bericht nahelege, sagt ein Ministeriumssprecher. Die Förderstatistik bestätigt das: Gemessen an den über 143 Millionen Euro, die seit 2022 bundesweit in Partnerschaftsprojekte flossen, bekamen die Omas rund 0,01 Prozent. An den Landkreis Aurich flossen 2024 im Zuge der Partnerschaft insgesamt 125.000 Euro – die Omas bekamen hier also einen Anteil von rund 0,25 Prozent. Die Kommunen entschieden selbst, welche Projekte sie fördern wollen, so der Sprecher weiter.

Landkreis und Omas kritisieren Bericht

Der Landkreis Aurich stellt auf Nachfrage klar, dass über die Partnerschaft „ausschließ-

lich konkrete Veranstaltungen“, nicht aber Organisationen gefördert würden. In den genannten Fällen seien dies eine Veranstaltung zum Internationalen Frauentag und eine Filmvorführung mit Diskussion zur Entwicklung der AfD in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule gewesen. „Insofern entbehrt die vom Portal Nius diesbezüglich geäußerte Kritik jeglicher Grundlage.“

Der Verein „Omas gegen Rechts Deutschland“ hatte sich nach dem Erscheinen des „Nius“-Berichts ebenfalls von der Darstellung distanziert. Man finanziere sich „aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden“, wie es in einer Mitteilung heißt. Von den mehr als 280 Regionalgruppen mit über 40.000 Mitgliedern erhielten „einige wenige“ eine Projektförderung vom Bund.

IMPRESSUM

Nordwest-Zeitung

Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG

Geschäftsführung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26135 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff
(Ltg.), Stefanie Dosch (Stv.), Newsroom: Julia
Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian
Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Norbert Martens,
Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian
Schwarz, Liza Steenemann, Christoph Tapke-
Jost, Dr. Michael Vauth, Kanalmanagement:
Olaf Ulbrich (Ltg.), Christine Höllmann, Tobias
Janßen, Sönke Manns, Thomas Nußbaum, Oli-
ver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhsam, Ulrike Stöck-
ringer-Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Wewer;
Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke
Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blanke, Mat-
hias Freese; Thementeam Wirtschaft: Holger
Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Sabrina
Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas
Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha
Zastrow; Thementeam Soziales: Daniel Kodalle,
Katja Lüers, Inga Mennen, Maike Schwinum;
Digitales: Timo Ebberts (Ltg.), Anna-Lena Sachs
(Stv.), Lena Hruschka, Bianca von Hussen; Ost-
friesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts,
Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel;
Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer;
Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries;
Themen-Coaching: Sandra Binkenstein
Chefredakteur: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeyer
Grafik: Juliane Böckermann

Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreisliste Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg

Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGR finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

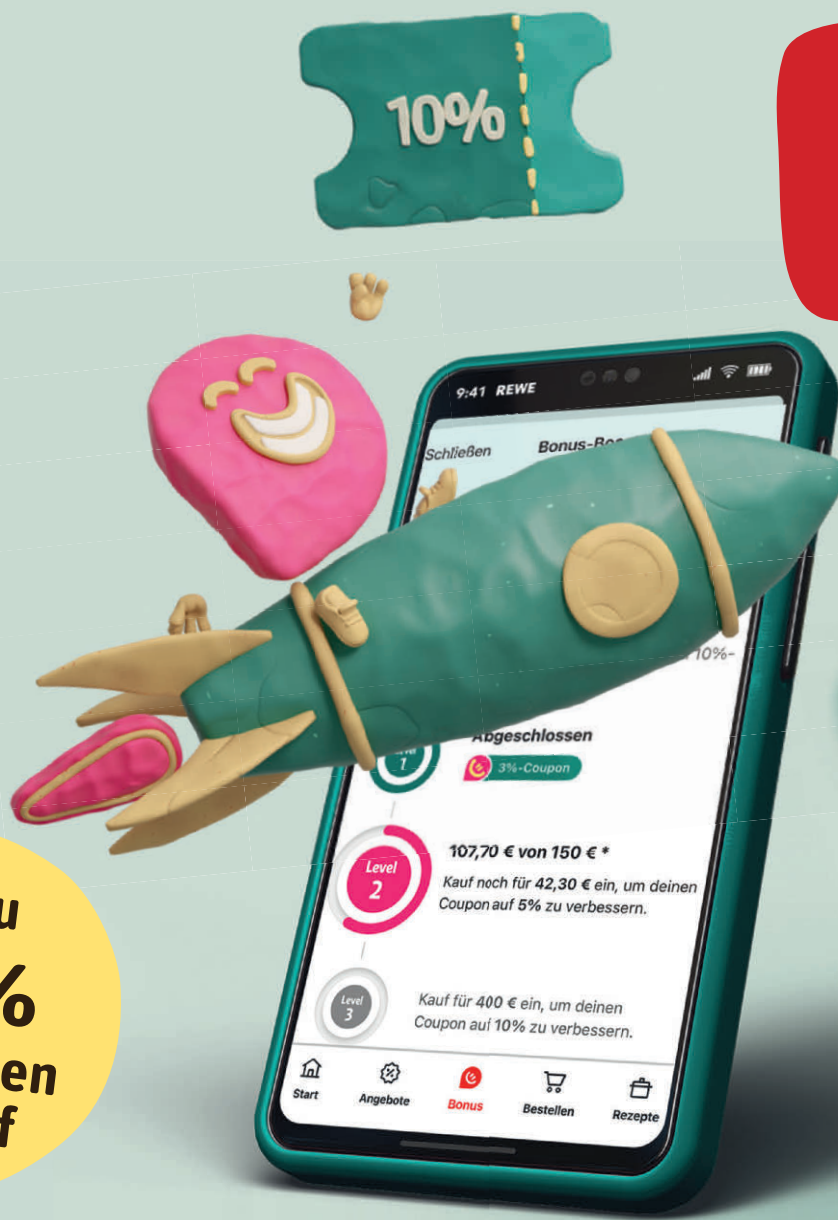
REWE Bonus

Monatlich mehr: mit dem Bonus-Booster.

Je mehr du monatlich einkaufst,
desto mehr Guthaben sammelst
du im Folgemonat.

bis zu
10 %
auf deinen
Einkauf

REWE
Dein Markt



5 % Bonus

auf Wurst aus der Selbstbedienung



Jetzt Coupon
aktivieren!



6,00 €
Bonus

Coca-Cola*,
Coca-Cola
Zero*, Fanta
oder Sprite
Mischkasten
versch. Sorten,
*koffeinhaltig,
je 12 x 1-l-Fl.-Kasten
zzgl. 3.30 Pfand



0,20 €
Bonus

Barilla
Pasta
Spezialitäten
Collezione
versch.
Ausformungen,
je 500-g-Pckg.
(1 kg = 3.58)



Knaller
1.79



0,20 €
Bonus

Danone
Frucht Zwerge
versch. Sorten,
je 6 x 50-g-Becher
(1 kg = 4.97)



Aktion
1.49



0,50 €
Bonus

Baileys
Original Irish
Cream Liqueur
17% Vol.,
je 0,7-l-Fl.
(1 l = 14.27)



Aktion
9.99



1,00 €
Bonus

Perwoll
Fein-/
Wollwaschmittel
versch. Sorten,
je 27-WL-Fl.
(1 WL = 0.22)



Aktion
5.99



0,10 €
Bonus

Rockstar
Energy Drink
versch. Sorten,
koffeinhaltig,
je 0,5-l-Dose
(1 l = 1.98)
zzgl. 0.25 Pfand



Knaller
0.99



0,30 €
Bonus

Nestlé
Choco Crossies
je 150-g-Pckg.
(1 kg = 15.27)



Aktion
2.29

Deine Top-Angebote



REWE Bio
Südafrika:
Helle oder dunkle
Bio Tafeltrauben
Kl. II,
je 400-g-Schale (1 kg = 6.98)



Aktion
2.79



REWE Bio
Italien:
Grüne Bio Kiwis
Kl. I,
je 4-St.-Schale



Aktion
1.69



Italien:
Rucola
Kl. I,
je 125-g-Schale
(1 kg = 6.80)



Aktion
0.85



Meggle
Feine Butter
je 250-g-Pckg.
(1 kg = 9.96)

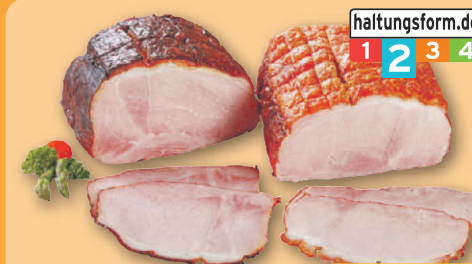


Aktion
2.49



Käsebellens
Heublumen Rebell
Schnittkäse,
mind. 50% Fett i.Tr.,
je 100 g

Aktion
1.99



Steinhaus
Krustenbraten oder
Krustenbraten Thymian-Honig
Haltungsform 2,
je 100 g

Aktion
1.99



Chicken Nuggets XXL
je 1000-g-Pckg.

Aktion
7.77



Vilsa
Bio
Mineralwasser¹
still oder
medium,
je 6 x 1-l-Fl.-
Kasten
(1 l = 0.75)
zzgl. 2.40 Pfand

Aktion
4.49

ENNEA

E

U

A

N

B

L

E

I

T

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon und Duden zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss). Beispiele: Beil = 4, Abtei = 5. Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

FINDEN SIE SECHS UNTERSCHIEDE



SILBENRÄTSEL

Aus den Silben: BI - BRO - CKEN - EN - EU - FAHRT - FAS - GER - IM - IRO - LAUB - LI - MO - NISCH - OEL - OLI - PHO - RIE - SAU - SEE - SER - VEN - VER

sind 8 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden, deren erste und siebte Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - einen ital. Politiker, † 2023, nennen.

1. große Begeisterung

2. großer Klumpen

3. ein Pflanzenfett

4. spöttisch
5. Autor, Urheber

6. motorbetr. Gartengerät

7. Grundbesitztümer

8. Schiffsreise

SCHÜTTELSCHWEDENRÄTSEL

BDLNO

AADIR

IO

GI

DEGIL

AINT

IOR

ADI

Die alphabetisch geschüttelten Buchstaben sind so umzustellen, dass sich sinnvolle Rätselwörter ergeben.

W-866

Rätsellösung

V I I G
I L I N V
I O R O
9 I O E T
V I 8

IHR TAGESHOROSKOP

WIDDER 21.03. - 20.04.
Gehen Sie die Dinge langsam und mit Bedacht an! Wenn Sie heute alles auf einen Schlag machen wollen, sind Fehler vorprogrammiert. Eine Liste, was wann zu tun ist, wäre nun hilfreich.

STIER 21.04. - 20.05.
Am heutigen Tage wird eine endgültige Entscheidung fällig. Und es wäre schön, wenn es Ihnen gelänge, dabei nicht nur an sich selbst zu denken. Jemand wüsste das besonders zu schätzen!

ZWILLINGE 21.05. - 21.06.
Eine gute Gelegenheit bleibt ungenutzt und zieht an Ihnen vorüber. Aber vielleicht ist es besser so. Mit Sicherheit hätten Sie nämlich auf vieles verzichten müssen, was Ihnen lieb und teuer ist.

KREBS 22.06. - 22.07.
Sie haben ein bisschen zu vollmundig reagiert, und nun scheint Ihnen kein anderer Weg als ein kleinlauter Rückzieher offen zu stehen. Denken Sie. In Wahrheit aber haben Sie viel Glück!

LÖWE 23.07. - 23.08.
Sie sind auf nur eine einzige Vorstellung fixiert. Das ist auch der Grund, weswegen Sie zu keiner Lösung Ihres Problems gelangen. Denken Sie um und werfen Sie die Prinzipien über Bord!

JUNGFRAU 24.08. - 23.09.
Sie haben Feuer gefangen? Das macht die Angelegenheit natürlich ziemlich kompliziert und verworren! Der andere meint es unter Umständen gar nicht so ernst wie Sie. Finden Sie es heraus!

WAAGE 24.09. - 23.10.
Bei einer anstehenden Auseinandersetzung unter Kollegen wäre es gut, wenn Sie deutliche Wort sprechen würden. Das ist der einzige Weg, um endlich klare Verhältnisse zu erlangen!

SKORPION 24.10. - 22.11.
Gegen Tagesmitte müssen Sie mit einer Information rechnen, die Sie vor Probleme stellt. Trotzdem bitte nicht aus der Bahn werfen lassen! Mittels eines Kollegen werden Sie Herr der Situation.

SCHÜTZE 23.11. - 21.12.
Ihr Partner versteht von einer Sache eine ganze Menge. Weisen Sie seine Hinweise nicht ab, sondern agieren Sie gemeinsam. Das wird sich auf Dauer für beide Seiten vorteilhaft lohnen.

STEINBOCK 22.12. - 20.01.
Eine neue Aufgabe ist schlecht allein, sondern nur im Team zu erledigen. Außerdem erfordert es einigen Elan von Ihnen. Überzeugen Sie die anderen, dass es falsch wäre, nicht dabei zu sein.

WASSERMANN 21.01. - 19.02.
Für den Fall, dass Sie jemand aus Ihrem Umfeld heute zu kränken versucht, sollten Sie mit einem müden Lächeln darüber hinwegsehen. Der Betreffende kann Ihnen kaum das Wasser reichen.

FISCHE 20.02. - 20.03.
Unvermutet und unerwartet geraten Sie heute in eine Diskussionsrunde, zu der Sie einen wichtigen Beitrag beisteuern können. Hüten Sie sich aber bitte davor, jemandes Partei zu ergreifen.

Zahlwort

Redner der Antike

vibrieren, beben

englisch: sagen

zu einem Ziel

englisch, französisch: Alter

kurz für: in das

Vorname der Derek

Elan, Schwung

britischer Fußballspieler (David)

Wappentier

zangenartiges Messgerät

Frauenname

Aktienmarkt

US-Sänger † 2016

Inselstaat im Pazifik

erfolgreiches Lied

eine der vier Druckfarben

auseinanderfliegen

russischer Frauenname

Nadelholzgewächs

Stadt im Süden Israels

franz. Schausp. (Michel) † 2020

Initialen von Hesse †

Stadt im Süden von Finnland

Flughafen von Tel Aviv

Flächenmaß

Daheim

Robbenart

israel. Politiker (Ariel) † 2014

Mais (botan.)

zeitlich vorausliegende Ferne

EINER MUSS WEG

Ein Buchstabe von den zweien in jedem Kästchen ist falsch. Streichen Sie diesen falschen Buchstaben und Sie werden ein vollständiges Kreuzworträtsel erhalten. Zum Start ist Ihnen ein Lösungswort vorgegeben.

U O S C W S O I Z N S K T D

L B U E Z D R E K W P

U K V M F E M A F A L K

L I V A O R E L S O H E

U G D A R B A N L T C M I E

S T E N O

Schopf mit Kopfhaut

französisches Département

ein dt. Geheimdienst (Abk.)

Himmelskörper

lateinisch: ein, einer

Gesamteinsätze beim Poker

chem. Zeichen: Platin

nicht ausgeschaltet

Maßeinheit der Frequenz

W-3789

Auflösung: Die Rätsel aus der letzten Ausgabe

4 6 9 5 2 1 7 8 3

8 1 2 7 3 9 4 6 5

7 5 3 4 6 8 1 9 2

2 8 5 9 1 6 3 4 7

1 4 7 3 8 5 9 2 6

3 9 6 2 7 4 5 1 8

6 7 1 8 9 3 2 5 4

9 2 4 6 5 7 8 3 1

5 3 8 1 4 2 6 7 9

5 8 2 6 9 4 7 3 1

3 7 1 8 2 5 6 4 9

4 6 9 7 3 1 5 8 2

7 4 5 1 6 2 8 9 3

8 1 3 4 7 9 2 6 5

9 2 6 3 5 8 4 1 7

2 9 4 5 8 3 1 7 6

6 5 8 9 1 7 3 2 4

1 3 7 2 4 6 9 5 8

Silbenrätsel:

1. MITTELPUNKT, 2. BILDHAUEREI, 3. RESTAURIEREN, 4. GERMANISTIK, 5. REDEWENDUNG, 6. KERZENSCHNITT, 7. LOESCHBLATT, 8. ZENTRALE KRAFT. – Launenhaftigkeit.

Ennea:

FAULGRUBE.

Frage des Tages:

a) Zusammensetzung.

S S H H W W O A A O M

A S T R O N A U T I K D I A D E M

T I M I N T R A N R E D E

B A L S A M M M L

B E B E N 8 0 0

T L M M B R A N D

T A C H O U D I

L E I H E N A S P I K

M M X I T A T

L E G A T M M Z

K A R M O L I E B E

S H E R Z I S L I P

S P A T I E K A J A K M M T

E S E K T I O N B E Z U E G E

U N T E R G A N G K A N I S T E R

FRAGE DES TAGES

Wie lange war Martina Hingis im Tenniseinzel Weltranglistenerste?

a) 182 Wochen

b) 191 Wochen

c) 200 Wochen

d) 209 Wochen

5				3		9	
	6	4	5	9	1	2	
				4	7		3
			5	3			2
6	2					4	8
7			2	6			
4			9	8			
	5		3	2	4	7	6
	9			1			4

SUDOKU

Das Raster ist mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen. In jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem 3x3-Quadrat dürfen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

Viel Spaß bei dieser Zahlenknobelei!

Rätseln jetzt auch online für e-Paper-Leser: Klicken Sie einfach direkt auf das Sudoku.

	7						
	9		4		1	5	
		4	5	6			8
	4		8				7
6		2	3		9	8	4
1					5		3
4				9	7	3	
	3	1		5			9
						4	

Kundenservice rund um die Uhr auf NWZonline.de

Nutzen Sie ohne Wartezeit viele Serviceleistungen rund um Ihr Abonnement.

• Urlaubsservice

• Reklamationen

• Kundendaten

• Abonnement

NWZonline.de/kundenkonto

Nordwest Zeitung

KURZ NOTIERT

Friedwald-Führung

CLOPPENBURG – Bei einer kostenlosen Führung durch den Friedwald Cloppenburg am Samstag, 15. Februar, um 14 Uhr können Interessierte mehr über die Bestattung in der Natur erfahren. Treffpunkt ist an der Informationstafel am Friedwald-Parkplatz; Navigationspunkt: Bührener Tannen, Alte Friesoyther Straße, Cloppenburg. Weitere Termine und Anmeldung unter www.friedwald.de/cloppenburg oder Tel. 06155/848-100.

Kirchenführung

BEVERBRUCH – Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre St. Josef Beverbruch“ lädt Bruder Lukas Grote zu einer besonderen Kirchenführung ein am Freitag, 21. Februar, 18.30 Uhr, in St. Josef: Bruder Lukas verfasse eine einen umfangreichen Kirchenführer für die bald erscheinende Chronik zum Jubiläum. Er lädt alle Interessierten ein, die Besonderheiten des Beverbrucher Kirchenraums kennenzulernen.

Thema Brauen

CLOPPENBURG – Unter dem Titel „Von Bier und Bauern, das Brauhaus im Museumsdorf Cloppenburg“ veranstaltet das Museumsdorf Cloppenburg am Sonntag, 16. Februar, eine Führung. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Museumskasse. Museumsmitarbeiter Jasper Röthemeyer führt durch die Ausstellung zum ländlichen Bierbrauen. Originale Braugeräte aus dem 18. Jahrhundert wie Kessel und Bottiche veranschaulichen das alte Handwerk, dessen Abläufe das Bierbrauen in seinen Grundzügen bis heute ausmachen.

Feder und Tinte

CLOPPENBURG – Die Museumspädagogik am Museumsdorf Cloppenburg lädt für Sonntag, 16. Februar, 14 bis 16 Uhr, zu Schreiben mit Feder und Tinte ein. Kinder können den früheren Beruf des Schreibmeisters kennenlernen, sich ein Schreibgerät aus einer Gänsefeder anfertigen sowie mit Feder und Tinte deutsche Frakturschrift üben. Veranstaltungsort ist der Speicher am stadtnahen Eingang an der Hagenstraße.

Finanzamt geschlossen

CLOPPENBURG/VECHTA – Am 14. und 17. Februar bleiben die Finanzämter Cloppenburg und Vechta aufgrund von EDV-Systemarbeiten geschlossen, sind jedoch telefonisch für allgemeine Fragen erreichbar.

Blech trifft Blech

EMSTEK – Blechbläser der Kreismusikschule Cloppenburg zeigen am Freitag, 14. Februar, was sie während eines Probenwochenendes einstudiert haben. Die Musiker im Alter von 9 bis 50 Jahren präsentieren sich gemeinsam mit den Dozenten in einem öffentlichen Konzert um 18.30 Uhr im Autohaus Hannover in Westeremstek. Der Eintritt ist frei.

Für den guten Zweck

CLOPPENBURG – Das Projekt „Nadelklappern für einen guten Zweck“ geht am Donnerstag, 20. Februar, im Bildungswerk Cloppenburg weiter. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Haus-Preise 2024 nur noch leicht gefallen

STATISTIK Gutachterausschuss für Grundstückswerte gibt Bericht u.a. für den Kreis Cloppenburg ab

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG/VECHTA – Der seit 2005 bestehende Trend der massiven Preissteigerungen für Ackerland im Oldenburger Münsterland hat sich auch im vergangenen Jahr nicht weiter fortgesetzt. Trotzdem kostet Ackerland weiterhin vielerorts in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta mehr als das Dreifache im Vergleich zu vor 20 Jahren, berichtete der Vorsitzende des Gutachterausschusses für Grundstückswerte (GAG) Oldenburg-Cloppenburg, Holger Seifert, am Mittwoch bei einem Pressgespräch im Katasteramt Cloppenburg.

Die höchsten Bodenrichtwerte für Ackerland im Zuständigkeitsbereich des Gutachterausschusses (Stadt Oldenburg und Delmenhorst sowie die Kreise Ammerland, Cloppenburg, Oldenburg, Vechta und Wesermarsch) befanden sich im Kreis Cloppenburg im Umfeld der Stadt Cloppenburg. So seien in Cappeln – sagte Seifert weiter – im Vorjahr 16 Euro pro Quadratmeter bezahlt worden. Im Kreis Vechta wurde der Höchstwert von 13,50 Euro/m² im Bereich Dinklage erreicht. In der absoluten Spitze wurden im Kreis Cloppenburg 20 Euro/m² berappt, im Kreis Vechta 15 Euro/m².

Im Segment der bebauten Grundstücke – Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser und Doppelhaushälften sowie Eigentumswohnungen – haben sich im gesamten GAG-Zuständigkeitsbereich die in 2023 seit der zweiten Jahreshälfte 2022 beobachteten gefallen Preise nicht weiter fortgesetzt. Sind die Kaufpreise im Jahr 2023 – je nach Lage und Gebäudealter mehr oder weniger – teilweise deutlich gefallen, ist allgemein eine Stagnation zu beobachten.

Verkäufe zugenommen

Die Anzahl der Verkäufe von Ein- und Zweifamilienhäusern hat im Berichtsjahr 2024 gegenüber dem Jahr zuvor wieder deutlich zugenommen, liegt aber weit unter den Vergleichszahlen der Jahre 2020 und 2021. Bei den Reihenhäusern und Doppelhaushälften sowie den Eigentumswohnungen ist diese Entwicklung regional unterschiedlich. Durch diese Dynamik bei der Preisentwicklung ist der Kaufzeitpunkt der Immobilie in den meisten Teilmärkten eine signifikante Einflussgröße geworden. Diese Preisentwicklung wird in den Vergleichsfaktoren berücksichtigt.

Im Landkreis Vechta ist die Anzahl der Kaufverträge im Jahr 2024 mit minus 0,8 Pro-

zent faktisch insgesamt auf dem Niveau des Vorjahres geblieben, während sie im Kreis Cloppenburg gegenüber dem Vorjahr um 19 Prozent stieg.

Kreis Cloppenburg

Für 306 Bauplätze im Kreis Cloppenburg wurden in 2024 Kaufverträge abgeschlossen (2023: 226). Durchschnittlich kostete ein Bauplatz 84.000 Euro (2023: 81.000 Euro). Die Preise bei Ein- und Zweifamilienhäusern sind 2024 um fünf Prozent auf 267.000 Euro gefallen, die der Reihen- und Doppelhaushälften um zwei Prozent auf 250.000 Euro.

Kreis Vechta

Dagegen ist im Kreis Vechta die Anzahl der Verträge für Bauland weiter auf 117 gefallen (2023: 142). Der durchschnittliche Bauplatz kostete 94.000 Euro (2023: 98.000 Euro). Wer im vergangenen Jahr ein Ein- oder Zweifamilienhaus im Kreis Vechta kaufte, bezahlte im Durchschnitt 320.000 Euro (plus ein Prozent). Reihen- und Doppelhäuser wurden sogar sechs Prozent teurer und kosteten nun 265.000 Euro.

Hier steigen die Preise

Höhere mittlere Kaufpreise für einen Bauplatz für Ein-/Zweifamilienhausbebauung gibt es in Cappeln mit 170 Euro/m² bei 36 Kaufpreisen (Vorjahr 158 Euro/m² bei acht Kaufpreisen) oder in Lindern mit 97 Euro/m² bei sieben Kaufpreisen (Vorjahr 75 Euro/m² bei vier Kaufpreisen). Im Kreis Vechta wurde es im vergangenen Jahr in der Stadt Damme mit 172 Euro/m² bei acht Kaufpreisen (Vorjahr 146 Euro/m² bei acht Kaufpreisen) oder in Neuenkirchen-Vörden mit 146 Euro/m² bei 15 Kaufpreisen (Vorjahr 128 Euro/m² bei zehn Kaufpreisen) teurer.

Stabil blieb es beispielsweise in Barßel: Genau wie 2023 wurden 110 Euro/m² bei 42 Kaufpreisen (auch gleich) bezahlt.

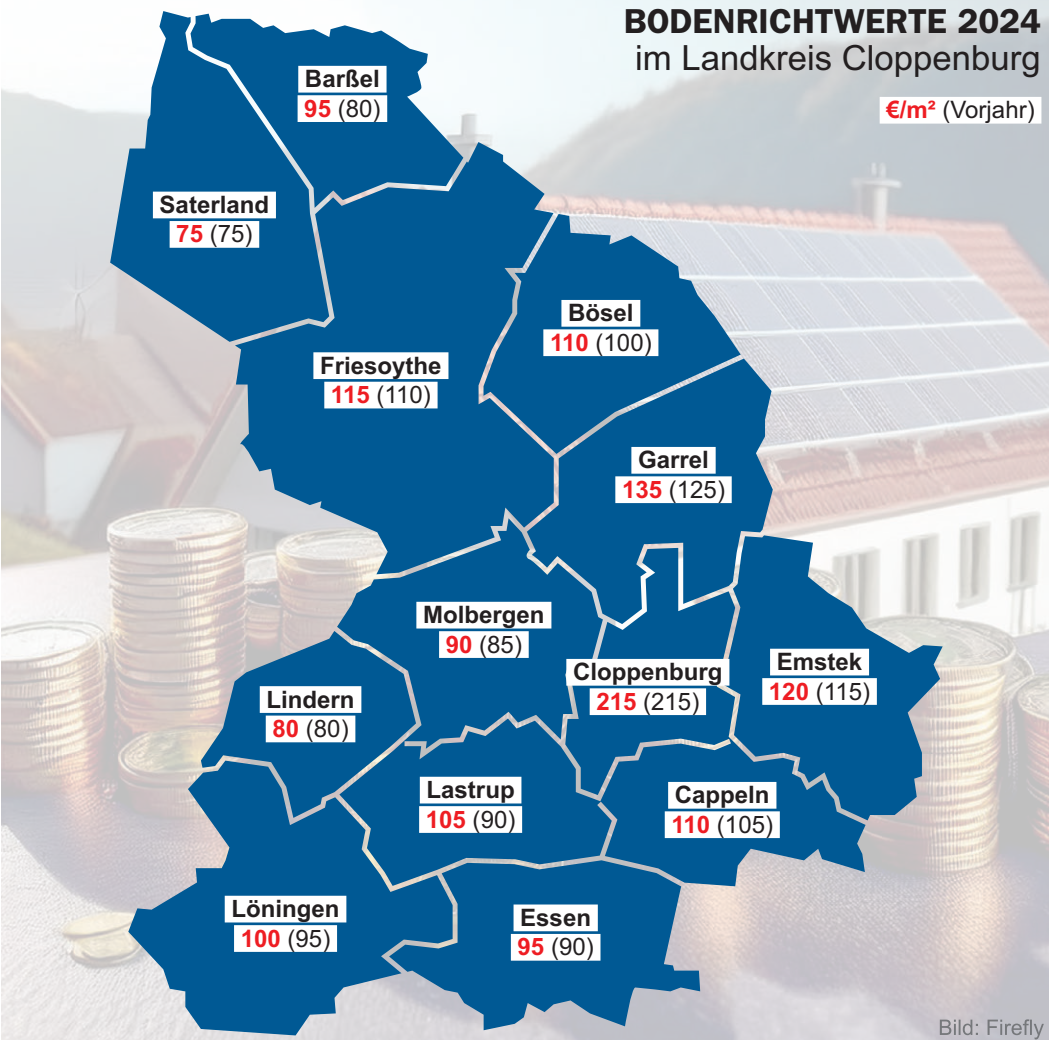
Hier fallen die Werte

In einigen Gemeinden ergaben sich im Vergleich zu den Vorjahreswerten – teilweise deutlich – geringere mittlere Preise. Dies ergibt sich auch daraus, dass in diesen Gemeinden die Mehrzahl der Kaufverträge in den günstigeren Lagen abgeschlossen wurde. So wurde es in Bösel im Mittel mit 86 Euro/m² bei 26 Kaufpreisen (Vorjahr 118 Euro/m² bei zehn Kaufpreisen) oder in Lönningen im Mittel mit 90 Euro/m² bei sieben Kaufpreisen (Vorjahr 115 Euro/m² bei neun Kaufpreisen) günstiger.

Kammerphilharmonie

CLOPPENBURG/LR – Die Tschechische Kammerphilharmonie aus Prag gibt am Sonntag, 16. Februar, 18 Uhr, ein Konzert in der Stadthalle Cloppenburg. Das Ensemble präsentiert Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“, Georg Friedrich

Händels „Wassermusik“ und Joseph Haydns „Abschiedssinfonie“. Die Auswahl verbindet barocke Meisterwerke mit der Wiener Klassik. Karten: www.stadthalle-clp.de, Tel. 04471/922828 oder an der Abendkasse erhältlich.



Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Preis für eine Mehrheit von Grundstücken, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs-/Wertverhältnisse vorliegen.

GRAFIK: BÖCKERMANN

SALE!

AUF ALLEN ETAGEN
BIS ZU

-70%

Vom ehemaligen regulären Verkaufspreis.
Es gilt die Preisauszeichnung auf dem Etikett.
Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Leffers GmbH & Co. KG
Lange Straße 80
26122 Oldenburg

Mo. - Sa. 10:00 - 19:00

Deine digitale
LEFFERS
CARD
Exklusive Vorteile:
Jetzt registrieren.
www.leffers.de

FAMILIENCHRONIK

WOLFGANG SCHÜTTE (61), Garrel. Trauerfeier mit anschließender Beerdigung ist an diesem Sonnabend, 15. Februar, 10 Uhr, in der Friedhofskapelle.

ANITA MEHLS, geb. Meyer (78), Cloppenburg. Beerdigung ist am Freitag, 14. Februar, 15 Uhr, von der Friedhofskapelle Nikolausdorf aus; anschließend Seelenamt in der Kirche.

FRANZ SCHÖNIG (85), Garrel. Urnenbeisetzung ist im Familienkreis.

DIETER GÖVERT (85), Cloppenburg. Seelenamt ist am Montag, 17. Februar, 14.30 Uhr, in der St.-Andreas-Kirche. Urnenbeisetzung ist später im engen Familienkreis.

MARIA BERNDMEYER, geb. Mayhaus (83), Cloppenburg. Beisetzung ist im engsten Familienkreis.

FRANK SCHÜTTE (54), Dinklage. Urnenbeisetzung ist im kleinen Kreis.

GÜNTHER DECKER (88), Holdorf. Beerdigung ist am Montag, 17. Februar, 15 Uhr, von der katholischen Friedhofskapelle aus; anschließend Eucharistiefeier in der Kirche.

ANETTE NUXOLL, geb. Eckhardt (59), Hausstette. Beisetzung ist im engsten Familienkreis.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen
Marien-Apotheke, Antoniusplatz 10, Cloppenburg, Tel. 04471/94716
Essen
Alfsee-Apotheke, Thienen Straße 12, Alfhausen, Tel. 05464/95080
Löningen/Lastrup/Lindern
Hase Apotheke, Elberger Straße 4,

Löningen, Tel. 05432/6029980
Vechta
8 bis 8 Uhr: Franziskus-Apotheke, Franziskusstr. 4, Lohne, Tel. 04442/927550
ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis

im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13
Kreis Vechta
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr
Kreis Vechta
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 20 bis 22 Uhr
HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel.

0175/8991171

NOTRUF

Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117
Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OÖWV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240
@www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IN CLOPPENBURG

VERANSTALTUNGEN

9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationslotsen, Tel. 04471/8820936
9 bis 12 Uhr, Hospiz-Kontaktstelle, Wilke-Steding-Straße 26: Sprechstunde
9 bis 12 Uhr, Mehrgenerationenhaus: offene Elternsprechstunde
9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16, Tourist-Information: geöffnet
9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17, Haus „Die Macher“: geöffnet
10 bis 12, 15 bis 18 Uhr, Ehrenamtsagentur: geöffnet
10 bis 12 Uhr, Heimatbüro im Krapp-Haus: geöffnet
14 bis 18 Uhr, Stadtmitte/Mühlenstraße: Wochenmarkt
15 bis 12 Uhr, Diakonie-Laden
15 bis 16.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus: „Schnack Tied“ für Rentner
19 Uhr, Haus „Die Macher“: Mitgliederversammlung, Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
19 Uhr, Pfarrzentrum St. Augustinus: Generalversammlung, Kollpingfamilie Cloppenburg
@www.nwzonline.de/termine

TERMINE IM SÜDKREIS

VERANSTALTUNGEN

Bevern
16.30 bis 20 Uhr, Grundschule: DRK-Blutspendetermin
Emstek
10 bis 11.30 Uhr, Kleiderkammer „Kleiderlei“: geöffnet
Essen
9 bis 12 Uhr, Soziales Kaufhaus Höltinghausen
18.30 Uhr, Kath. Pfarrheim: Mitgliederversammlung, kath. Frauengemeinschaft Höltinghausen
Lastrup
15 bis 19 Uhr, Jugendtreff
19 Uhr, Vereinsheim FC Lastrup: Training der Dartsabteilung
Lindern
9 bis 10.30 Uhr, Rathaus: Beratungssprechstunde, Betreuungsverein Cloppenburg
16 bis 18 Uhr, Jugendtreff Löningen
10 bis 12 Uhr, SkF-Laden
20 Uhr, Vikar-Henn-Haus: Anonyme Alkoholiker Löningen
Molbergen
11 bis 12.30 Uhr, Rathaus: Beratungssprechstunde, Betreuungsverein Cloppenburg

TERMINE IN GARREL

VERANSTALTUNGEN

Beverbruch
15 Uhr, Josefshaus: Seniorenmesse mit Krankensalbung, anschließend Kohlessen
Garrel
15 bis 18 Uhr, DRK-Kleiderkammer: geöffnet
15 bis 18 Uhr, Kreativwerkstatt: geöffnet
Varrelbusch
20 Uhr, Schießstand: Schießtraining, I. Zug der Schützengilde Varrelbusch

BÄDER

Garrel
6 bis 8 und 15 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

Beverbruch
Kath. Bücherei: 15.30 bis 16.30 Uhr, 15.30 bis 16.30 Uhr
Garrel
Kath. Bücherei: 14.30 bis 17.30 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN VECHTA

VERANSTALTUNGEN

8.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 17, Kreishaus, Senioren- und Pflegestützpunkt: Sprechstunde
9 bis 16 Uhr, Tourist-Info: geöffnet
10 bis 18 Uhr, SkF-Kaufhaus: geöffnet
14.30 bis 16.30 Uhr, Kleiderkammer Caritas/Diakonie: Kleidungsabgabe
15 bis 17 Uhr, Seniorenbüro: Sprechstunde
15 bis 17 Uhr, Sozialdienst katholischer Frauen, „Warme Stube“: geöffnet
15 bis 19 Uhr, Suchtberatungsstelle: Sprechstunde
16 bis 19 Uhr, Heimathaus Vechta-Oythe: geöffnet
20 Uhr, Pfarrheim St. Georg: Selbsthilfegruppe Alkoholranke und Angehörige

BÄDER

6.30 bis 8, 15 bis 21 Uhr

BÜCHEREIEN

Heimatbibliothek: 9 bis 12 Uhr
@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Der Münsterländer
Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎04491/9988 2910, Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitung
Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900
Reiner Kramer (stv.) (kra) ☎04491/9988 2901

Cloppenburg/Südkreis/Vechta
Carsten Mensing (cam) ☎04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop)☎04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel
Reiner Kramer (kra) ☎04491/9988 2901

Lokalsport
Steffen Szepanski (sze) ☎04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 50,90 € (Postbezug 54,90 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 39,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

ENDLICH DEN KOMPLETTEN DURCHBLICK
MIT DEM KOSTENLOSEN TABLET-KURS

Lernen Sie, wie Sie bestmöglich Ihr Tablet für die Zeitungslektüre nutzen können!

Digitale Welt der NWZ erleben

Kleine Gruppen von 5 Teilnehmer/innen

Für Abonnent/innen kostenlos*

120-minütige Schulung

*Im Rahmen der Nordwest TREUEWELT. Nicht-Abonnent/innen zahlen 29,00 €

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

DONNERSTAG, 06. MÄRZ 2025
Android: 17.00 – 19.00 Uhr

DONNERSTAG, 13. MÄRZ 2025
Android: 17.00 – 19.00 Uhr

DONNERSTAG, 20. MÄRZ 2025
Android: 10.00 – 12.00 | Apple: 17.00 – 19.00 Uhr

DONNERSTAG, 27. MÄRZ 2025
Android: 10.00 – 12.00 | Android: 17.00 – 19.00 Uhr

Sie müssen kein eigenes Tablet mitbringen, wir stellen die entsprechenden Schulungsgeräte. Erste Erfahrungen im Umgang mit Tablet oder Smartphone setzen wir voraus.

Karten gibt es in allen NWZ-Geschäftsstellen (Nordenham, Oldenburg, Westerstede, Wildeshausen und Varel),
telefonisch unter 0441 / 9988 7766 und unter www.nwzonline.de/tablet-schulung (ggf. zzgl. Reservierungs- und Versandkosten).

Veranstaltungsort: Nordwest Medienhaus | Wilhelmshavener Heerstraße 260 | 26125 Oldenburg

Eigentum und große Wohnflächen

STATISTIK In 21.000 Haushalten leben Menschen über 65 Jahre

CLOPPENBURG/LR – In 21.000 Haushalten des Landkreises Cloppenburg leben Menschen, die 65 Jahre oder älter sind. Das sind 30 Prozent aller Haushalte. Der Zensus 2022 liefert jetzt neue Daten zur Lebens- und Wohnsituation von älteren Menschen in der Region. „In Anbetracht der zunehmenden Alterung der Bevölkerung in Zeiten des demografischen Wandels ist es wichtig, ein realistisches Bild davon zu haben, wie ältere Menschen leben“, stellt Dr. Stefanie Föbker, bei der Kreisverwaltung Leiterin des Amtes für Bildung, Integration und Demografie, fest. Das Thema „Wohnen“ sei dabei ein zentrales Thema, denn im Landkreis Cloppenburg werde es – wie die vorhandenen Daten belegen – künftig einen verstärkten Bedarf an altersgerechtem Wohnraum geben.

Vortragsveranstaltung

Aus diesem Grund organisiert der Landkreis gemeinsam mit der Volkshochschule Cloppenburg für Mittwoch, 26. Februar, 19 Uhr, eine Vortragsveranstaltung rund um das Wohnen im Alter. Sie richtet sich sowohl an Fachleute als auch interessierte Bürger. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist notwendig unter www.vhs-cloppenburg.de. Zunächst wird Professor Andrea Teti, Gerontologe an der Universität Vechta, aus aktuellen Studien über gesellschaftliche Trends zum Wohnen im Alter berichten. Er war Teil der Altersberichtskommission der



In 21.000 Haushalten des Landkreises leben Menschen, die 65 Jahre oder älter sind. Das sind 30 Prozent aller Haushalte. BILD: IG BAU

Bundesregierung und Co-Autor des jüngst veröffentlichten Altersberichts „Alt werden in Deutschland – Vielfalt der Potenziale und Ungleichheit der Teilhabechancen“. Dann wird Diplom-Sozialarbeiterin Elisabeth Hermes (Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen für den Landkreis Cloppenburg) einen Einblick in die Wohnberatung vor Ort geben. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, mit den Referenten über Fragen zum Thema Wohnen im Alter zu diskutieren.

Die Zahlen

Der überwiegende Teil der Seniorinnen und Senioren im Landkreis Cloppenburg lebt nicht allein, ganz im Gegensatz zum Landesdurchschnitt. Hier besteht ein gutes Drittel aller Haushalte, in denen Menschen ab 65 leben, aus nur

einer Person. 42 Prozent dieser Haushalte umfassen zwei Personen und 22 Prozent mehr als zwei Personen. Es zeigen sich deutliche Unterschiede zur Situation in Niedersachsen insgesamt, wo nur zwölf Prozent der Seniorenhaushalte aus mehr als zwei Personen bestehen und Singlehaushalte sogar 45 Prozent ausmachen. Die Daten bestätigen also die allgemeine Vorstellung, dass ältere Menschen auf dem Land seltener allein leben. Beim Blick auf die Wohnverhältnisse im Landkreis zeigt sich, dass Haushalte mit älteren Menschen zu 70 Prozent im Eigentum wohnen und zu über 80 Prozent in Ein- oder Zweifamilienhäusern.

Häuser zu groß

„Ältere Singlehaushalte leben meist in der Wohnsituation, die sie als Familie gewählt haben. Das sind nicht selten Häuser, die für die aktuellen Bedürfnisse zu groß geworden sind und deshalb als Belastung empfunden werden“, so Föbker. Im Landkreis wohnen 53 Prozent der älteren Singlehaushalte auf 100 Quadratmetern Wohnfläche oder mehr. „Das ist prinzipiell ein großes Potenzial für Umzüge in kleinere und altersgerechte Wohnungen. Dem stehen aber persönliche Bindungen an das Wohnumfeld entgegen. Auch die Wohnkosten vor und nach einem Umzug spielen eine Rolle. Entscheidend für einen Umzug ist, dass es vor Ort attraktive Wohnalternativen gibt.“

Lkw sorgt für Behinderungen

BLAULICHT Unfälle auf glatten Straßen – Essener überfallen

EMSTEK/LASTRUP/PEHEIM/ESSEN/GARREL/VECHTA/LR – Ein am Dienstagabend auf der Bundesstraße 72 in Emstek verunglückter Lkw hat noch bis Mittwochmittag für Verkehrsbehinderungen gesorgt. Nach Angaben der Polizei war ein Lkw am Dienstag gegen 17.50 Uhr zwischen den Anschlussstellen Emstek-Ost und Emstek-West nach rechts auf die durchgeweichte Berme geraten. Das Fahrzeug neigte sich auf die Leitplanke und war nicht mehr fahrbereit. Wegen der Bergung musste die B72 in Richtung Cloppenburg halbseitig gesperrt werden.

Am Dienstag um 7.10 Uhr verunglückte ein 20-jähriger Autofahrer aus Lönigen, als er auf der Bunner Straße in Richtung Lastrup unterwegs war. Er kam laut Polizei ins Schleudern und nach links von der Fahrbahn ab. Dort stieß er gegen den Wagen eines 19-jährigen Lastrupers, der bereits zuvor an dieser Stelle im Straßengraben gelandet war. Der 20-Jährige wurde dabei leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand ein geschätzter Gesamtschaden in Höhe von 13.000 Euro.

Ebenfalls in Lastrup verunglückte am Dienstag ein 54-

jähriger Pkw-Fahrer aus Werlte. Er kam nach Angaben der Polizei auf der Straße „Ünners-treek“ glättebedingt ins Schleudern und kippte auf eine Seite. Der Mann wurde leicht verletzt. Sein 60 Jahre alter Beifahrer blieb unverletzt. Der Sachschaden wird auf 10.000 Euro beziffert.

Zwei Autofahrer sind am Dienstag um 6.50 Uhr in Peheim leicht verletzt worden. Nach Polizeiangaben befuh ein 22-jähriger Löninger die Markhauser Straße in Richtung Markhausen und kam nach rechts von der Straße ab. Beim Gegenlenken geriet er auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit dem entgegenkommenden Pkw eines 37-jährigen Mannes aus Westerstede. An den Fahrzeugen entstand Totalschaden.

In Essen ist am Dienstagabend ein Mann in seiner Wohnung am „Hohen Weg“ überfallen worden. Wie die Polizei mitteilt, verschaffte sich der Täter gegen 20.10 Uhr Zutritt zur Wohnung des 74-jährigen. Zunächst kam es zu einer verbalen Auseinandersetzung, danach wurde das Opfer körperlich angegangen, um die Herausgabe von Gegenständen zu erzwingen.

Nach derzeitigem Stand wurden kein Diebesgut erbeutet, der Täter floh. Der 74-jährige wurde leicht verletzt ins Krankenhaus gebracht.

Von einer Baustelle an der Linderner Straße in Lastrup sind zwischen Montag, 19 Uhr, und Dienstag, 7 Uhr, eine Kabeltrommel, eine Pumpe und Kraftstoff aus Arbeitsmaschinen gestohlen worden. Im selben Zeitraum suchten unbekannte Täter eine Baustelle im „Möhrengarten“ auf. Auch dort wurde Diesel aus einem Radlader entwendet. Hinweise: Telefon 04472/932860.

Auf einer Baustelle an der Hauptstraße in Garrel haben unbekannte Täter zwischen Montag, 18 Uhr, und Dienstag, 7 Uhr, fünf Starkstromkabel zerschnitten. Hinweise bitte an die Polizei unter Telefon 04474/939420.

Bei Schweißarbeiten in einer Werkstatt an der Karl-Friedrich-Benz-Straße in Vechta sind am Dienstag gegen 12 Uhr der Fahrersitz und Teile der Fahrerkabine eines in der Reparatur befindlichen Lkw in Brand geraten. Laut Polizei konnten Werkstattmitarbeiter das Feuer löschen. Der Sachschaden wird auf 10.000 Euro geschätzt.

TOP-AKTION im MEGA-EVENT

RED SHOPPING WEEK

NUR NOCH BIS SAMSTAG, 15.02.2025

MINDESTENS

50%

Nur noch bis 15.02.25

ALLE MÖBEL

SCHLARAFFIA **novel**
Dieter Knoll **XORA**
welnova **LANDSCAPE**
voleo **Beldomo**
IN TRO **VALDERA** **sleepitex**
himolla **...und viele mehr**

SONDER BOUTIQUE-AKTION

EXKLUSIV nur
am 14.02. und 15.02.25

20%

AUF FAST ALLES WAS IN DIE ZURBRÜGGEN TASCHE PASST

AUCH AUF UNSERE TOP-MARKEN:
JOOP! **Villeroy & Boch** **BALLARINI** **WMF** **LEONARDO** **ZWILLING** **Silit** **...und viele mehr**

Nur noch bis 15.02.25

15%

zurbrüggen JETZT SPAREN

24)

SONDER-RABATT
AUF ALLE MÖBEL VON:

Junge Möbel von Zurbrüggen

+ LATE NIGHT SHOPPING BIS 20.00 UHR GEÖFFNET

FEBRUAR 14. FREITAG

zurbrüggen
www.zurbrueggen.de

Zurbrüggen Wohn-Zentrum GmbH, 27755 Delmenhorst, Seestr. 7, Tel. 04221/920-920
Öffnungszeiten: Montag-Samstag 10.00-19.00 Uhr

1) Gilt für alle gekennzeichneten Artikel „Stammkunden-Vorteil“. Basis für den Möbel-Rabatt ist der ausgewiesene UVP bzw. Zurbrüggen-Listenpreis. Gilt auch in unserem Onlineshop. Ausgenommen sind alle gekennzeichneten Artikel mit „Rabattaktion“. Gilt nur für Neukäufe. Gilt nicht für Artikel aus dem Z2-Mitnahmemarkt. 8) Aktion gilt auf alle Fachsortimente aus unseren Boutique-Fachmärkten im genannten Aktionszeitraum. Ausgenommen sind alle gekennzeichneten Artikel mit „Rabattaktion“ und Artikel der Marken KitchenAid und Le Creuset. Gilt nur für Neukäufe und lagernde Ware. Gilt nicht auf Bücher, Gutscheinkarten und Elektroartikel. 24) Gilt für alle im Z2 gekennzeichneten Artikel „3% Skonto“. Basis für den Sonder-Rabatt ist der ausgewiesene Vorzugspreis.“ 1900 – Gründung einer Tischlerei in Oelde durch Franz Zurbrüggen senior. 1. Generation. Mehr unter www.zurbrueggen.de/unternehmen/chronik.

ANKÜNDIGUNG VON NACHKARTIERUNGS- UND VERMESSUNGSARBEITEN FÜR DIE TRASSENPLANUNG

Ortsübliche Bekanntmachungen in den Bereichen Barßel und Friesoythe Erdkabelverbindung Windader West

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Amprion hat als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber den gesetzlichen Auftrag, das Übertragungsnetz im Zuge der Energiewende um- und auszubauen.

Windader West ist der Name von vier Offshore-Netzanbindungssystemen, die Nordsee-Windstrom in das Übertragungsnetz einspeisen werden. Für die vier Systeme verlegt Amprion Kabel in Gleichstromtechnik auf hoher See, im niedersächsischen Wattenmeer sowie auf dem Festland zwischen der Nordseeküste und den jeweiligen Netzverknüpfungspunkten in Nordrhein-Westfalen. Sie können jeweils eine Leistung von 2.000 Megawatt übertragen, wodurch in Summe etwa der Bedarf von acht Millionen Menschen aus Offshore-Windenergie gedeckt werden kann. Die Netzanbindungssysteme werden Mitte der 2030er Jahre in Betrieb gehen.

Für die Erstellung der Unterlagen für das bevorstehende Planfeststellungsverfahren sind Bestandserfassungen der Tier- und Pflanzenarten und Vermessungsarbeiten erforderlich. Die Kartierungen dienen dazu, Aufschluss über relevante artenschutzrechtliche Aspekte zu erhalten. Da sich die Kartierungsarbeiten am jahreszeitlichen Verlauf der Flora und Fauna orientieren und darüber hinaus der Witterung unterliegen, sind die aufgeführten Arbeiten in der Abfolge variabel.

Folgende Kartierungs- und Vermessungsarbeiten, die jedoch nicht auf allen Grundstücken erfolgen müssen, werden von der Amprion Offshore GmbH bzw. ihren Beauftragten durchgeführt:

Vermessungsarbeiten

Im Bereich der geplanten Trasse sind Vermessungsarbeiten u.a. zum Abgleich von Luftbilddaten erforderlich. Im Zuge der Vorarbeiten ist die tatsächlich vorhandene Topographie vor Ort aufzunehmen. Die Arbeiten werden i.d.R. fußläufig mit üblichen tragbaren Vermessungsgeräten durchgeführt. In Einzelfällen können auch mit Vermessungstechnik ausgestattete Drohnen die Topographie aus der Luft erfassen. In der Regel sind die Arbeiten – abhängig von den Witterungsbedingungen – innerhalb von ca. 2–3 Tagen auf den jeweiligen Flurstücken abgeschlossen.

Brut- und Rastvogelkartierung

Es werden mehrere Tag- und ggf. auch Nachtbegehungen auf ausgewählten Probeflächen in der Regel bis rund 300 m (ggf. 500 m innerhalb von Schutzgebieten) beidseits des Trassenverlaufs durchgeführt.

Die angekündigten Vorarbeiten dienen zur Erhebung essentieller Daten, die für die weitere Planung des Vorhabens erforderlich sind.

Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den von den Untersuchungen betroffenen Eigentümer*innen und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten nach § 44 Abs. 2 EnWG bekanntgemacht. Die Vorarbeiten erstrecken sich über einen Gesamtzeitraum von

MÄRZ 2025 BIS SEPTEMBER 2025

Die Grundstücke und landwirtschaftlichen Wege werden nur tageweise und kurzzeitig betreten. In der Regel sind die Mitarbeiter*innen zu Fuß unterwegs. Die Arbeiten vor Ort dauern wenige Minuten bis mehrere Stunden. Um die Flächen mit dem Fahrzeug zu erreichen, werden öffentliche, private und landwirtschaftliche Wege genutzt. Ggf. werden Flurstücke, je nach Witterung und Aufwand, mehrmals an verschiedenen Tagen innerhalb des angegebenen Zeitraums betreten.

Ggf. werden bei der Erfassung einzelner Arten(-gruppen) Hilfsmittel eingesetzt, die auch für eine begrenzte Zeit innerhalb der Flächen belassen werden.

Mit den Arbeiten haben wir u.a. das **Ingenieur- und Planungsbüro Lange GmbH & Co. KG** beauftragt. Kontakt: **Luca Dübbers, +49 2841 7905-62, Luca.Duebbers@lange-planung.de**

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 EnWG. Gemäß Absatz 1

müssen Eigentümer*innen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen.

Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese beim u.g. Kontakt angezeigt werden. Wir werden diese sodann entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG entschädigen.

Bei allen Vorarbeiten im Bereich der zukünftigen Trasse setzen wir höchste Standards für den Schutz von Mensch und Umwelt. Die Belange von Umwelt, Natur und Landschaft nehmen wir dabei sehr ernst und halten uns streng an die gesetzlichen Vorgaben. Wir versuchen zudem die temporäre Störung der Wohn- und Erholungsfunktionen während der Erkundungsphase durch vorausschauende Planung, Absprachen mit Behörden und Betroffenen sowie den Einsatz schonender Technologien so gering wie möglich zu halten.

Wir bedanken uns vorab bei allen betroffenen Eigentümer*innen und sonstigen Nutzungsberechtigten für Ihr Verständnis.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

JONAS LAUDAGE Projektsprecher	TELEFON 0172 3540984	E-MAIL jonas.laudage@amprion.net
-----------------------------------------	--------------------------------	--------------------------------------------

LISTE DER FLURSTÜCKE IM BEREICH DER GEMEINDE BARßEL

GEMARKUNG BARßEL

Flur 011

187, 183, 202/2, 57, 194/4, 201/5, 209/4, 224/5, 186, 188, 217/5, 178, 199, 213/2, 200/4, 200/3, 203/5, 179, 202/1, 220/1, 177, 225/2, 228/2, 200/5, 230, 202/3, 202/5, 191, 185, 194/1, 227/4, 224/1, 203/9, 226, 204/6, 203/6, 192, 220/4, 218/2, 217/3, 216/8, 200/1, 212, 227/5, 211, 227/6, 224/4, 228/1, 220/5, 196, 209/5, 215/2, 194/3, 176, 208/3, 72/3, 227/3, 204/10, 172, 190/1, 213/3, 195, 203/10, 203/8, 197, 193, 190/2, 189, 225/1, 224/3, 203/7, 202/6, 198, 184

Flur 014

93/2, 159/1, 160/2, 162/2, 163/2, 162/5, 164/1, 164/2, 160/1

Flur 019

52/1, 71, 65/1, 68/1, 47/9, 69/2, 53/1, 60/2, 66, 53/4, 54/1, 80/8, 81/2, 51, 59/9, 53/2, 53/5, 55/2, 80/5, 68/2, 47/7, 77, 53/3, 59/7, 61, 58, 70/2, 65/2, 70/1, 67, 59/6, 55/3, 55/4, 72, 59/3, 54/2, 81/1, 59/8, 56/4, 59/5, 78/1, 80/1, 80/3, 60/3, 74, 59/2, 80/7, 79/3, 75, 79/2, 57/4, 59/4, 60/4, 52/2, 76

Flur 020

33/2, 54, 57, 40/4, 39/5, 32/1, 40/1, 55, 53, 35/2, 28, 58, 33/1, 35/1, 32/2, 34, 56, 36/1, 35/3, 52/2, 37, 39/4, 31, 36/2

Flur 021

33, 31/1, 4/2, 15/2, 46/3, 47/4, 46/4, 44/3, 47/3, 11/2, 3/1, 11/1, 42/6, 18/4, 31/5, 17/3, 46/7, 14/1, 1/3, 7/4, 7/3, 18/2, 31/6, 8/1, 17/2, 30, 32/7, 31/3, 16/3, 16/2, 18/5, 31/4, 13/2, 42/4, 7/5, 16/1, 14/2, 7/2, 32/4, 10/2, 12/1, 4/1, 2, 32/1, 42/5, 5/2, 26/1, 13/1, 17/5, 4/3, 12/2, 27, 32/6, 7/1, 46/5, 17/1, 9, 15/1, 28/1, 46/6, 10/1, 42/1, 43/2, 44/4, 21/84, 42/2, 5/1, 32/2, 18/3, 17/4, 29, 16/4, 45, 44/1, 43/3, 1/1, 3/2

Flur 022

57, 45/1, 40, 19/28, 55, 60/2, 60/1, 21/17, 44/6, 42/2, 33/10, 35/6, 33/1, 23, 19/20, 31, 30/4, 25/5, 41, 56, 29, 38/5, 36/3, 25/4, 19/29, 34/5, 21/16, 39/3, 62, 43/2, 32, 27, 22/2, 28, 24, 36/4, 38/4, 19/21, 20/15, 35/7, 45/3, 37/2, 30/3, 25/3

Flur 023

41/1, 42/1, 43/1, 2, 25, 6/8, 12/2, 3, 1, 45/1, 11/1, 4, 24, 10, 5, 47/1, 23, 48/1

Flur 028

106/8, 101/2, 90, 121/5, 120/3, 13/17, 97/1, 121/6, 121/3, 107/1, 120/6, 120/5, 102/2, 111, 98/2, 88, 89, 93, 85, 16/24, 81/1, 14/3, 126/1, 98/1, 10/2, 106/5, 125/2, 18/16, 15/3, 97/4, 123/2, 106/7, 119/6, 18/13, 87, 74/1, 81/2, 76/2, 75/2, 13/10, 110/1, 97/3, 96/3, 97/5, 122/4, 13/20, 13/21, 84/3, 96/4, 103/1, 11/3, 13/16, 99/1, 102/3, 84/7, 106/6, 84/8, 127/2, 74/2, 128/2, 104, 12/3, 96/2, 13/19, 122/3, 96/1, 124, 97/2, 17/5, 91, 94, 110/9, 128/1, 125/1, 92, 16/26, 11/5, 95, 14/4, 120/7, 13/18, 107/3, 16/21, 98/3, 15/5, 13/3, 80/2, 80/1, 106/9, 100, 110/6, 84/4, 14/5, 13/13, 13/15, 119/5, 79/2, 126/2, 86, 12/2, 73/2, 19/4, 101/1, 15/4, 110/5, 123/1, 105

Flur 035

87/1, 86/1, 32/2, 42, 77, 82/3, 65, 81, 66/1, 63/2, 91, 85, 34/1, 33, 37, 61, 50, 78, 54, 1, 94, 89, 31/4, 82/2, 3/1, 59, 3/5, 79, 56, 3/3, 93, 72/1, 70, 40, 35, 66/2, 3/4, 49/3, 88/1, 92, 71, 49/2, 43/1, 44, 75, 57, 63/3, 106, 29/1, 36, 74, 83, 64/2, 53, 58, 90, 84, 34/2, 38/3, 68, 39, 48/1, 67, 55, 64/1, 52, 88/2, 38/1, 97, 73, 2, 76, 63/1

Flur 036

11/1, 11/2

LISTE DER FLURSTÜCKE IM BEREICH
DER STADT FRIESOYTHE

GEMARKUNG ALTENOYTHE

Flur 001

49/3, 45/13, 72/1, 49/2, 45/10, 37/16, 8/5, 9/4, 9/6, 40/2, 8/4, 42/1, 9/7, 38/2, 43/6, 39/1, 45/9, 48, 50/6, 43/3, 37/10, 47/4, 38/1, 10/2, 44/14, 50/5, 8/2, 41/2, 39/3, 10/1, 42/3, 53/1, 41/7, 41/3, 47/5, 42/2, 37/20, 45/12, 41/1, 45/11, 47/2, 47/6, 9/9, 43/7, 45/5, 43/5, 44/15, 41/8, 50/3, 50/4, 9/8, 44/13, 41/5, 44/7, 43/8, 47/7, 43/9

Flur 002

43/39, 59/6, 24/16, 63, 59/7, 61, 62/5

Flur 025

111/10, 111/6, 111/7, 111/9, 68/2

Flur 026

5/3, 2/2, 3/2, 7/2, 5/4, 6/4, 1/2

GEMARKUNG FRIESOYTHE

Flur 002

21/2, 67/5, 100/5, 94, 96/2, 98/66, 15/1, 101/16, 101/8, 15/5, 11/9, 97/2, 93, 98/27, 59, 15/2, 101/13, 104/3, 96/3, 95/3, 95/2, 101/14

Flur 005

91/1, 88/3, 90/10, 80, 89/18, 90/6, 101/8, 74, 101/6, 75, 90/2, 90/7, 78/4, 72/1, 101/10, 68/3, 88/8, 76, 69/1, 73/7, 88/2, 101/4, 88/7, 77/7, 77/5, 93/1, 100/1, 97, 88/6, 68/4, 90/4, 77/4, 79/5, 96, 90/11, 89/30, 77/6, 77/3, 89/28

Flur 006

83/2, 87/16, 94/5, 90/19, 90/18, 38/9, 38/10, 89/11, 43/4, 41/3, 47/7, 40/3, 89/3, 47/2, 87/15, 42/1, 41/1, 88/3, 100/2, 38/13, 87/1, 87/14, 89/12, 89/13, 83/4, 42/6, 84/3, 90/17, 41/4, 81/4, 83/6, 43/2, 80/2, 84/2, 84/1, 85/2, 89/6, 83/1, 44/3, 38/15, 38/11, 90/16, 90/5, 85/4, 87/7, 81/3, 87/6, 89/10, 94/11, 94/10, 100/1, 88/1, 80/1, 89/7, 85/3, 42/7, 87/13, 40/4, 84/5, 94/9, 90/11, 38/12, 90/9, 94/7, 84/4, 40/1, 49/5, 87/2, 85/1, 36/3, 90/14, 48/1, 43/3, 90/10, 82, 100/3

Flur 007

24/1, 3/79, 3/64, 25, 5/1, 26/1

Flur 008

23, 68, 24, 25, 58/2, 67, 69, 66/2, 65/2

Flur 010

60/4, 48/5, 91/1, 43/4, 96/5, 103, 63/3, 58/2, 93, 52/4, 54/4, 48/4, 5/15, 52/5, 50/1, 35/4, 104, 67/1, 24/3, 25, 58/3, 56/1, 63/1, 51/4, 60/3, 96/4, 94/8, 69/1, 70/1, 64/1, 91/2, 88/1, 53/4, 62/2, 97, 88/2, 94/7, 24/4, 65/1, 65/2, 94/6, 89/3, 100, 63/2, 43/1, 42/1, 92/1, 94/10, 55/5, 64/2, 65/3, 69/3, 49/3, 54/5, 30/1, 64/3, 99, 57, 35/5, 30/3, 26, 67/3, 35/6, 35/1, 51/5, 29/2, 62/1, 68/1, 94/9, 35/8, 27/5, 28/4, 90/2, 53/5, 90/1, 50/2, 92/2, 41/1, 35/3, 56/2, 67/2, 35/7, 11/2, 55/4, 68/3, 28/3

Flur 012

21/17, 30, 29/5

Flur 044

5/3, 5/4, 5/5

Flur 045

39, 36/1, 24/4, 1/1, 24/5, 21/6, 23, 26, 37, 40, 22, 38, 21/8, 21/5, 32/4, 35/2, 24/3, 25, 24/1, 21/7, 36/2, 41/2, 21/9, 33/2, 21/4, 20

Flur 046

30

GEMARKUNG GEHLENBERG

Flur 005

35/1

Flur 006

34/6, 24/3, 69/3, 66/4, 7/5, 14/4, 60/3, 34/5, 5/5, 48/7, 48/6, 29/3, 23/6, 24/1, 6/1, 24/6, 49/5, 3, 84/12, 20/1, 34/9, 61/1, 15/4, 15/5, 62/5, 62/4, 86/68, 5/6, 49/4, 4/2, 48/5, 60/2, 20/2, 24/5, 30/4, 34/8, 89/17, 58/10, 21/3, 4/3, 83/11, 90/18, 63/1, 6/3, 69/2, 23/4, 40/1, 42/3, 65/3, 58/9, 104/69

Flur 007

39/4, 38/6, 35/5, 39/2, 44/1, 33/6, 38/3, 35/3, 28/14, 98/35, 41/2, 33/12, 144/28, 29, 35/6, 35/7, 33/5, 33/4, 49, 28/10, 143/48, 38/4

Flur 008

25/4, 15/3, 11/2, 12/7, 33/2, 9/4, 10/2

GEMARKUNG MARKHAUSEN

Flur 001

4/2, 12/4, 6/5, 6/4, 8/7, 7/12, 5/5, 13/9, 6/3, 7/16, 12/3, 3/3, 6/6, 3/4, 179/5, 9/5, 7/14, 7/18, 5/1, 206/11, 5/6

GEMARKUNG NEUSCHARREL

Flur 004

30/3, 38/2, 38/22

Flur 015

163, 157/1, 44/3, 41/2, 178, 116, 44/2, 142, 120, 175, 137, 165/1, 118, 114/1, 39/1, 123, 139, 39/2, 162, 160/1, 63, 37/1, 42/2, 170, 117, 140, 147, 138/3, 143, 173, 145, 150, 177, 149, 159, 38/1, 124, 42/1, 119, 171, 176, 164/1, 172, 174, 161, 165/2, 125/1, 160/2, 148, 144, 164/2, 41/1, 115, 43/2, 141, 136, 43/1, 114/2

Zum 46. Mal geht es rund um die Talsperre

VOLKSLAUF Meldeportal geöffnet – Startschuss fällt am 27. April – Erste Standortbestimmung für viele Läufer

VON REINER KRAMER

PETERSFELD – Er gilt als einer der Traditionsläufe in der Region: Der Volkslauf „Rund um die Thülsfelder Talsperre“ wird am 27. April zum mittlerweile 46. Mal gestartet. Das Meldeportal ist bereits geöffnet und unter www.talsperrenvolkslauf.de zu erreichen. Organisiert wird der Lauf vom BV Garrel und SV Molbergen. Für viele Läufer ist der Talsperrenlauf eine erste Standortbestimmung nach dem Wintertraining, für andere ist er einfach ein tolles Gemeinschaftserlebnis in schöner Natur.

Hauptlauf

Der Hauptlauf führt über zehn Kilometer einmal um die Thülsfelder Talsperre herum über den gepflasterten Deich und befestigte Wege. Start ist um 10.20 Uhr – zusammen mit den Läufern gehen auch die Nordic Walker auf den Rundkurs. Im vergangenen Jahr waren Michael Majewski bei den Männern und Christina Gerdes bei den Frauen



Michael Majewski (rechts) und Christina Gerdes (links) siegten im vergangenen Jahr.

BILD: HANS PASSMANN

nicht zu schlagen.

Die Sportlerinnen und Sportler können aber auch kürzere Distanzen wählen: Mädchen und Jungen bis 2016 gehen um 9.30 Uhr beim Bambinilauf über 0,6 Kilometer

auf die Strecke.

Der Grundschenlauf (Jahrgang 2013 bis 2017) über 1,2 Kilometer wird um 9.45 Uhr gestartet. In beiden Läufen haben die drei schnellsten Schulen die Möglichkeit, Geld-

preise zu gewinnen. Beim Bambinilauf werden die Kinder der 1. und 2. Klasse gemeinsam gewertet, beim Grundschenlauf die Kinder der 3. und 4. Klasse. Die Zeiten der jeweils fünf schnellsten

Läufer werden dazu addiert. Die Schule mit den meisten Anmeldungen erhält zudem einen Wanderpokal.

Einen Pokal erhält auch die größte vorangemeldete Gruppe beim Nordic-Walking. Der

Schülerlauf (Jahrgang 2010 bis 2017) weist eine Wendestrecke über zwei Kilometer aus. Hier erfolgt der Start um 10 Uhr. Ebenfalls eine Wende sieht der Volkslauf über fünf Kilometer vor. Hier sind Mädchen, Frauen, Jugendliche ab dem Jahrgang 2015 und älter startberechtigt. Der Startschuss fällt um 10.30 Uhr.

Amtlich vermessen

Die 5 und 10 km-Strecke sind amtlich vermessen. Start und Ziel ist auf dem Aktionsplatz an der Thülsfelder Talsperre (B 72, Abfahrt Thülsfelder Talsperre-Süd, Zum Strand 7, 49681 Garrel). Parkplätze sind im Umfeld vorhanden.

Der Meldeschluss ist am 26. April um 12 Uhr. Nachmeldungen über 5 und 10 km sind aber am Wettkampftag bis 9.30 Uhr gegen eine Nachmeldegebühr möglich. Startnummern werden am Veranstaltungstag im Startbereich ab 8.30 Uhr ausgegeben. Die Siegerehrungen finden nach dem Ende der jeweiligen Läufe auf dem Aktionsplatz statt.

Leichtathletik-Asse setzen großes Ausrufezeichen

WETTKÄMPFE Torben Prepens sorgt am Main für Furore – „Stabis“ triumphieren in Hannover

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG/FRANKFURT/HANNOVER – Mit neuer persönlicher Bestleistung von 5.291 Punkten im Hallen-Siebenkampf und dem sechsten Platz in der Gesamtwertung hat **Torben Prepens** (TV Cloppenburg) nun bei den deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Frankfurt am Main starke Auftritte hingelegt. Damit war Prepens der erfolgreichste niedersächsische und norddeutsche Mehrkämpfer in der offenen Männerklasse.

FRANKFURT AM MAIN

Angereist auf Platz 15 der Meldeklasse, lieferte der junge Mehrkämpfer mit 7,04 Sekunden im 60m-Sprint eine neue persönliche Bestleistung ab. Im Weitsprung erreichte der Cloppenburg 6,73 m, blieb jedoch hinter seinen Möglichkeiten. Ein weiterer Versuch wurde nach Videoanalyse als ungültig erklärt. Im Kugelstoß steigerte er seine Bestleistung auf 11,93 m. Den ersten Tag beendete er mit 1,91 m im



Gut in Schuss: Torben Prepens (ganz rechts) vom TV Cloppenburg lieferte in Frankfurt am Main überragende Leistungen ab.

BILD: PREPENS

Hochsprung und Platz neun der Gesamtwertung. Am zweiten Wettkampftag kam er über 60 m Hürden auf 8,38 Sekunden. Im Stabhochsprung stellte er mit 4,30 m seine Bestleistung ein.

Den abschließenden Lauf über 1000 Meter absolvierte er in einer persönlichen Bestzeit von 2:50,75 Minuten. Mit einer Gesamtpunktzahl von 5.291 Punkten verbesserte Pre-

pens seine Punktzahl aus dem Vorjahr um 311 Punkte.

HANNOVER

Die Landesmeisterschaften im Stabhochsprung waren ein voller Erfolg für die vereins- und altersübergreifende Stabhochsprungcrew des bekannten Trainers **Steffen Kosian**. Die Gesamtbilanz der Landesmeisterschaften für die „Sta-



Erfolgreiche Truppe (von links): Rieke Moorkamp, Ylvi Riecken, Zoey Kretz, Coach Dr. Steffen Kosian, Mathilda Kallage, Louisa Imholte.

BILD: PRIVAT

bis“ aus dem Landkreis Cloppenburg kann sich mehr als sehen lassen. Neben zahlreichen guten Platzierungen gab es sechs Podiumsplätze, davon drei Landesmeistertitel. **Rieke Moorkamp** (BV Garrel) wurde Landesmeisterin in der Altersklasse W-14 mit 2,40 m. Den zweiten Platz belegte **Louisa Imholte** (TVC) mit 2,15 m, vor **Mathilda Kallage** (BV Garrel). Kallage kam auf eine

neue Bestleistung von 2,15 m. In der Altersklasse W-15 wurde **Ylvi Riecken** (TVC) Landesmeisterin mit 2,80 m.

In der Altersklasse M-14 belegte **David Steinberg** vom TVC den dritten Platz (2,50 m), vor **Noah Ruhl** (SV Molbergen) mit 2,20 m und **Lorenz Sartison** (SV Molbergen) mit 2,00 m. **Jannes Witten** vom BV Garrel überzeugte mit 3,40 m und wurde Dritter.

Fußball: Steenken zum FCS



Routinier Thomas Steenken (weißes Trikot) wechselt im Sommer zum FC Sedelsberg.

BILD: OLAF KLEE

GEHLENBERG/SEDELSBERG/STT – Thomas Steenken wechselt im Sommer vom Fußball-Kreisligisten SV Gehlenberg-Neuvrees zum FC Sedelsberg. Dies gab der FCS am Mittwoch bekannt. „Wir haben derzeit eine sehr junge Mannschaft. Thomas wird uns mit seiner Erfahrung und seinen Qualitäten als Spielgestalter sehr weiterhelfen“, teilte der Sportausschuss des FC Sedelsberg mit. Viele Spieler aus der Mannschaft kenne er schon seit Langem. Kürzlich habe er auch in Sedelsberg gebaut. Die Integration in die Mannschaft dürfte also im Handumdrehen gelingen, heißt es weiter in der Mitteilung des Vereins.

Für die Gehlenberger ist der Abgang von Thomas Steenken ein herber Verlust. Schließlich erlernte der 33-jährige einst beim SVG das Fußballspielen. Bereits in der F-Jugend des Clubs bildete er damals mit seinem Mitspieler und Dribbelkönig „Matze“ Lukas ein kongeniales Gespann. Steenken bringt viel Erfahrung mit ins Saterland. Er spielte auch für Hansa Friesoythe und den SV Altenoythe.

Viktoria erwartet SV Peheim-Grönheim II

TISCHTENNIS Damen-Bezirksklassist Elisabethfehn schlüpft in Außenseiterrolle – BWR gegen SVH

VON WILHELM BERSSEN

CLOPPENBURG – Der SV Viktoria Elisabethfehn erwartet in der Tischtennis-Bezirksklasse der Damen den SV Peheim-Grönheim II. Los geht es um 20 Uhr. BW Ramsloh bekommt es zeitgleich mit dem SV Höltinghausen zu tun.

Bezirksklasse Damen Cloppenburg/Vechta, Viktoria Elisabethfehn - SV Peheim-Grönheim II. Die Viktoria geht als Außenseiter ins

Spiel. Wenn die Gäste die Fehnterinnen nicht auf die leichte Schulter dürfte nichts anbrennen (Freitag, 20 Uhr).

BW Ramsloh - SV Höltinghausen. Nach dem Sieg in Molbergen haben die Ramsloherinnen wieder Hoffnung auf einen Aufstiegsplatz geschöpft. Im Hinspiel mussten sie sich gegen den SVH mit einem Remis begnügen. (Freitag, 20 Uhr).

Bezirksliga Herren Ost, TSV Großenkneten - TTV Gar-

rel-Beverbruch. Die Gäste visieren beim krassen Außenseiter zwei Zähler an (Freitag, 20 Uhr).

BV Essen - STV BarSed (SG). Vor einigen Wochen lieferten sich die beiden Mannschaften ein spannendes Pokalfinale mit dem besseren Ende für den BVE. Auch das Hinspiel entschied Essen für sich (Samstag, 15 Uhr).

TTV Cloppenburg - TuS Lutten. Der Tabellenführer ist für das TTV-Team eine harte

Nuss. Das Hinspiel ging 3:9 verloren (Samstag, 15 Uhr).

GW Mühlen - BV Essen. Der BV Essen reist als Favorit an. Mit zwei Siegen kann das Garwels-Team Platz eins zurückerobern (Sonntag, 12 Uhr).

1. Bezirksklasse Herren Cloppenburg/Vechta, TTC Staatsforsten - GW Mühlen II. In Damme musste der TTC passen. Eine neue Chance auf ein Erfolgserlebnis gibt es gegen Schlusslicht Mühlen II. Das Hinspiel endete unent-

schieden (Freitag, 19.30 Uhr).

Kreisliga Herren, SV Petersdorf - BV Essen II. Gegen Bösel hatte der SV Petersdorf nur aufgrund der besseren Doppel knapp die Nase vorn. Gegen Essen II könnte es ähnlich laufen (Freitag, 19.30 Uhr).

DJK TuS Bösel - STV BarSed (SG) III. Bösel hat die Hoffnung auf den Ligaerhalt noch nicht aufgegeben. Mit der SG III wird allerdings ein Hochkaräter in Bösel vorstellig (Freitag, 20 Uhr).

TAGESTIPPS 13.FEBRUAR



20.15 Das Erste
Steinermord: Regie: W. Murnberger, A/D, 2024 TV-Krimi. Graf Otto von Glanzberg (Tobias Moretti) ist es gewohnt, auf seinen Gütern und in der Familie den Ton anzugeben. Als seine Verlobte Dan-Linh entführt wird, möchte der Graf das ohne Polizei regeln. Doch die Braut kommt zu Tode, und der passionierte Jäger erschießt bei der Geldübergabe einen der beiden Kidnapper. Chefermittler Bergmann und seiner Kollegin Anni Sulmtaler bietet sich an den Tatorten ein unübersichtliches Bild. **90 Min. ★★★**

20.15 VOX
Goldeneye: Regie: M. Campbell, GB/USA, 1995 Agentenfilm. Einst waren die britischen Geheimagenten 007 James Bond und 006 Alec Trevelyan Freunde. Seitdem Alec die Seiten gewechselt hat und für die russische Mafia arbeitet, sind die Männer zu erbitterten Gegnern geworden. Alec will für seinen Auftraggeber Ourumov in den Besitz der geheimen Satellitenwaffe „Goldeneye“ kommen, die diesem die Weltherrschaft ermöglicht. **165 Min. ★★★**



20.15 3sat
Black Box: Regie: Asli Özge, D/B, 2023 Drama. Die Polizei riegelt einen Berliner Innenhof ohne Erklärung ab. Nach dem Fund einer Leiche auf dem Dachboden wachsen Misstrauen und Spannungen zwischen den Bewohnern. Während der Hausverwalter Horn (Felix Kramer) vorgibt, der Gemeinschaft helfen zu wollen, verdächtigt Dr. Behr ihn, andere Absichten zu verfolgen. Der Verdacht fällt zunächst auf den Immobilienbesitzer Sultanov, doch die wahren Konflikte liegen tiefer. **115 Min. ★★**



22.55 3sat
Rammbock: Regie: Marvin Kren, D/A, 2010 Horrorfilm. Ein schreckliches Virus vermehrt sich in Mitteleuropa in rasantem Tempo. Die daran Erkrankten werden zu wütenden Bestien. Da trifft Michael in Berlin ein, um seine Ex-Freundin Gabi zu besuchen. Kaum ist er dort angekommen, buginst das Schicksal den 15-jährigen Klempererlehrling Harper in seine Obhut. Gegenseitig beschützen sie sich und andere vor den tobenden Zombies. Doch von Gabi fehlt weiterhin jede Spur. **60 Min. ★★★**



14.00 Arte
Ein Kind wird gesucht: Regie: Urs Egger, D, 2017 TV-Drama. Als Mircos Eltern morgens nach ihrem Jungen schauen, ist er nicht da. Die alarmierte Polizei beginnt mit der Suche nach ihm. Spätestens als die Kleider des Jungen gefunden werden, wird aus der Befürchtung Gewissheit: Der Junge ist tot. Ingo Thiel (Heino Ferch), der Leiter der Sonderkommission, verspricht der Familie, alles zu tun, um den Mörder zu finden. Eine zermürbende Ermittlungsarbeit beginnt. **90 Min. ★★★**

23.00 VOX
In Time – Deine Zeit läuft ab: Regie: A. Niccol, USA, 2011 Sci-Fi-Film. In einer fernen Zukunft besteht die Währung aus Lebenszeit. Will muss für jede Stunde schuften, bis ihm ein reicher Selbstmörder seine gesamte Lebenszeit schenkt. Nach dessen Tod wird Will des Mordes beschuldigt, nimmt die Bankierstochter Sylvia als Geisel und flieht. Die beiden wollen das System bekämpfen. **130 Min. ★★★**

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD 

5.30 ARD-Morgenmagazin **9.00** Tagesschau **9.05** WaPo Berlin (4) Verraten und verkauft **9.50** Großstadtrevier. Krimiserie. Frau Küppers und der Tod. Mit Saskia Fischer **10.40** Tagesschau **10.45** Meister des Alltags **11.15** Wer weiß denn sowas? **12.00** Tagesschau **12.10** Mittagsmagazin. Mit heute Xpress **14.00** Tagesschau **14.10** Rote Rosen. Mit Lea Marlen Woitack **15.00**   **HD** Tagesschau **15.10**   **HD** Sturm der Liebe Telenovela. Mit Dirk Galuba **16.00**   **HD**  **Dahoam is Dahoam** Soap. Mia san Familie / Von wegen Freund und Helfer. Mit H. Gärtner **17.00**   **HD** Tagesschau **17.15**  **HD** Brisant Magazin **18.00**   **Wer weiß denn sowas?** Show **18.50**    **In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte** Arztserie. Weiterziehen Mit Sanam Afrashteh **19.45**   **Wissen vor acht** **19.50**   **HD** Wetter vor acht **19.55**   **Wirtschaft vor acht** **20.00**   **HD** Tagesschau



In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte
Bjarne (Christian Segewald) erleidet einen Herzinfarkt, während seine Tochter wegen einer Schnittwunde in der Klinik behandelt wird. **Arztserie 18.50 Das Erste**


20.15    **Steinermord** TV-Kriminalfilm, A/D 2024 Mit Hary Prinz, Anna Unterberger, Tobias Moretti Regie: Wolfgang Murnberger **21.45**   **HD** **Monitor** Berichte zur Zeit. Trump zieht durch: Staatsstreich in den USA / Wahlkampf gegen Geflüchtete: Rechtsruck der Mitte? / Israels Krieg im Libanon: Kriegsverbrechen ohne Aufklärung? Mod.: Georg Restle **22.15**  **HD** **Tagesthemen** Moderation: Ingo Zamperoni **22.50**   **HD** **extra 3** Magazin **23.35**   **HD** **Das Gipfeltreffen – Schubert, Sträter und König retten die Welt** Moderation: Olaf Schubert, Torsen Sträter, Johann König **0.05**   **HD** Tagesschau **0.15**   **HD** **Steinermord** TV-Kriminalfilm, A/D 2024 Mit Hary Prinz, Anna Unterberger, Tobias Moretti Regie: Wolfgang Murnberger **1.45**  **HD** Tagesschau **1.50**   **Der Kommissar und die Alpen: Sturz in den Tod** TV-Kriminalfilm, I 2016. Mit Marco Giallini, Claudia Vismara, Ernesto D'Argenio

SONDERZEICHEN:

 Stereo  für Gehörlose  Hörfilm

KI.KA 

12.30 The Garfield Show **12.55** Power Players **13.15** Die Piraten von nebenan **13.40** Pfefferkörner **14.10** Schloss Einstein **15.00** Addie und wie sie die Welt führt **15.50** Klincus – Die fantastische Welt von Frondosa **16.10** Power Sisters **16.35** Josefine, Törtel und die Tiere **17.00** Garfield **17.25** Schlümpfe **17.50** Shaun das Schaf **18.10** Die Biene Maja **18.30** Zacki und die Zoobande **18.50** Sandmännchen **19.00** Lassie **19.25** Löwenzahn **19.50** logo! **20.00** KiKa Live **20.10** My Move – Tanz deines Lebens

SIXX 

14.45 Hart of Dixie. Dramaserie. Mit Rachel Bilson **15.40** Ghost Whisperer **17.30** Charmed. Fantasyserie. Richard versucht mit Hilfe eines abgewandelten Zauberspruchs, sein schlechtes Karma loszuwerden. **20.15** Detective Laura Diamond. Krimiserie. Laura und die Schmuggler / Laura und der unsichtbare Hacker. Mit Debra Messing **22.10** Criminal Minds. Krimiserie. Alte Freunde / Die Suche. Mit Mandy Patinkin **0.00** Detective Laura Diamond. Laura und die Schmuggler / Laura und der unsichtbare Hacker

SPORT 1 

9.30 Highway Patrol **10.20** Highway Cops (8) **11.50** My Style Rocks. **14.20** STOP! Border Control: Cuba (3) **15.45** Die Drei vom Pfandhaus. Doku-Soap. Altherrensport / Auto-shopping **16.45** My Style Rocks. Show **19.15** Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott. Doku-Soap **20.00** Darts: Premier League. 2. Abend, OVO Hydro, Glasgow/SCO. Live. An jedem Spieltag der Liga wird ein eigenes Turnier mit Viertel- und Halbfinale sowie Endspiel ausgetragen. **23.45** My Style Rocks. Show. Gülcan Kamps

ZDF 

5.30 ARD-Morgenmagazin **9.00** heute Xpress **9.05** Volle Kanne. Magazin **9.40** Ski alpin: Weltmeisterschaften. Riesenslalom Damen, 1. Lauf **10.30** Notruf Hafenkante. Schweigen ist Gold. Mit Sanna Englund **11.15** SOKO Wismar **12.00** heute **12.10** Mittagsmagazin **13.00** Ski alpin: Weltmeisterschaften. Riesenslalom Damen **14.30** Die Küchenschlacht. Show **15.15**   **HD** heute Xpress **15.20**   **HD** **Bares für Rares – Lieblingsstücke** Moderation: Horst Lichter **16.00**   **heute – in Europa** **16.10**   **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie. Bauernopfer Mit Dieter Fischer. Der Landwirt Georg Wüst wird auf einem Waldweg tot neben seinem Fahrrad gefunden. **17.00**   **HD** heute **17.10**   **HD** **hallo deutschland** Magazin **18.00**    **SOKO Stuttgart** Bis der Punk uns scheidet Mit Astrid M. Funderlich **19.00**   **HD** heute **19.20**   **HD** Wetter



Klartext!
120 Menschen im Publikum können ihre Sorgen direkt an die Bewerber fürs Kanzleramt adressieren. Bettina Schausten (o.) und Christian Sievers führen durch die Sendung. **Politik 19.25 ZDF**

19.25   **HD** **Klartext!** Politik. Zu Gast: Olaf Scholz (SPD), Friedrich Merz (CDU), Robert Habeck (Die Grünen), Alice Weidel (AfD) **21.45**   **heute journal** **22.15** **maybrit illner** Mod.: Maybrit Illner. Mit ihren zumeist politischen Gästen diskutiert die BerlinerIn kontrovers das Thema der Woche. **23.15**   **HD** **Markus Lanz** Markus Lanz spricht in seiner Talkshow mit seinen Gästen über aktuelle und gesellschaftlich relevante Themen – unterhaltend und journalistisch hintergründig.   **heute journal update** Moderation: Christoph Wiesel **0.30**   **HD** **Deutschland, warum bist Du so?** Info. Krieg in Europa – Wie abwehrbereit sind wir wirklich? Mit Eva Schulz **0.45**   **HD** **Deutschland, warum bist Du so?** Können wir uns das Leben noch leisten?   **HD** **Die Malocher – Wirtschaftskrise vor Ort** Dokumentation **2.30**   **HD** **Inflation – Wenn vom Geld nichts übrig bleibt**

PRO 7 

11.00 Young Sheldon **11.25** The Big Bang Theory **12.50** How I Met Your Mother **13.15** The Middle **13.45** Two and a Half Men **15.05** Young Sheldon **15.35** The Big Bang Theory **17.00** taff **18.00** newstime **18.10** Die Simpsons. Moe-Zart / Bauchgefühl **19.05** Galileo. Magazin **20.15** Germany's next Topmodel – by Heidi Klum. Show. Moderation: Heidi Klum **22.40** Germany's Next Topmodel Stories **23.40** Germany's next Topmodel – by Heidi Klum **1.45** Germany's Next Topmodel Stories **2.35** Unglaublich!

TELE 5 

15.00 Action Heroes **15.05** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **16.05** Infomercial **16.10** Star Trek – Raumschiff Voyager **17.10** Star Trek – Deep Space Nine **18.10** Star Trek – Das nächste Jahrhundert **19.05** Star Trek – Raumschiff Voyager. Sci-Fi-Serie. Makrokosmos. Mit Kate Mulgrew **20.15** Zugfahrt ins Jenseits (1) TV-Thriller, USA/CDN 1999 **22.00** ★ There Are No Saints. Actionfilm, USA/MEX 2022. Mit José María Yazpik. Regie: Alfonso Pineda Ulloa **0.10** ★ Barbarian. Horrorthriller, USA 2022. Mit G. Campbell

EUROSPORT 1 

12.00 Marco Schwarz Comeback. Dokumentation **12.40** The Power of Sport **13.00** Ski alpin: Weltmeisterschaften. Riesenslalom Damen, 2. Lauf. Live **15.00** Snooker: Welsh Open. Live **18.00** Ski alpin: Weltmeisterschaften. Riesenslalom Damen, 1. Lauf. Aus Saalbach-Hinterglemm **18.30** Ski alpin: Weltmeisterschaften. Riesenslalom Damen, 2. Lauf. Aus Saalbach-Hinterglemm (A) **19.00** Springreiten: Weltcup **20.00** Snooker: Welsh Open. 4. Runde. Live **0.00** Ski alpin: WM. Riesenslalom Damen

RTL 

6.00 Punkt 6. Magazin **7.00** Punkt 7 **8.00** Punkt 8 **9.00** Gute Zeiten, schlechte Zeiten. Daily Soap. Zeit des Vergessens **9.30** Unter uns. Theo Weigel. Soap **10.00** Ulrich Wetzlar – Strafgericht. Soap **11.00** Barbara Salesch – Das Strafgericht. Doku-Soap. PKW manipuliert! Wollte Kfz-Meister seine tyrannische Ehefrau ermorden? **12.00** Punkt 12. Mittagssjournal **15.00**   **HD** Barbara Salesch – Das Strafgericht Doku-Soap **16.00**   **HD** Ulrich Wetzlar – Das Strafgericht Doku-Soap **17.00**  **Verklag mich doch!** Doku-Soap. Mann mit Doppelleben täuscht eigenen Tod vor **17.30**   **Unter uns** Soap. Die Feindin in meiner Wohnung **18.00**   **HD** **Explosiv** Aktuell, mitreißend und gefährlich ehrlich. **18.30**   **HD** **Exclusiv** **18.45**   **HD** RTL Aktuell **19.05**   **HD** **Alles was zählt** Verrat hinter Gittern **19.40**   **HD** **Gute Zeiten, schlechte Zeiten** Soap Mit Caroline Frier **20.15**   **RTL Aktuell Spezial**



Fußball: Conference League
Play-off: FC Kopenhagen – FC Heidenheim. Heute müssen die Teams auf den Tabellenplätzen neun bis 24 in einer Play-off-Runde um den Einzug in die Liga kämpfen. **Fußball 20.30 RTL**

20.30   **HD** **Fußball: Conference League** Play-off, Hinspiel: FC Kopenhagen – 1. FC Heidenheim. Mod.: Laura Papendick. Kommentar: M. Hagemann. Experte: Lothar Matthäus. Während sich die besten acht Mannschaften der Ligaphase einen direkten Platz im Achtelfinale sicherten, müssen heute die Teams auf den Tabellenplätzen neun bis 24 in einer Play-off-Runde antreten. Welche Partie übertragen wird, stand bei Redaktionsschluss nicht fest. Mit dabei ist unter anderem der Vorjahres-Halbfinalist AS Rom, bei dem seit dieser Saison der Ex-Dortmunder Mats Hummels unter Vertrag steht. **0.00**   **HD** **16:9 HD** **Nachtjournal** Mit Wetter **0.35**   **HD** **CSI: Miami** Der Beißer / Flammendes Inferno / Drogenwahn. In Florida wird der Spring Break gefeiert. Nach einer der vielen Partys wird eine junge Frau tot am Strand gefunden. **3.00**   **HD** **CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie


16:9 Breitbild  Dolby

RTL ZWEI 

12.00 Davina & Shania – We Love Monaco (6) **12.55** Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock Doku-Soap **13.55** Hartz und herzlich – Tag für Tag Rostock **14.55** Hartz Rot Gold. Reportagereihe **16.05** Hartz Rot Gold **17.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **18.05** Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken **19.05** Hartes Berlin – Tag & Nacht **20.15** Hartes Deutschland – Leben im Brennpunkt (4) **22.15** Reeperbahn privat! Das wahre Leben auf dem Kiez (3) **0.15** Autopsie – Mysteriöse Todesfälle (4)

KABEL 1 

8.20 Bull **10.15** Elementary. Krimiserie **14.55** Castle. Entführt **15.50** newstime **16.00** Castle. Krimiserie **16.55** Abenteuer Leben täglich (2) **17.55** Mein Lokal, Dein Lokal **18.55** Achtung Kontrolle!. Reportagereihe. Schmutz hat keine Chance! Die Steinreißer aus Rostock. Robert und Stefan haben Moos, Flechten und Algen den Kampf angesagt. **20.15** Roadtrip Amerika – Drei Spitzenköche auf vier Rädern. Doku-Soap **22.20** Crazy USA **23.25** Trucker Babes – 400 PS in Frauenhand **1.20** Kabel Eins: newstime

PHOENIX 









12.00 vor ort. Bericht **12.45** plus **14.00** vor ort **14.45** plus **16.00** Die Ausländerbehörde: Nadelöhr nach Deutschland **16.45** Grenzpolizei – Im Einsatz an Oder und Neiße **17.30** der tag **18.00** Deutsch genug? Fremd und daheim im Osten **18.30** Kampf um die Freiheit. Dokumentation **20.00** Tagesschau **20.15** Zwischen TikTok und Wahlurne – Der Kampf um junge Wähler **21.00** runde **21.45** heutejournal **22.15** Temu – Ramsch oder Revolution? Dokumentation **23.00** der tag **0.00** phoenix runde

SAT.1 

5.05 Auf Streife. Doku-Soap. Hol den Vorschlaghammer! **5.30** SAT.1-Frühstücksfernsehen. Magazin **10.00** Auf Streife. Doku-Soap. Mutmaßlicher Vergewaltiger gesucht **11.00** Auf Streife. Doku-Soap. Wo ist Mama ? **12.00** Auf Streife. Doku-Soap. Babystrich **13.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap. Brennende Reifen **14.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **15.00** **16:9** **HD** **Auf Streife – Die neuen Einsätze** Doku-Soap. Die Pferdeflüsterin. Auf einem lokalen Reiterhof wird ein gemeiner Anschlag verübt. **16.00**  **Lebensretter hautnah – Wenn jede Sekunde zählt** „Lebensretter hautnah“ zeigt die herausfordernde Arbeit von Rettungskräften. **17.00**  **Notruf** Reihe. Einsatz im Bordell / Auf hohem Ross **18.00** **Lenßen hilft** Doku-Soap. Psychoterror unter Nachbarn / Ich lach mich kaputt **19.00**  **Die Landarztpraxis** Arztserie. Schlechtes Timing Mit Caroline Frier **19.45** **16:9** **HD** **SAT.1: newstime**



Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland?
Jörg Pilawa testet das Wissen der Deutschen. Zu Gast sind diesmal die Sängerin Melissa Khalaj und der Hip-Hop-Musiker Michael Beck. **Show 20.15 Sat.1**

20.15   **HD** **Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland?** Quiz-Show **22.20**   **HD** **Darf ich das? Das Quiz für Rechthaber** Show. Mitwirkende: Lisa Feller, Axel Stein, Mirja Boes **23.20**   **HD** **99 – Wer schlägt sie alle?** Show Moderation: Florian Schmidt-Sommerfeld, Melissa Khalaj. Eine: gewinnt, 99 verlieren: In „99 – Eine:r schlägt sie alle!“ werden 100 Kandidat:innen ins Spiel um den Gewinn von 99.000 Euro geschickt. Gesucht ist in der Gameshow das größte All-roundtalent: Wer es schafft, in 98 Spielrunden nicht ein einziges Mal letzter: zu werden, kann im finalen Duell – Spiel 99 – 99.000 Euro gewinnen. Den Weg dahin meistern die Kandidat:innen mit einer Mischung aus Geschick, Sportlichkeit und Cleverness. **2.00**   **HD** **Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland?** Show. Zu Gast: Michael Beck, Melissa Khalaj Moderation: Jörg Pilawa

★ Spielfilm  Zweikanal

VOX 

11.15 CSI: Miami Krimiserie **15.00** Shopping Queen **16.00** Guidos Deko Queen. Doku-Soap **17.00** Zwischen Tüll und Tränen. Doku-Soap **18.00** First Dates – Ein Tisch für zwei **19.00** Das perfekte Dinner. Doku-Soap. U.a.: Tag 4; Minira, Paderborn **20.15** ★ James Bond 007 – Goldeneye. Agentenfilm, GB/USA 1995. Mit Pierce Brosnan **23.00** ★ In Time – Deine Zeit läuft ab. Sci-Fi-Film, USA 2011. Mit Justin Timberlake. Regie: Andrew Niccol **1.10** vox nachr. **1.30** Medical Detectives. Dokumentationsreihe

SRTL SUPER RTL 

11.10 Monster High **11.45** Tom und Jerry in New York (8) Animationsserie **12.10** Grizzy und die Lemmings **12.45** Die Patrick Star Show **13.10** SpongeBob **13.35** Voll zu spät! **14.00** ALVINNN!!! (8) **14.35** Jade Armor (7) **15.**

KALENDERBLATT

1985 In Dresden wird die in rund sieben Jahren originalgetreu wiederhergestellte Semperoper feierlich wiedereröffnet. Das 1878 eröffnete Opernhaus war bei der schweren Bombardierung der Stadt im Februar 1945 völlig ausgebrannt.

1960 Frankreich zündet im algerischen Teil der Sahara seine erste Atombombe.

1945 In der Nacht zum 14. Februar wird Dresden durch alliierte Bombenangriffe fast völlig zerstört, bis zu 25.000 Menschen kommen ums Leben.



IMAGO-BILD: KERN

Geburtsstage: Peter Gabriel (1950), britischer Sänger und Songschreiber; Beate Klarsfeld (1939/Bild), deutsch-französische Journalistin, Aktivistin gegen die Vertuschung von Naziverbrechen

Todestag: Prinz Henrik (1934-2018), Prinz von Dänemark, Ehemann der dänischen Königin Margrethe II.

Namenstag: Adolf, Gosbert, Irmhild, Kastor, Reinhold

WDR-Intendantin verdient 348.000 Euro



Katrin Vernau
IMAGO-BILD: KIRCHNER-MEDIA/TH

KÖLN/EPD – Die neue WDR-Intendantin Katrin Vernau erhält eine jährliche Vergütung von 348.000 Euro. Sie bekomme „keine weiteren Zahlungen wie Urlaubs- oder Weihnachtsgeld oder Aufwandsentschädigungen“, teilte der WDR auf Anfrage mit. Vernaus Vorgänger Tom Buhrow erhielt 2023 inklusive der Sachbezüge und Aufwandsentschädigungen 427.800 Euro und war damit Top-Verdiener unter den ARD-Intendanten. Diese Position hat nun SWR-Intendant Kai Gniffke, der 2023 auf eine Gesamtvergütung von 404.480 Euro kam.

Die Zahlen für 2024 wurden noch nicht veröffentlicht. Vernau ist seit Beginn dieses Jahres Nachfolgerin von Buhrow. Wie der WDR weiter mitteilte, erhält sie eine Bahncard für die 1. Klasse, die sie auch privat nutzen darf. Vernau hatte Anfang Januar in einem Interview erklärt, sie bekomme rund 20 Prozent weniger Gehalt als Buhrow. Diese Reduzierung sei bereits im Bewerbungsverfahren mitgeteilt worden.

Große Gefühle und besondere Helden

FILME Welche Werke an diesem Donnerstag in deutschen Kinos starten – Fortsetzung zu „Wunderschön“

BONN/KNA/EB – Auch in dieser Woche bieten die Neustarts in den deutschen Kinos wieder eine große thematische Bandbreite. Die Katholische Nachrichten-Agentur (KNA) und das Kinoportal filmdienst.de haben die Filme bewertet, die ab diesem Donnerstag, 13. Februar, auf den Leinwänden zu sehen sind. Eine entsprechende Kritik zu dem Film „Captain America: Brave New World“, der ebenfalls zu den Neustarts zählt, lag noch nicht vor.

WUNDERSCHÖNER

Fünf lose miteinander verbundene Frauen wollen ihr Leben und ihr Selbstverständnis nicht länger an den gesellschaftlichen Vorstellungen der Geschlechterverhältnisse ausrichten. Obwohl jede sich emotional, beruflich und biografisch an einem anderen Punkt befindet, verläuft ihr Umdenken in ähnlichen Bahnen. In einer Mischung aus dramatischen und humoristischen Szenen entfaltet die Ensemble-Komödie ein episodisches Mosaik über die Herausforderungen des Beziehungsdurchgangs, in denen aber die Sehnsucht nach einem besseren Leben dominiert, obwohl es auch Momente chaotischer Albernheit gibt. Prominent besetzte Fortsetzung von Karoline Herfurths Komödie „Wunderschön“ – unter anderem mit Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Friedrich Mücke. (Komödie; Deutschland 2025; 138 Minuten; Regie: Karoline Herfurth; sehenswert ab 14 Jahren)

HUNDSCHULDIG

Ein Hund hat drei Frauen



Karoline Herfurth (r.) als Sonja und Nora Tschirner als Vicky im Film „Wunderschöner“, der an diesem Donnerstag in den deutschen Kinos startet. BILD: ANNE WILK/WARNER BROS. ENTERTAINMENT GMBH/DPA

gebissen, weil die ihn ungefragt gestreichelt hatten, und soll deshalb eingeschläfert werden. Eine leidenschaftliche, aber recht chaotische und vor allem erfolglose Rechtsanwältin will das Tier vor Gericht verteidigen. Doch sie hat nicht mit der öffentlichen Aufmerksamkeit gerechnet, die der Fall erregt. Eine surreal-surrile, ungemein erfrischende Komödie, die ernsthafte Fragen nach der Beziehung zwischen Mensch und Tier stellt. Stilistisch setzt der Film auf überraschende Einfälle, die auf eigenwillig-freche Art unterhalten.

(Komödie; Frankreich 2024; 82 Minuten; Regie: Laetitia Dosch; sehenswert ab 14)

HUNDREDS OF BEAVERS

Im 19. Jahrhundert will ein betrunkenen Apfelschnaps-

Verkäufer zum Helden werden, indem er sich zum größten Pelzjäger Nordamerikas hocharbeitet. Doch Wölfe, Waschbären und Biber machen ihm das Leben schwer. Der in Schwarz-weiß gedrehte Film vereint klassische Stummfilm-Ästhetik mit Cartoon- und Videospielelementen und präsentiert mit enormer Sorgfalt und Detailverliebtheit hemmungslosen Nonsens. Die surreale Komödie ist etwas zu lang, belohnt aber mit einem bombastischen Finale, das vor Ideenreichtum aus allen Nähten platzt.

(Abenteuer; USA 2022; 108 Minuten; Regie: Mike Cheslik; sehenswert ab 12 Jahren)

WIE DIE LIEBE GEHT

Ein Dokumentarfilm folgt über sieben Jahre hinweg vier

Paaren mit der Kamera und porträtiert die Höhen und Tiefen ihrer Beziehungen. Neben zwei Paaren, bei denen die filmische Beobachtung mit der Hochzeit einsetzt, stehen eines mit offener Beziehung und eines, bei dem die Voraussetzungen auf dauerhaftes Zusammensein von Beginn schlechter sind, im Fokus. In allen Beziehungen spielen Kinder eine Rolle. Als Einblick in die Frage, was Liebe ausmacht, ist der Film gleichwohl aufschlussreich und trotz Überlänge sehr kurzweilig.

(Dokumentarfilm; Deutschland 2024; 160 Minuten; Regie: Judith Keil; sehenswert ab 14 Jahren)

WILLKOMMEN IN DEN BERGEN – VERSETZUNG MIT AUSSICHT

Ein desillusionierter Lehrer

lässt sich von Rom in die Abruzzen versetzen, um in einem Bergdorf einen Neustart zu wagen. Doch kaum hat er sich in der rauen Welt eingelebt, droht die Schule geschlossen zu werden. Bis zum Stichtag bleiben nur sieben Tage, um neue Familien mit Kleinkindern zum Umzug in das Dorf zu bewegen. Das mit Running Gags gespickte Außenseiterdrama variiert geschickt bekannte Topoi um idealistische Lehrer und drohende Schulschließungen mit aktuellen Themen. Eine simple Dramaturgie und ein märchenhaft überzogenes Happy End schmälern allerdings den Gesamteindruck.

(Drama; Italien 2024; 114 Minuten; Regie: Riccardo Milani; ab 12)

SUPER CHARLIE

Kometenstaub verleiht einem neugeborenen Baby Superkräfte, von denen außer seinem älteren Bruder niemand etwas ahnt. Gemeinsam stellen sich die beiden Söhne eines Polizisten einer Einbrecherbande in den Weg, deren Anführer ebenfalls übernatürliche Fähigkeiten besitzt. Der vergnügliche schwedisch-dänische Trickfilm imitiert gekonnt US-Vorbilder und verbindet eine hochwertige Animation, einen geradlinigen Plot, knackige Dialoge und jede Menge Wortwitz mit versteckten Anspielungen für Erwachsene. Der Film ist ein ebenso kurzweilig inszenierter wie liebenswert-harmloser Spaß.

(Animation; Schweden/Dänemark 2024; 81 Minuten; Regie: Jon Holmberg; freigegeben ab 6, empfohlen ab 10)

Kleines Opernjuwel darf wieder glänzen

REZENSION Berlioz' Bühnenwerk „Béatrice et Bénédict“ in Bremen mit Schwächen

VON WOLFGANG DENKER

BREMEN – „Béatrice et Bénédict“, das letzte der insgesamt vier erhaltenen Bühnenwerke von Hector Berlioz, ist ein kleines Opernjuwel. Das 1862 in Baden-Baden uraufgeführte Werk (sehr frei nach Shakespeares „Viel Lärm um nichts“) entstand als Auftragskomposition für Edouard Bénazet, den Pächter der dortigen Spielsäle.

Nach anfänglich großem Erfolg und rascher Verbreitung verschwand die Oper aber bald wieder aus dem Repertoire. Völlig zu Unrecht, denn musikalisch ist die Ausgrabung absolut lohnend, wie die Premiere am vergangenen Sonntag im Bremer Theater am Goetheplatz bewies.

Berlioz schrieb für diese Komödie eine bezaubernde, leichtfüßige und melodien-selige Musik. Aus den 15 Musiknummern ragen besonders das Rosen-Duett zwischen Hero und ihrer Vertrauten Ursula, ein sehr melodisches Nocturne, und das wunderbare, an den „Rosenkavalier“ erinnernde Terzett des zweiten Aktes heraus. Stefan Klingele und die Bremer Philharmoniker brachten diese Musik deli-



„Béatrice et Bénédict“ mit Oliver Sewell und Ulrike Mayer (vorn), Christian Freund und Mirjam Rast
BILD: JÖRG LANDSBERG

kat und aufblühend zum Klingen. Es gelang eine sensible und mit viel Sinn für Feinheiten angereicherte Wiedergabe.

Hervorragende Sänger

Auch die Leistung des Bremer Opernensembles war hervorragend. Die Mezzosopranistin Ulrike Mayer als Béatrice und der Tenor Oliver Sewell als Bénédict zeigten sich mit sinnlichem Timbre und strahlender Höhe von ihrer besten Seite. Das andere Paar wurde

von Elisa Birkenheier und Arvid Fagerfjäll überzeugend verkörpert. Nathalie Mittelbach glänzte als Béatrices Vertraute Ursula und verströmte im Nocturne Wohllaut.

Gouverneur Leonato wurde hier zur Gouverneurin Leonata und von der Schauspielerin Judith Goldberg gespielt. Dem siegreichen General Don Pedro gab Jasin Rammal-Rykala skurriles Profil. Es hätte also eigentlich ein gelungener Abend werden können.

Aber man hat in Bremen

eine eigene Fassung geschaffen und die gesamten Dialoge von Nina Maria Metzger neu schreiben lassen. Dabei ist die Geschichte um die Paare Héro und Claudio sowie Béatrice und Bénédict eigentlich simpel: Das erste Paar kann ihre Hochzeit kaum erwarten, während Béatrice und Bénédict absolute Ehegegner sind. Erst eine Intrige bringt beide dazu, sich doch noch zu vermählen.

Neue Dialoge eher platt

Hier aber wird die Spieldauer auf knapp drei Stunden aufgebläht. Dabei sind die neuen Dialoge oft platt und pseudo-philosophisch „angereichert“. Und was Regisseurin Susanne Lietzow unter Humor versteht, dürfte Geschmackssache sein. Banale Aktionen von einer total betrunkenen Hochzeitsgesellschaft bis hin zu der merkwürdigen Chorprobe, erdrücken die Musik und machen sie fast zur Nebensache.

Immerhin kann die Inszenierung mit fantasievollem Bühnenbild von Aurel Lenfert punkten, das mit grünem Rasen, riesigen Blumen und einem Flamingo surrealistische Züge hat.

Biermann erhält Gema-Preis für sein Lebenswerk



Liedermacher Wolf Biermann
DPA-BILD: WENDT

BERLIN/HAMBURG/DPA – Liedermacher Wolf Biermann (88) wird von der Gema für sein Lebenswerk geehrt. Die Musikverwertungsgesellschaft zeichnet ihn mit dem Deutschen Musikautor*innenpreis aus. Biermann verbinde „poetische Sprache, musikalische Tiefe und politischen Protest auf einzigartige Weise“, hieß es in der Jury-Begründung. „Seine radikal ehrlichen Lieder waren eine zentrale Stimme des Widerstands gegen Unterdrückung und Zensur in der DDR.“ „Ich werde lieber gelobt als geschmäht und freue mich, dass mir die Gema diesen Preis überreicht“, sagte Biermann laut Mitteilung. Er will den Preis am 27. Februar in Berlin entgegennehmen.

VfB gegen Kickers auf der Kippe

EMDEN/OLDENBURG/MOE/LBL – Mit einer „Geheim-Generalprobe“ ohne Zuschauer wollen der VfB Oldenburg und Kickers Emden an diesem Samstag eigentlich ihre Vorbereitungen auf die verbliebenen Spiele der Rückrunde abschließen. Eigentlich. Denn nach dem Wintereinbruch mit Schnee und Frost ist ungewiss, ob die Partie stattfinden kann. „Im Moment sieht es nicht gut aus“, sagt Kickers Emdens Teammanager Bastian Dassel, der den Termin mit dem VfB koordiniert. Beide Vereine würden gerade versuchen, einen Kunstrasenplatz zu organisieren, auf den man gegebenenfalls ausweichen könne. Auf die Wochenendplanung der Fans beider Vereine wirkt es sich allerdings ohnehin nicht aus, ob die Begegnung stattfinden kann oder nicht. Zuschauer sind ohnehin nicht zugelassen – weswegen der Austragungsort auch geheimgehalten wird. Nur die Presse darf zwecks Berichterstattung dabei sein. Auf diese Weise ersparen sich die Fußball-Regionalligisten aufwendige Sicherheitsmaßnahmen. Die Fanlager sind bekanntermaßen nicht gut aufeinander zu sprechen. Für den VfB startet das Pflichtspieljahr am Samstag, 22. Februar (14 Uhr), mit einem Auswärtsspiel beim SV Meppen. Die Emdner starten ebenfalls am 22. Februar (18 Uhr) mit einem Heimspiel gegen den SV Todesfelde.

Dossou-Yovo spielt bei Paris Basketball

OLDENBURG/PARIS/NBE – Mathis Dossou-Yovo ist in seine Heimat zurückgekehrt und spielt nun für Paris Basketball in der französischen ersten Liga. Der Center, der in dieser Saison bislang das Trikot der EWE Baskets Oldenburg getragen und den Bundesligisten am 23. Januar verlassen hatte, sammelte am Dienstag auch seine ersten neun Punkte beim 93:78-Erfolg der Pariser im Viertelfinale des französischen Pokals gegen JDA Dijon. In Paris spielt Dossou-Yovo an der Seite von Sebastian Herrera, der von 2020 bis 2022 bei den Baskets unter Vertrag stand. Die Pariser führen die französische Liga an und stehen in ihrer ersten Euroleague-Saison auf Platz sieben.

BASKETBALL

Bundesliga Männer				
Chemnitz - Heidelberg				72:65
Weißenfels - Vechta				91:83
München - Frankfurt				70:56
Ludwigsburg - Bonn				81:61
1. München	18	13:5	72%	
2. Braunschweig	19	13:6	68%	
3. Ulm	18	12:6	66%	
4. Chemnitz	19	11:8	57%	
5. Vechta	19	11:8	57%	
6. Heidelberg	18	10:8	55%	
7. Rostock	18	10:8	55%	
8. Ludwigsburg	20	11:9	55%	
9. Würzburg	18	9:9	50%	
10. Weißenfels	20	10:10	50%	
11. Oldenburg	19	9:10	47%	
12. Hamburg	18	8:10	44%	
13. Bamberg	18	8:10	44%	
14. Berlin	18	8:10	44%	
15. Bonn	19	8:11	42%	
16. Frankfurt	18	5:13	27%	
17. Göttingen	17	1:16	5%	
■ Playoffs ■ Playoff-Qualifikation ■ Absteiger				

Dezimierter VfL kämpft ohne Erfolg

HANDBALL Oldenburgerinnen unterliegen Thüringer HC mit 25:29 – Lampe mit sieben Treffern

VON OTTO-ULRICH BALS

OLDENBURG – An Einstellung hat es nicht gemangelt. Sie haben gefightet, sich gegenseitig gepusht, mehr als ein Achtungserfolg sollte am Ende aber nicht herauspringen. Die arg ersatzgeschwächten Handballerinnen des VfL Oldenburg mussten sich am Mittwochabend in der kleinen EWE-Arena dem Europapokal-Teilnehmer Thüringer HC knapp mit 25:29 (12:14) geschlagen geben und kassierten damit die dritte Niederlage in Folge.

Und die Konkurrenz schläft nicht. Mit der kleinen Sieglos-Serie im Februar hat die Mannschaft von Trainer Niels Bötzel ihre bis dato sehr gute Playoff-Ausgangslage vorerst ein wenig eingebüßt. Erfolgreichste Werferinnen bei den Gastgeberinnen waren vor 1456 Zuschauern Merle Lampe (7 Tore) und Lotta Röpcke (4).

Bötzel wieder auf Bank

Die gute Nachricht zu Spielbeginn: Trainer Bötzel saß nach überstandener Grippe-Erkrankung wieder auf der Bank. Die weniger gute Nachricht: Auch gegen den THC fehlten dem VfL in Alexandra Humpert, Toni Reinemann, Lisa Borutta, Lisa-Marie Fragege, Pam Korten und Imke Winters sechs bundesligaerprobte Spielerinnen. Und da auch Co-Trainer Kevin Ritter krankheitsbedingt fehlte, agierte Manager Andreas Lampe als Assistent von Bötzel.

Nur vier gesunde Rückraumspielerinnen beim VfL waren dann über 60 Minuten betrachtet zu wenig, um das Spitzenteam aus Sachsen permanent unter Druck zu setzen und ernsthaft zu gefährden.



Durchgesetzt: Oldenburgs Lotta Röpcke (Mitte) zieht an zwei Thüringerinnen vorbei. Dennoch musste der VfL eine Heimmiederlage hinnehmen.

BILD: PIET MEYER

Dabei waren die Gastgeberinnen überaus druckvoll und mit viel Tempo ins Spiel gestartet. Der THC schien kurz beeindruckt und hatte das Spielglück auch ein wenig auf seiner Seite. So verpasste die starke VfL-Kapitän Lampe beim Stand von 3:3 (8. Minute) die Führung, als ihr Siebenmeter nur am Pfosten landete. Im Gegenzug machte es Thüringen besser und traf selbst zum 4:3. Überhaupt trafen die VfL-Frauen im ersten Durchgang viermal das Aluminium und konnten von sechs nur drei

Strafwürfe verwandeln. Solche vergebenen Möglichkeiten wussten die international erfahrenen Gäste selbstredend zu nutzen. Mit 12:14 ging es aus Oldenburger Sicht in die Kabine, auch dank der guten Leistung der Abwehr um Torfrau Madita Kohorst.

Kohorst erneut stark

Beim THC stand die Ex-Oldenburgerin Kathrin Pichlmeier in der Startformation. Sie blieb vor der Pause ebenso ohne Torerfolg wie die Füh-

rende der Bundesliga-Torschützinnenliste Johanna Reichert. Zumindest die Thüringer Power aus dem Rückraum konnte das Bötzel-Team lange Zeit erfolgreich unterbinden. Dafür trafen die THC-Außen Nathalie Hendrikse und Rikke Hoffbeck-Petersen umso besser und hielten ihr Team auf Siegfürs.

Dennoch: Die VfL-Frauen stemmten sich mit Macht und leidenschaftlicher Abwehrarbeit gegen die drohende Heimmiederlage. Emilia Ronge, Lotta Röpcke und Paulina

DIE TABELLE

Bundesliga Frauen				
VfL Oldenburg - Thüringer HC				25:29
HSG Bensheim-Auerbach - HSG Blomberg-Lippe				Mi 19:30
Borussia Dortmund - Leverkusen				Mi 19:30
1. HB Ludwigsburg	16	550:398	30:2	
2. Borussia Dortmund	16	459:428	25:7	
3. Thüringer HC	17	520:466	25:9	
4. HSG Blomberg-Lippe	16	454:378	23:9	
5. VfL Oldenburg	17	465:476	17:17	
6. HSG Bensheim-Auerbach	16	494:474	16:16	
7. TuS Metzingen	16	465:460	16:16	
8. Buxtehuder SV	16	447:478	12:20	
9. Frisch Auf! Göppingen	15	401:437	10:20	
10. BSV Zwickau	14	340:407	8:20	
11. SU Neckarsulm	16	417:470	8:24	
12. Leverkusen	15	302:442	0:30	
■ Playoffs ■ Playdowns				

Golla konnten zwischenzeitlich auf 15:17 (37.), 17:19 (41.) und 18:20 (47.) verkürzen.

Mehrfach lag der Anschlusstreffer in der Luft, der Favorit wackelte. Auch weil Kohorst Parade an Parade reihte und die gegnerischen Angreiferinnen sichtlich nervte. In der 50. Minute war es geschafft: Linksaußen Lana Teiken erzielte unter dem Jubel der VfL-Fans den 21:22-Anschlusstreffer. Es blieb eng, auch wenn die Gäste vier Minuten vor Schluss mit drei Treffern (26:23) davonziehen konnten. Letztlich brachte Thüringen das Ergebnis clever und erfahren nach Hause.

Hoffen auf Pause

Für den VfL geht es in der Bundesliga am 19. Februar (19 Uhr) mit dem Auswärtsspiel bei der HSG Blomberg-Lippe weiter. Danach folgt eine knapp vierwöchige Pause (Final-4-Turnier und Länderspiele). Danach, so die Hoffnung der VfL-Offiziellen, sollten etliche Spielerinnen ihre gesundheitlichen Probleme auskurieren haben, so dass Bötzel im nächsten Heimspiel gegen Frisch Auf Göppingen am 16. März nahezu der ganze Kader zur Verfügung stehen könnte.

VfB akzeptiert Niederlage vor Sportgericht

REGIONALLIGA Oldenburger 2:2 gegen Phönix Lübeck bleibt bestehen

VON LARS BLANCKE

OLDENBURG – Vermeintlicher Wechselfehler, Beschwerde, Berufung: Das Heimspiel des VfB Oldenburg gegen Phönix Lübeck (2:2) war einer der Aufreger der Hinrunde in der Regionalliga Nord. Wochenlang gab es ein Nachspiel um die Wertung der Partie, die Ende November 2024 stattgefunden hatte – und das bis vor das Verbands sportgericht ging.

Jetzt steht fest: Die Fußballer aus Oldenburg haben am „Grünen Tisch“ eine Niederlage kassiert. „Das Verbands sportgericht hat unserem Ansinnen auf eine Umwertung des Spiels leider nicht entsprochen. Diese Entscheidung werden wir jetzt sportlich nehmen und akzeptieren“, sagte VfB-Geschäftsführer Michael Weinberg auf Nachfrage unserer Redaktion. Es bleibt also bei dem 2:2 und damit bei 21 Punkten und Platz 14 nach 21 Spielen für den VfB.

So lief das Nachspiel

Zuletzt hatte der VfB Berufung gegen das Urteil des



Zweikampf um den Ball: Oldenburgs Anouar Adam (links) gegen Lübecks Tony Lesueur

BILD: PIET MEYER

Sportgerichtes des Norddeutschen Fußball-Verbandes (NordFV) eingelegt. Dieses hatte die VfB-Beschwerde gegen die Wertung des Heimspiels zurückgewiesen. In der vierten Minute der Nachspielzeit hatte Phönix den Spieler Nico Paplowski eingewechselt. Er war jedoch auf keinem offiziellen Spielberichtsbogen zu finden. Schiedsrichter Gerhard Alexander Ludolph hatte diesen vermeintlichen Regelverstoß im Anschluss an die Partie den VfB-Verantwortlichen bestätigt. Der Verein legte daraufhin einen Tag später

„form- und fristgerecht“ Beschwerde beim NordFV ein.

Weil Paplowski allerdings auf der Spielberechtigungsliste der Lübecker stand und in den Statuten des NordFV – er verantwortet lediglich die Regionalliga Nord – keine ganz klare Handhabe zum Thema Spielberichtsbogen formuliert ist, entschieden die Sportrichter gegen den VfB. Weinberg zeigte sich überrascht, der VfB ging in Berufung.

Das Besondere: Sowohl in den drei Profiligen als auch in der Oberliga abwärts (hier gilt das Regelwerk des Niedersäch-

sischen Fußballverbandes) würde das Einwechseln eines Spielers, der nicht auf dem Spielberichtsbogen steht, entsprechend als Wechselfehler und somit gegen Phönix Lübeck gewertet. Weil die Statuten des NordFV aber eben anders aussehen, bleibt es bei dem 2:2-Unentschieden.

Keine Lizenz für 3. Liga

Wenig überraschend ließ Geschäftsführer Weinberg derweil durchblicken, dass die sich im Abstiegskampf befindlichen Oldenburger im Gegensatz zum Vorjahr keinen Lizenzantrag für die 3. Liga einreichen werden. „Wir haben in den vergangenen Jahren sehr viel Erfahrung mit dem Lizenzierungsverfahren gesammelt, so dass wir jederzeit darauf vorbereitet sind, hier reagieren zu können. Gleichwohl berücksichtigen wir auch die derzeitige Tabellensituation“, teilte Weinberg mit, ohne den Verzicht konkret auszusprechen. Bis zum 1. März müssen die Unterlagen für die 3. Liga eingereicht werden, der VfB wird darauf verzichten.

Rasta geht mit Pleite in Pause

VECHTA/NBE – Die Bundesliga-Basketballer von Rasta Vechta haben sich mit einer Niederlage in die anstehende Pokal- und Länderspielpause verabschiedet. Zwei Tage nach dem sensationellen Heimerfolg über Tabellenführer Bayern München (79:65) setzte es für die Mannschaft von Trainer Martin Schiller am Dienstagabend beim MBC Weißenfels eine 83:91 (36:48)-Pleite.

„Es hat drei Viertel gedauert, bis wir einen Weg gefunden haben, es dem Gegner ungemütlich zu machen. Das hat natürlich zu lange gedauert“, sagte Vechtas Coach. Sein Team lag im Schlussviertel mit 21 Punkten hinten. Zwar konnte Rasta noch auf 78:81 verkürzen, doch die Wende glückte nicht. Brandon Randolph war mit 20 Punkten Vechtas bester Werfer. Zum Topscorer der Partie avancierte allerdings Ex-Rasta-Profi Spencer Reaves (33 Punkte) aufseiten des MBC.

Das nächste Spiel bestreitet Rasta am 1. März zu Hause gegen Schlusslicht Göttingen.

NAMEN



BILD: IMAGO

Geerdet

Für Trainer **BENNET WIEGERT** vom deutschen Handball-Meister SC Magdeburg hat das Attentat von Magdeburg nachhaltige Konsequenzen. „Mich hat dieses Attentat geerdet. Ich rege mich im Handball über so viel Scheiße auf, was im Vergleich dazu Bagatellen sind. Das relativiert sich dann doch“, sagte der 43-Jährige der „Sport Bild“. Am 20. Dezember 2024 hatte ein Attentäter mit einer Amokfahrt auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt sechs Menschen getötet und über 300 Menschen verletzt. Magdeburgs Spieler Antonio Serradilla (26) war dabei einen Meter von dem Auto des Attentäters entfernt gewesen. Wiegert habe den Spanier sofort angerufen, der „nur geschrien und geweint“ habe.

Eishockey-Profi **DANE FOX** (31) ist vom Schlittschuh eines Gegners am Kopf getroffen worden und hat sich dabei eine blutige Schnittwunde zugezogen. Anschließend musste der Spieler der Dresdner Eislöwen ins Krankenhaus. Der Kanadier sei aber ansprechbar und konnte auch selbst das Eis verlassen, wie sein Club mitteilte. Wegen des Vorfalls und der Blutspuren auf dem Eis wurde das zweite Drittel der Partie des Spitzenreiters der DEL2 gegen den EV Landshut am Dienstagabend früher beendet. Die 19 verbleibenden Sekunden wurden zu Beginn des dritten Drittels nachgeholt. Die Sachsen holten einen 3:2-Sieg nach Verlängerung.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM DONNERSTAG

SKI ALPIN 9.15 Uhr, Eurosport und ZDF, WM in Saalbach-Hinterglemm/Österreich, Frauen, Riesenslalom, 1. Lauf; 13 Uhr, 2. Lauf
SNOOKER 15 und 20 Uhr, Eurosport, Welsh Open in Llandudno/Wales, 3. Runde
FUßBALL 21 Uhr, RTL, Conference League, Playoff-Hinspiel: FC Kopenhagen - 1. FC Heidenheim

ZITAT

„Meister, glaube ich, werden dieses Jahr die Bayern. Aber ich kann mir schon vorstellen, dass Leverkusen das Spiel gewinnt.“

Joachim Löw Ex-Bundestrainer, hat sich in der Meisterfrage der Fußball-Bundesliga schon vor dem Topspiel an diesem Samstag zwischen Titelverteidiger Bayer Leverkusen und Tabellenführer Bayern München festgelegt.



BILD: IMAGO/HAESLER

Borussia Dortmund freut sich über den verdienten Sieg bei Sporting Lissabon (von links): Carney Chukwuemeka, Daniel Svensson, Serhou Guirassy und Jamie Gittens jubeln nach dem Tor zum 1:0.

Kurze Freude nach BVB-Hoch

CHAMPIONS LEAGUE Dortmund stößt Achtelfinal-Tür auf und blickt auf Bochum

VON NILS BASTEK

LISSABON – Sie zögerten, was auch sonst? Natürlich freuten sich Borussia Dortmunds Bosse wie Lars Ricken erst einmal über ein „überragendes Statement“ bei Sporting Lissabon. Mehr war das 3:0 im Hinspiel der Playoffs zum Achtelfinale in der Fußball-Champions-League aber nicht.

Form in Liga bestätigen

Die krisengeplagten Dortmunder wissen es ja auch längst besser: Einem kleinen Hoch folgte nicht nur in der jüngeren Vergangenheit gerne mal das nächste Tief. Genau das soll im Bundesliga-Auswärtsspiel beim stark abstiegsbedrohten VfL Bochum an diesem Samstag (15.30 Uhr/Sky) diesmal unbedingt vermieden werden. „Es war ein erster Schritt, aber wir wissen, dass wir noch viele vor uns haben“, sagte Sportdirektor Sebastian

Kehl. Sein Vorgesetzter Ricken warnte die Profis, dass „jetzt keine Selbstzufriedenheit eintreten“ dürfe.

Obwohl die nächste Runde in der Königsklasse greifbar nah ist, wollten Spieler und Verantwortliche diesem kleinen Befreiungsschlag nicht trauen. Zu wankelmütig ist die Mannschaft des BVB, zu unzuverlässig die Form der allermeisten Akteure. Kurioserweise hat die Partie beim portugiesischen Meister genau dieses Dilemma auf eindrückliche Art und Weise widergespiegelt.

Während die Dortmunder in der ersten Halbzeit fast schon erschreckend ideen- und mutlos auftraten, präsentierten sie sich nach der Pause beinahe wie verwandelt. Er wisse nicht, was der neue Trainer Niko Kovac in der Kabine gesagt habe, sagte Ricken. „Aber er muss da wirklich die richtigen Worte gefunden haben.“

Die ebenfalls verunsicherten Portugiesen wurden nach der Pause viel aggressiver gepresst, der Ball deutlich schneller laufengelassen. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass sich Sporting ohne seinen gesperrten Kapitän Morten Hjulmand extrem schwach und anfällig präsentierte.

Serhou Guirassy (60. Minute), Pascal Groß (68.) und Karim Adeyemi (82.) hatten vor ihren Treffern nur wenig bis gar keine Gegenwehr erlebt. Seit dem Abschied von Erfolgscoach Ruben Amorim zu Manchester United im November können die Portugiesen nicht mehr an die starken Leistungen aus den Anfangsmonaten dieser Saison anknüpfen.

Umso besser für den BVB, den im nächsten Spiel deutlich mehr Aggressivität erwarten dürfte. „Wir fahren jetzt nach Bochum, und Sie wissen auch, dass es in Bochum nicht

leicht ist“, sagte Kovac nach seinem ersten Sieg im zweiten Pflichtspiel mit der Borussia.

Kovac schwärmt

Der 53-Jährige schwärmte über den Auftritt seiner Mannschaft, der ihm „imponiert“ habe. Kritik am schwachen Auftritt vor der Halbzeit kam nicht, stattdessen viel Positives. Schließlich ist dem erfahrenen Coach die tiefe Verunsicherung vieler seiner Spieler nicht entgangen.

Sein erster Ansatz ist es, in die Köpfe der Profis zu kommen – damit es diese wie im zweiten Durchgang wieder in die Nähe ihres Leistungsniveaus schaffen. „Man muss gerade in solchen Situationen positiv Einfluss auf die Spieler nehmen“, erklärte Kovac. Fürs Erste ist das geglückt. Ob es nachhaltig wirkt, wird sich schon am Samstag in Bochum zeigen.

Das sind Reform-Ideen der Nordost-Clubs

REGIONALLIGA 17 Vereine präsentieren drei Vorschläge für Aufstieg in die 3. Liga

VON GERALD FRITSCHKE UND NIKLAS BENTER

CHEMNITZ – Mit drei Lösungsvorschlägen haben 17 der 18 Regionalliga-Clubs aus dem Nordosten die Aufstiegsfrage in die 3. Fußball-Liga neu angesprochen. Unter dem Motto „Aufstiegsreform 2025 – #meistermüssenaufsteigen“ wollen sie dem Nordostdeutschen Fußball-Verband (NOFV) Handlungsvorschläge für einen Antrag auf dem DFB-Bundestag im September mit an die Hand geben.

Zwei feste Aufsteiger

Stein des Anstoßes ist die seit 2017 bestehende und 2019 modifizierte Aufstiegsregelung des Deutschen Fußball-Bundes (DFB). Eine als Übergangslösung ausgeschriebene Aufstiegsregelung sieht vor, dass die Meister der mitgliederstärksten Verbände Süd-



Stellte vor: Halles Sportchef Daniel Meyer DPA-BILD: SCHMIDT

west und West direkt aufsteigen. Die anderen drei Verbände – Nord (u.a. mit dem VfB Oldenburg, SSV Jeddelloh, Kickers Emden und Blau-Weiß Lohne), Nordost und Bayern – haben reihum immer einen Direktaufsteiger. Die verbliebenen zwei Verbände müssen eine Relegation aus Hin- und Rückspiel spielen. So gelang den Oldenburgern in der Sai-

son 2021/22 gegen Dynamo Berlin (Nordost) der Aufstieg.

In dieser Saison steigt der Bayern-Meister direkt auf. Die anderen beiden Titelträger müssen die Relegation bestreiten. Wie schon 2022 trifft der Nord-Sieger (aktuell TSV Havelse) auf den Nordost-Meister (aktuell Lokomotive Leipzig). „Es ist fast ein verschlossenes Tor in Richtung Profifußball. Und das geht zu Lasten von drei Staffeln, vor allem für unsere. Man hat fast keine planbare Chance, aus dieser Liga wieder herauszukommen“, sagt Sportdirektor Daniel Meyer (Hallescher FC). Das soll sich künftig ändern.

Die Lösungsvorschläge

■ **Vier Staffeln:** Die derzeit fünf Regionalligen werden auf vier – Nord, Ost, Süd, West – reduziert und gleichzeitig auf 20 Teams pro Staffel aufgestockt. Eine ähnliche Einteilung exis-

tierte bereits als drittklassige Regionalliga in den 1990er Jahren. Jeder Meister würde aufsteigen, es gäbe 80 statt bislang 90 Regionalliga-Teams in Deutschland.

■ **Playoffs:** Alle fünf Regionalliga-Meister spielen in einer Playoff-Runde gegeneinander. Die vier bestplatzierten Teams steigen auf. Die Einnahmen aus der Fernsehvermarktung werden gleichmäßig unter allen Regionalligisten verteilt, die an der Playoff-Runde teilnehmen.

■ **Aufstockung:** Die 3. Liga wird auf 22 Vereine aufgestockt bei weiterhin vier Absteigern. Es gibt vier Regionalligen, jeder Meister steigt auf. Die Zweitvertretungen der Proficlubs spielen ähnlich wie in England in einer eigenen U-23-Liga, um den Nachwuchs gezielt zu fördern und dabei Talente der Topvereine leichter an Dritt- oder Viertligisten heranzuführen.

St. Pauli erreicht großes Ziel

HAMBURG/DPA – Fußball-Bundesligist FC St. Pauli hat ein großes Ziel seiner vor drei Monaten gegründeten Genossenschaft erreicht. Nach Angaben des Clubs haben mehr als 16 000 Unterstützer Anteile im Wert von mehr als 20 Millionen Euro gezeichnet. „Damit kann die Genossenschaft wie geplant die Mehrheit am Millerntor kaufen“, sagte Genossenschaftsvorstand Andreas Borchering.

Die Genossenschaft sei „eine Erfolgsgeschichte“, sagte St. Paulis Präsident Oke Göttlich: „Wir sind unglaublich glücklich über das Vertrauen und die großartige Unterstützung. Damit zeigen wir, dass ein solidarisches Modell, das auf Mitbestimmung setzt, erfolgreich sein kann.“

Noch bis Ende März können Unterstützer weitere Anteile zeichnen. Ziel ist es, die Marke von 30 Millionen Euro zu erreichen. Ein Anteil kostet 850 Euro. Unabhängig von der Anzahl der Anteile hat jedes Mitglied der Genossenschaft eine Stimme.

Spott-Plakat motiviert Vinícius

MANCHESTER/DPA – Nach dem 3:2-Sieg im Playoff-Hinspiel der Champions League bei Manchester City konnte Real Madrids Stürmerstar Vinícius Júnior über das Spott-Plakat englischer Fans lachen. „Ja, ich habe es gesehen. Aber manchmal tun gegnerische Fans Dinge, die mir noch mehr Kraft geben, um ein großartiges Spiel zu absolvieren“, sagte der Brasilianer mit einem Lächeln im Gesicht.

In Anspielung auf den Streit um die Wahl von Manchester-Profi Rodri zum Gewinner des Ballon d’Or hatten City-Fans vor dem Anpfiff ein großes Banner gezeigt, auf dem Rodri den Ballon d’Or küsst. Daneben stand in großen Buchstaben der in diesem Fall auf Vinícius Júnior bezogene Oasis-Songtitel: „Stop Crying Your Heart Out“ („Hör auf, dir die Seele aus dem Leib zu weinen.“).

TV-Rechte: Frist für WM läuft ab

BERLIN/DPA – Die Entscheidung über die deutschen TV-Sender für die kommenden beiden Fußball-Weltmeisterschaft rückt näher. Die Frist zur Abgabe von Angeboten beim Weltverband Fifa für die zwei Turniere 2026 und 2030 endet an diesem Donnerstag. Bei den nächsten beiden Turnieren spielen 48 statt bisher 32 Mannschaften, dadurch steigt die Zahl der Spiele von 64 auf 104. Die geschätzten Preise der jüngsten EM- und WM-Turniere zugrunde gelegt, könnten die Rechte für die zwei Weltmeisterschaften zusammen mehr als eine halbe Milliarde Euro kosten. Zudem endet am Donnerstag die Angebotsfrist für die Frauen-WM in Brasilien.

Sprint-Star setzt in Halle aus

BERLIN/DPA – Die frühere 100-Meter-Europameisterin Gina Lückenkemper muss ihre Hallensaison wegen einer Muskelverletzung im rechten Oberschenkel vorzeitig beenden. Die Sprinterin wird mehrere Wochen ausfallen und damit auch nicht am Istaf Indoor in Berlin an diesem Freitag teilnehmen, wie die Organisatoren des Leichtathletik-Meetings mitteilten.

Lückenkemper hatte sich ihre Verletzung beim Vorlauf des Istaf Indoors in Düsseldorf am Sonntag zugezogen. Die Staffeldritte von den Olympischen Spielen in Paris wird damit auch auf die Hallen-EM im niederländischen Apeldoorn im März verzichten müssen.

Auch Weitsprung-Star Malaika Mihambo fehlt in der Hauptstadt. Die 31-jährige wird nach einem sehr guten Start in das Jahr 2025 erneut von einer Krankheit ausgebremst und fällt wegen eines Infekts kurzfristig aus. Sie gewann die Meetings in Dortmund, Düsseldorf und Karlsruhe, wo sie mit 7,07 Metern eine Weltjahresbestleistung aufstellte. Im vergangenen Jahr hatte sich Mihambo nach einer Corona-Infektion bei den Olympischen Spielen in Paris zu Silber gekämpft und danach die Saison beendet.

DSV-Team wartet weiter auf Medaille

SAALBACH-HINTERGLEMM/DPA – Bei der Ski-WM in Saalbach-Hinterglemm bleibt das deutsche Team weiter ohne Medaille. In der Team-Kombination der Männer aus Abfahrt und Slalom landeten Simon Jocher und Linus Straßer auf dem achten Platz. Nach Jochers Abfahrt am Morgen holte Straßer im entscheidenden Slalom zwar zehn Plätze auf, zu einem Podestplatz fehlten aber 0,77 Sekunden. Einen Dreifach-Triumph feierte die Schweiz: Abfahrts-Weltmeister Franjo von Allmen holte sich zusammen mit Loic Meillard Gold. Silber ging an Alexis Monney zusammen mit Tanguy Nef. Stefan Rogentin und Marc Rochat wurden Dritte.

In der Abfahrt wurde Jocher nur 18. – Straßer gelang im Slalom dann zwar die zweitbeste Laufzeit, aber für den Medailencoup reichte es nicht.

ERGEBNISSE

FUßBALL
Champions League, Männer, Play-offs, Hinspiele Sporting Lissabon - Borussia Dortmund 0:3, Manchester City - Real Madrid 2:3, Juventus Turin - PSV Eindhoven 2:1, Stade Brest - Paris St. Germain 0:3.

BIATHLON
WM in Lenzerheide/Schweiz, Mixed-Staffel 4x6 km 1. Frankreich 1:04:41,5 Stunden/1 Strafrunden+6 Schießfehler, 2. Tschechien +1:13,8 Minuten/0+9, 3. Deutschland (Selina Grotian/Mittenwald, Franziska Preuß/Haag, Philipp Nawrath/Nesselwang, Justus Strelow/Hermsdorf) +1:18,4/0+11, 4. Norwegen +1:21,1/2+8, 5. Schweden +1:36,5/1+10, 6. Schweiz +1:44,1/0+11, 7. Italien +2:41,2/1+13, 8. Ukraine +2:49,6/0+5.

Spitzen-Duo startet Experiment

BEACHVOLLEYBALL Was neues Topteam Lippmann/Bock mit Lea Sophie Kunst verbindet

VON CLAAS HENNIG
UND MATHIAS FREESE

HAMBURG – Plötzlich findet sich Louisa Lippmann in einer ganz neuen Rolle wieder. Plötzlich ist sie es, an der sich Beachvolleyball-Novizin Linda Bock orientiert. Plötzlich ist sie diejenige, die die Erfahrung weitergibt. „Wir haben einen schönen Vergleich. Sie ist der alte Hund, und ich bin der Welp“, sagt die 24-jährige Bock über ihre sechs Jahre ältere Partnerin.

Bis zum vorigen Sommer war Lippmann an der Seite von Olympiasiegerin Laura Ludwig (39) zwei Jahre lang der Welp. „Ja, meine Rolle hat sich geändert“, räumt Lippmann ein, muss sich aber selbst erstmal in ihre Aufgabe als Führungsfigur einfinden: „Ganz ehrlich, ich habe da keine Erfahrung und auch nicht viel Ahnung.“ Sie könne Erfahrungen aus den vergangenen zwei Jahren weitergeben, müsse aber lernen, „einen Grad zu finden, wo gibt man was weiter, wo ist es too much“.

Zweites Olympia-Projekt

Für Lippmann ist die Zusammenarbeit mit Bock das zweite Experiment im Sand. Die Weltklasse-Spielerin in der Halle wollte sich den Traum von Olympia erfüllen, als sie auf den sandigen Untergrund wechselte und Partnerin von Ludwig wurde. Das Projekt gelang. Im vergangenen Jahr spielte das Duo beim olympischen Turnier in Paris. Ein Erfolg, auch wenn schon nach der Vorrunde Schluss war. Am Ende der Saison nahm Ludwig Abschied vom Leistungssport.

Kurz zuvor hatte Bock im Juli ihren Wechsel von der Halle in den Sand bekanntgegeben. Bis zu ihrem Kreuzbandriss im linken Knie hatte sie für den SSC Schwerin gespielt. Nach überstandener Verletzung entschied die National-



Juli 2022: Louisa Lippmann (rechts) spielt in Bremen eines ihrer ersten Sand-Turniere mit Lea Sophie Kunst. BILD: IMAGO



August 2024: Linda Bock (links) sammelt in Hamburg erste Beach-Erfahrungen mit Lea Sophie Kunst. BILD: IMAGO/WEBER

spielerin, nicht mehr in die Halle zurückzukehren und ihr Glück im Sand zu suchen.

Erste Turniere mit Kunst

Und sie machte im Sommer gleich erste Erfahrungen bei Turnieren – unter anderem mit Sand-Expertin Lea Sophie Kunst aus Varel (Kreis Friesland), mit der Bock beim Elite-16-Turnier in Hamburg antrat. Kunst, die künftig mit Melanie Paul ein Duo bildet und auch von einer Olympia-

Teilnahme träumt, hatte im vergangenen Jahr aufgrund der Verletzung ihrer Partnerin Julia Sude mit mehreren Spielerinnen Turniere bestritten.

Und auch mit der aus Herford stammenden Lippmann stand Kunst schon gemeinsam im Sand: Im Sommer 2022 spielten sie die German-Beach-Tour-Turniere in Bremen und Münster zusammen. Es war Lippmanns erster Sommer im Sand – damals war sie noch der Welp, dem Kunst etwas von der Kunst des Beach-

volleyballspiels mit auf den Weg gab. Die Varelerin spielt seit ihrem elften Lebensjahr Beachvolleyball-Turniere.

Im September 2024 fanden sich dann Lippmann und Bock zusammen. „Dadurch, dass wir uns ja auch schon aus der Hallen-Nationalmannschaft kennen, war die Barriere nicht sehr hoch, sich zu kontaktieren“, erzählt Lippmann. Die sei in der Nationalmannschaft ein Vorbild für sie gewesen, erinnert sich Bock: „Ich hatte Schiss, mit ihr zu trainieren.“

Ziel: Los Angeles 2028

Lippmann schätzte Bock schon damals hoch ein. „Ich wusste von meiner Zeit aus der Nationalmannschaft, dass, wenn es ums Sportliche geht, man immer auf Linda zählen kann, weil die wirklich ein extrem großes Invest reinbringt.“

Seit Beginn ihrer sportlichen Partnerschaft im Sand hat sich der Eindruck bestätigt. „Sie rennt sich die Lunge aus dem Leib, um an die Bälle zu kommen – manchmal noch in die falsche Richtung“, berichtet die für die Berlin Volleys startende Lippmann mit einem Lachen.

Die erste gemeinsame Saison wird vor allem zum Lernen sein. „Da sind so viele Prozesse jetzt am Laufen, die dann aber auch, glaube ich, erst so mit der Zeit sichtbar werden“, sagt Lippmann: „Dieses erste Jahr wird ein reines Lehrjahr in ganz vielen Sachen.“ Das übergeordnete Ziel der beiden ist Olympia 2028 in Los Angeles. Die Nahziele sind in diesem Jahr die Qualifikationen zur EM im August in Düsseldorf und zur WM im November im australischen Adelaide.

Da wollen gern auch Kunst und Paul hin. Auch für die 23-jährige Varelerin und die 24-jährige Düsseldorferin heißt es in diesem Jahr aber erstmal: Zusammenfinden.

Weniger tote Pferde in 2024

LAUSANNE/DPA – Bei internationalen Reitturnieren sind im vergangenen Jahr weniger Pferde gestorben als im Vorjahr. Dafür gab es 2024 einen Unfall mit einer toten Reiterin bei einer Vielseitigkeits-Veranstaltung, wie der Weltverband FEI bestätigte.

15 Pferde sind nach Angaben des Verbandes im abgelaufenen Jahr bei internationalen Turnieren in den drei olympischen Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit gestorben. 2023 waren es insgesamt 19. Wie im Jahr davor gab es auch 2024 die meisten toten Tiere beim Springen. Erstmals seit 2017 ist bei einem Sturz während eines internationalen Turniers ein Mensch gestorben. Die britische Reiterin Georgie Campbell war im Mai 2024 bei einem Sturz beim Vielseitigkeits-Turnier in Bicton tödlich verunglückt, wie der Dachverband British Eventing damals mitteilte.

Als besonders gefährlich gilt der Geländeritt, der einer der drei Teile der Vielseitigkeit ist. Im vergangenen Jahr verstarben zwei Pferde; neun waren es im Jahr davor. Der Anteil tödlicher Unfälle bei Vielseitigkeits-Pferden ist nach FEI-Angaben in den vergangenen Jahren dank verbesserter Sicherheitsmaßnahmen gesunken.

Werder kann auf Duo zurückgreifen

BREMEN/DPA – Fußball-Bundesligist Werder Bremen kann für das Heimspiel an diesem Sonntag (15.30 Uhr) gegen Tabellen-15. TSG Hoffenheim auf den Einsatz der zuletzt verletzten Spieler Leonardo Bittencourt und Romano Schmid hoffen. „Leo und Romano sind heute wieder im Training dabei und werden voraussichtlich auch am Sonntag zur Verfügung stehen“, sagte Werders Profifußball-Leiter Peter Niemeyer der „Bild“-Zeitung. „Wir bleiben auch bei den anderen angeschlagenen Spielern optimistisch“, sagte Niemeyer angesprochen auf die Profis Justin Njinmah, Jens Stage und Julian Malatini.

Havertz droht das Saison-Aus

LONDON/DPA – Kai Havertz droht das Saison-Aus. Der Fußball-Nationalstürmer hat sich im Training des FC Arsenal eine schwere Oberschenkelverletzung zugezogen und fällt für längere Zeit aus, wie „The Athletic“ berichtete. Eine genaue Diagnose und eine Bestätigung des Tabellenzweiten der englischen Premier League gab es zunächst nicht. Havertz dürfte damit auch der DFB-Auswahl im Viertelfinale der Nations League gegen Italien im März fehlen. Ob es sich dabei um einen Muskelbündelriss handelt, ist noch unklar. Ebenso, ob der zuletzt formstarke Angreifer operiert werden muss.

Schlussläufer Strelow sichert Bronze

BIATHLON Deutsche Mixed-Staffel holt in Lenzerheide erste Medaille bei WM

VON THOMAS WOLFER

LENZERHEIDE – Mit allerletzter Kraft schleppte sich Justus Strelow ins Ziel, ehe er völlig erschöpft im Schnee liegend von seinen Teamkollegen euphorisch geherzt wurde: In einem packenden Finale ist dem deutschen Biathlon-Team mit dem Gewinn der ersten Medaille im ersten Rennen ein traumhafter Start in die Weltmeisterschaften im schweizerischen Lenzerheide geglückt.

Zum Auftakt holten Selina Grotian, Franziska Preuß, Philipp Nawrath und Strelow mit Bronze in der Mixedstaffel die erste Medaille in diesem Wettbewerb seit sechs Jahren, ein paar Tränchen flossen. „Es war so hart, ich bin froh, dass ich es ins Ziel geschafft habe“, sagte Strelow.

Es war eine ganz enge Nummer. Dem erstmals als Schlussläufer eingesetzten Strelow gingen auf seiner



Freude über Bronze (von links): Selina Grotian, Franziska Preuß, Philipp Nawrath und Justus Strelow BILD: IMAGO/ARVIDSON

Schlussrunde die Kräfte aus, er wehrte aber den Angriff von Norwegens Superstar Johannes Thingnes Bø ab und sicherte so Bronze.

Nach 4x6 Kilometern hatte das DSV-Team nach elf Nachladern 1:18,4 Minuten Rückstand auf die überlegenen Franzosen. Zweiter wurde Tschechien, Bø war am Ende nur noch 2,7 Sekunden hinter Strelow.

Für Nawrath war es einen Tag vor seinem 32. Geburtstag das wohl schönste vorzeitige

Geschenk. Zudem ging der Poker mit Strelow als letztem Läufer auf, denn eigentlich kann er in der Loipe nicht mit der Weltspitze mithalten. Aber weil er liegend nur 18 Sekunden und stehend nur 19 Sekunden brauchte, holte er die entscheidenden Sekunden heraus.

Vor 7500 Zuschauern in der Roland Arena im Kanton Graubünden auf gut 1400 Metern Höhe brauchte Grotian insgesamt vier Nachlader. „Ich hatte schon den ganzen Tag

Kopfweh. Es tut mir wahnsinnig leid fürs Team, dass ich da nicht sauber durchgekommen ist“, sagte die Bayerin, die dennoch die schnellste Startläuferin war.

Sie schickte Preuß mit 19,6 Sekunden Rückstand hinter Spitzenreiter Frankreich ins Rennen. Während ihre Dauerrivalin Lou Jeanmonnot den Favoriten schon vorentscheidend auf Siegkurs brachte, musste Preuß zweimal nachladen. Zwar wuchs der Rückstand auf 55 Sekunden an, aber das DSV-Team war klar auf Medaillenkurs.

Nawrath wackelte beim Stehendschießen. „Gott sei Dank habe ich die Strafrunde vermieden, das war das absolut Wichtigste“, sagte er. So ging es für Strelow im Kampf um Silber und Bronze in einen Dreikampf am Schießstand mit Italien und Tschechien. Und der 28-jährige Sachse holte alles aus sich raus und wurde mit seinem Team belohnt.

Die Reizüberflutung aus dem Weißen Haus

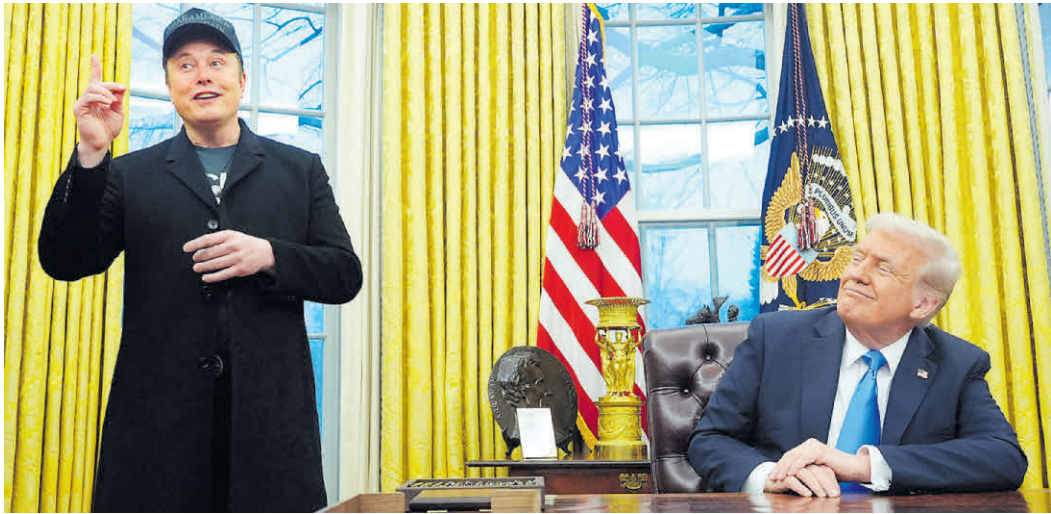
USA Wie Präsident Trump die Welt mit Nachrichten überschwemmt und was er damit erreicht

VON MICHAEL DONHAUSER

WASHINGTON – Der Gazastreifen und Transgender-Verbote, Zölle gegen die ganze Welt und Sanktionen gegen den Internationalen Strafgerichtshof – der Republikaner Donald Trump ist in den ersten Wochen seiner zweiten Präsidentschaft aus Sicht seiner Anhänger in Topform. Die Welt kann nur noch den Atem anhalten. Seit seiner Amtseinführung am 20. Januar hat der 47. Präsident der Vereinigten Staaten rund 60 Dekrete erlassen, wie eine Zählung des US-Senders NBC ergab.

Einsamer Rekord

Und das ist längst nicht alles, womit er sein Land und die Welt in Aufregung versetzt. Trump ist derzeit omnipräsent, spricht in jedes Mikrofon, hat fast täglich Journalisten im Oval Office zu Gast. Seine Social-Media-Plattform Truth Social läuft nebenbei mit Nachrichten aus dem Weißen Haus heiß, sein Haussender Fox News funkelt, dass die Drähte nur so glühen. Die Zahl der bisher unterschriebenen Dekrete bedeutet nicht nur einen einsamen Re-



Der US-Präsident Donald Trump (rechts) und sein Spar-Beauftragter Elon Musk, hier zusammen im Oval Office des Weißen Hauses: Trump flutet die Welt mit umstrittenen Ankündigungen und Dekreten, Musk trägt seinen Teil dazu bei.

DPA-BILD: BRANDON

kord unter allen US-Präsidenten der jüngeren Geschichte. Trump übertrifft sich auch selbst. In seiner ersten Amtszeit hatte der Republikaner bis zum selben Zeitpunkt nur etwas mehr als 30 dieser „Executive Orders“ herausgegeben. Auch sein damaliger demokratischer Nachfolger Joe Biden, der vor vier Jahren zu tun hatte, vieles aus Trumps erster Amtszeit wieder zurückzunehmen, kam nicht annähernd auf Trumps aktuelle Zahlen.

Die Frage, die sich stellt: Was soll das? Was ist der Sinn einer solchen Politik, die so schnell ist, so hastig, so atemlos, dass kaum jemand darüber nachdenken kann, was eigentlich beschlossen wurde? Trump überschwemmt die Welt geradezu mit Nachrichten, viele davon zumindest auf den ersten Blick mit erheblicher Tragweite. Und bevor die eine auch nur annähernd verdaut ist, kommt bereits der nächste politische Dampfhämmer.

Überwältigender „Mist“

Schon Steve Bannon, Trumps zwielichtiger und später geschasster Berater, hatte zu Beginn von dessen erster Amtszeit als Präsident den Satz geprägt: „Flooding the Zone with Shit“ – man müsse also die Szene mit „Mist“ zumüllen – Journalisten, Opposition und Öffentlichkeit also so beschäftigen, dass sie nicht mehr aus den Augen sehen und sich mit den einzelnen Politikvorschlägen gar nicht

näher beschäftigen können. „Es gibt eine überwältigende Reizüberflutung“, sagte der demokratische Kongressabgeordnete Jamie Raskin.

Zuständig im Weißen Haus ist inzwischen Stephen Miller, stellvertretender Stabschef, konservativer Hardliner und ebenfalls ein Weggefährte aus Trumps erster Amtszeit – einer der wenigen, der alle vier Jahre mit Trump im Weißen Haus verbrachte und jetzt wieder an Bord ist. Miller gilt im Trump-Umfeld als besonders mächtig und absolut loyal. Laut CNN hat er Jahre damit verbracht, genau diese Strategie für Trump zu ersinnen.

Vieles von dem, was von Trump und aus dem Weißen Haus derzeit kommt, ist so wenig gar, dass es juristisch zweifelhaft und politisch geradezu töricht erscheint. „Die Annexion Gazas durch Amerika wird nicht passieren“, schreibt etwa die renommierte Denkfabrik Brookings Institution.

Besonders die nach innen gerichtete Politik des Aufräumens in den Behörden des eigenen Landes, ausgeführt von einem Trupp junger Computer-Nerds unter Anleitung des Tech-Milliardärs Elon Musk, könnte eine zu harte

Nuss selbst für Trump werden. Die Justizminister der von Demokraten regierten US-Bundesstaaten tun sich zusammen und laufen Sturm gegen das „Department of Government Efficiency“, kurz „Doge“, die ersten Gerichtsentscheide stoppten Teile der Aktivitäten.

Juristisch zweifelhaft

21 Justizminister gehen etwa gemeinsam gegen den Versuch vor, möglichst viele Staatsdiener per Goldenem Handschlag vorzeitig aus ihren Ämtern zu holen – die sogenannte „Weggabelung-Direktive“ (Fork in the Road). 19 Justizminister verhinderten vergangene Woche in letzter Minute, dass Musk und sein Doge den vom Finanzministerium gewährten Zugriff auf das zentrale Zahlungssystem des Ministeriums erhielten.

Miller verteidigt, was viele als Verfassungsbruch beurteilen. Die Mehrheit der Amerikaner habe Trump dafür gewählt, dass er sein Versprechen wahr mache und große Veränderungen vorantreibe. „Dafür braucht er die Kontrolle über die Regierung“, sagte er jüngst dem Sender CNN.

Familienanzeigen

Günter Hollje



Alles Gute zum
85.
Geburtstag

wünschen:
Anja und Christian
Franziska und Tom mit Mila
Kristina und Luca
Teresa und Michi
Uwe und Danja

Gib mir eine Chance.



Diakonie

www.diakonie.de

Der Entwässerungsverband Stedingen hat davon Kenntnis nehmen müssen, dass

Heinz Blankemeyer

verstorben ist. Heinz war insgesamt 30 Jahre bis zu seinem Ausscheiden im Jahr 2016 für den Verband ehrenamtlich tätig. Vom 01.04.1986 – 31.03.1992 im Ausschuss, vom 01.04.1992 – 21.03.2006 im Vorstand, währenddessen 9 Jahre als stv. Verbandsvorsteher und vom 01.04.2006 – 31.03.2016 wieder im Ausschuss.

In all den Jahren hat er sich in hohem Maße für die Belange der Wasserwirtschaft und des Verbandes eingesetzt. Wir werden seiner in Ehren gedenken. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Vorstand, Ausschuss u. Mitarbeiter des Entwässerungsverband Stedingen
Bernd Döhle, Verbandsvorsteher



*Und wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Ruth Witzke

geb. Timmermann
* 27. 01. 1947 † 06. 02. 2025

In Liebe und tiefer Dankbarkeit:

Dein Sohn Karsten mit Steffi und Anton
Deine Tochter Barbara
Dein Bruder Lutz mit Irmtraut
im Namen aller Verwandten, Freunde und Bekannten

Die Urnenbeisetzung findet am 17.02.2025 um 14.00 Uhr am Evangelischen Zentralfriedhof in Regensburg statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Kondolenzanschrift: Karsten Witzke, Gressau 15, 93352 Rohr i.NB

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an Sea-Eye e.V. IBAN: DE06 4306 0967 1311 9422 00.



Wenn die Füße zu müde sind, noch Wege zu gehen,
die Augen zu trübe, die Erde zu sehen,
die Gedanken zu schwach, um die Welt zu verstehen,
wenn das Kranksein ist nur Last und Leid,
dann sagt der Herr: „Komm zu mir, jetzt ist es Zeit.“

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Heidemarie Schröder

geb. Garn
* 14. Juli 1946 † 7. Februar 2025

**Gerd
Andrea und Sebastian
mit Berit und Joost
Susanne und Torsten**

Die Trauerandacht findet am Montag,
dem 17. Februar 2025, um 12:30 Uhr
in der Auferstehungskirche zu Varel statt;
anschließend ist die Beisetzung.

Traueranschrift: Familie Schröder,
Siedlungsweg 52, 26316 Varel-Langendamm



Nachruf

Voller Trauer und Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Herrn

Manfred Meinsen

der am 01. Februar 2025 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Manfred Meinsen war ein geschätztes Mitglied des Stadtrates der Stadt Friesoythe und hat mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein aktiv an der kommunalpolitischen Entwicklung unserer Stadt mitgewirkt. Sein Einsatz und seine Verdienste haben das Leben vieler Menschen in unserer Gemeinschaft geprägt.


Die Stadt Friesoythe dankt ihm aufrichtig für sein verdienstvolles Wirken.
Sie wird ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Friesoythe, den 12. Februar 2025

STADT FRIESOYTHE



Sven Stratmann
Bürgermeister



Nachruf

Wir trauern um

Manfred Meinsen


*17.7.1938 † 1.2.2025

Manfred war 1980 Gründungsmitglied unseres Grünen Kreisverbands, 1981 erster Grüner Kreistagsabgeordneter, ab 1982 Mitglied der ersten Grünen Fraktion im Nieders. Landtag und dort von 1984 bis 1986 deren Vorsitzender. Von 1986 bis 1991 gehörte er erneut dem Kreistag an.

Manfred hat unseren KV in all den Jahren maßgeblich geprägt. Durch sein herausragendes Engagement zum Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen, durch sein vermittelndes Wesen und seine fundierten Fachkenntnisse hat er sich Anerkennung und Respekt weit über die Grenzen der Partei hinaus erworben.

Wir werden Manfred ein ehrendes Andenken bewahren.
Unsere Gedanken sind bei Dorothea und der Familie.

Bündnis 90/Die Grünen
Kreisverband Cloppenburg





Sprechen Sie Ihr Beileid aus auf nordwest-trauer.de

*Es ist nie der richtige Zeitpunkt,
es ist nie der richtige Tag,
es ist nie alles gesagt,
es ist immer zu früh!
Und doch sind da Erinnerungen, Gedanken,
Gefühle und schöne Momente,
die einzigartig und unvergessen bleiben.
Diese Momente gilt es festzuhalten, einzufangen
und im Herzen zu bewahren.*

Elisabeth von Höfen

geb. Dannebaum

* 6. Juli 1959 † 27. Januar 2025

In unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein.

Deine Geschwister
Theo Dannebaum
Annegret Janssen geb. Dannebaum
Wilfried Dannebaum
Ludger Dannebaum
mit Familien

Strücklingen

Traueranschrift:
Theo Dannebaum, Kirchstraße 17, 26683 Ramsloh

Die Urnenbeisetzung ist am Montag, den 17.2.2025, um 15.00 Uhr auf dem kath. Friedhof in Strücklingen. Im Anschluss findet die Eucharistiefeier in der St. Georg Kirche statt.

Wir bitten von Blumen und Kränzen abzusehen.

Bestattungen Blömer, Elisabethfehn

TRAUERCHAT

Tauschen Sie sich mit anderen Betroffenen...

...auf unserem Onlineportal aus.



nordwest-trauer.de

Immer enger, leise, leise
ziehen sich die Lebenskreise.

Th.Fontane

Norbert Rothe

* 30. 11. 1935 † 6. 2. 2025

Unsere glücklichen gemeinsamen Jahre gingen zu Ende.

Mit liebevollen Gedanken bleiben wir verbunden.

Ingrid Rothe
Andrea Rothe
und Stefan Felmayer

26125 Oldenburg, Hunsrücker Straße 5

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet am Dienstag, 18. Februar 2025, um 10 Uhr in der Ohmsteder Kirche, 26125 Oldenburg, Rennplatzstraße 158 statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis im Friedwald Hasbruch.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende an das Zentrum für Palliativmedizin, IBAN DE80 2803 0300 8786 6661 15, mit dem Verwendungszweck: Palliativstation - Norbert Rothe.

*Jesus Christus spricht:
Wer mein Wort hört und dem glaubt,
der mich gesandt hat, ist aus dem Tod
ins Leben hinübergegangen.*

(Joh 5,24)

Die Kirchengemeinde St. Jakobus in Saterland
trauert um Frau

Elisabeth von Höfen

die am 27. Januar 2025 von Gott heimgerufen wurde.

Die Verstorbene ist mehrere Jahre im Pfarreirat sowie in der Organisation und Planung des Ferienspaß engagiert tätig gewesen.

Wir danken Elisabeth von Höfen für ihren ehrenamtlichen Dienst in unserer Kirchengemeinde und bleiben im Gebet mit ihr verbunden.

Der Herr möge sie aufnehmen in sein himmlisches Reich.

Ludger Fischer **Georg Pugge**
Pfarrer Pfarreirat

*Traurig sie zu verlieren, erleichtert zu wissen,
dass sie nun wieder mit Enno und Flori vereint ist.*

Hilke von Seggern-Vagt

* 15. 11. 1962 † 10. 02. 2025

Du bleibst immer in unseren Gedanken.

Wiebke und Jürgen
Hilde
Eike und Dierk
Jan-Gerd und Silke mit Rieke und Lasse
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 18. Februar 2025, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle zu Ganderkesee an der Urneburger Straße statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Traueranschrift: Wiebke von Seggern-Alfs
c/o Beerdigungsinstitut Oetken,
Am Glockenstein 12, 27777 Ganderkesee

*„Hebht wi denn nich ‘n
feinet Läben hatt?“*

*Dankbar nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa*

Walter Erhardt

* 10. Juli 1936 † 8. Februar 2025

Thea
Hergen und Frauke
Tanja und Volkmar mit Lina und Hannes

Edewecht

*Trauerpost bitte an das
Bestattungsinstitut Hans-Jürgen Matthiesen,
Hauptstraße 64, 26188 Edewecht (Walter Erhardt).*

*Die Trauerandacht findet statt am Dienstag, dem
18. Februar 2025, um 10:30 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche
zu Edewecht. Anschließend erfolgt die
Beisetzung auf dem Neuen Friedhof.
Von Kränzen oder Blumen bitten wir abzusehen.*

Traueranzeigen online aufgeben auf unserem
Onlineportal nordwest-trauer.de

Imke Köhne

* 04.03.1959 † 08.12.2024

Herzlichen Dank an alle, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Johannes Köhne und Familie

Es ist egal,
zu welchem Zeitpunkt
man einen Menschen verliert,
es ist immer zu früh
und es tut immer weh.

Karin Weyhers

geb. Grambart

* 20. Januar 1940 † 10. Februar 2025

Wir werden Dich nie vergessen:
Ute und Harald
Andre und Manuela
mit Leon und Fynn
Marc und Tina

26689 Godensholt, Taubenstraße 17

Die Trauerandacht mit Urnenbeisetzung findet im kleinen Kreis statt.

Wir nehmen Abschied von unserer langjährigen
ehemaligen Mitarbeiterin

Hilke von Seggern-Vagt

Frau von Seggern-Vagt war als Gärtnermeisterin und stellvertretende Betriebsleiterin in unserem Containerbetrieb in Gristede tätig. Mit großer Freude, Engagement und hoher Fachkenntnis hat Hilke ihre Aufgaben wahrgenommen und sich in vorbildlicher Weise für die Belange unserer Baumschule eingesetzt.

Wir verlieren mit ihr eine geschätzte Kollegin und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Geschäftsleitung und Betriebsrat
sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Baumschule Joh. Bruns, Bad Zwischenahn

Der KBV Kreuzmoor-Bekhausen e. V.

trauert um seine verstorbenen Mitglieder:

Kurt Kleinschmidt

Sigrid Bunjes

Beide haben sich stets ehrenamtlich für den Verein eingesetzt.

Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Sich erinnern an jede Freude, jede gemeinsame Stunde, jedes geteilte Glück. Sich erinnern... und die Zeit im Herzen bewahren.

Jan-Gerhard Heinemann
*11.08.1934 †31.12.2024

Wir möchten **Danke** sagen

- für all die lieben Karten, tröstenden Worte und den ganzen Zuwendungen
- dem Praxisteam von Dr. Kerstan und Dr. Kohne
- Frau Pastorin Lenk, für die schöne Trauerandacht
- Hermann Gillhaus, für die würdevolle Bestattung
- Regina Ramien, für den schönen Blumenschmuck

Ein ganz besonderer Dank geht an das Pflegepersonal von Meenen, die unseren Jan-Gerd zu jeder Zeit so liebevoll betreut haben.

Gertrud Heinemann
und Familie

aktiv

Qualität und Frische
seit über 60 Jahren!

irma

Am Freitag,
14.02.
ist Valentinstag!

Unsere Angebote zum Wochenende

Gültig ab Donnerstag, den 13.02.2025
bis Samstag, den 15.02.2025



McCain 1-2-3 Frites
und weitere Sorten, tiefgefroren
500g-750g (1kg=2,12-3,18)

statt 2,69
1,59



**Oldenburger
Grünkohl**
grob gehackt
küchenfertig
portionierbar
erntefrisch tiefgefroren
1,5kg (1kg=1,66)

statt 3,49
2,49



Dr. Oetker Die Ofenfrische,
La Mia Pinsa oder Tradizionale Pizza
versch. Sorten, tiefgefroren
305g-435g (1kg=4,60-6,56)

statt 3,69
2,00



Frosta Gemüse Pfanne/ Mix
oder Bowl, versch. Sorten, tiefgefroren
480g/600g (1kg=4,63/3,70)

23
Extra*Punkte
PAYBACK

statt 3,29
2,22



Mövenpick Eis
versch. Sorten
800ml-900ml (1l=2,21-2,49)

50
Extra*Punkte
PAYBACK

statt 3,99
1,99



Gut & Günstig
Pannengerichte
versch. Sorten, tiefgefroren
750g (1kg=3,59)

40
Extra*Punkte
PAYBACK

statt 3,59
2,69



Barilla
Ital. Pasta
versch. Sorten
500g
(1kg=2,00)

10
Extra*Punkte
PAYBACK

statt 1,99
1,00



Hartz
Oldenburger
Mockturtle
fix und fertig
für Sie gekocht
820g
(1kg=7,30)

statt 7,99
5,99



Oro Di Parma
Tomaten
Sortiment
400g
(1kg=3,23)

15
Extra*Punkte
PAYBACK

statt 1,79/1,99
1,29



Lorenz Crunchips
oder Nic Nacs
versch. Sorten
110g-150g
(1kg=6,67-9,09)

statt 1,97/1,99
1,00



mineau Quelle
Natürliches Mineralwasser, versch. Sorten
12x1l MW PET+3,30 Pfand (1l=0,32)

statt 4,45
3,79



Christinen
Bio Mineralwasser
versch. Sorten
12x0,75l Glas
+3,30 Pfand
(1l=0,49)

statt 5,95
4,44



Loreal
Men Expert
Duschgel
versch. Sorten
250ml
(1l=7,16)

30
Extra*Punkte
PAYBACK

statt 2,99
1,79



fritz kola, limo
oder Bio spritz
versch. Sorten
10x0,5l+3,00 Pfand
(1l=2,80)

40
Extra*Punkte
PAYBACK

statt 15,99
13,99



fritz-kola
oder limo
versch. Sorten
24x0,33l
+3,42 Pfand
(1l=2,40)

TOP-KNÜLLER

statt 24,95
18,99



Krombacher
Sortiment
24x0,33l/20x0,5l
+3,42/3,10 Pfand
(1l=1,26/1,00)

statt 16,75
9,99



Krombacher
Sortiment
24x0,33l/20x0,5l
+3,42/3,10 Pfand
(1l=1,26/1,00)



Oberdorfer
Bayrisches Helles
oder Buble
Allgäuer Bier
versch. Sorten
20x0,5l
+3,10/4,50 Pfand
(1l=1,50)

statt 18,99
14,99



Faxe
Extra Strong oder
Strong Red Beer
aus Dänemark
1l EW+0,25 Pfand

Einzel-
Flaschenpreis:
statt 1,19/1,29
0,89
+0,08/0,15 Pfand
(1l=1,78)



Faxe
Extra Strong oder
Strong Red Beer
aus Dänemark
1l EW+0,25 Pfand

statt 2,99
1,49



Sinalco
Limonaden
versch. Sorten
auch ohne Zucker
12x1l PET MW
+3,30 Pfand
(1l=0,67)

statt 11,45
7,99



Heineken
Pure Malt Lager Beer, auch als 0,0%
6x0,33l+0,48 Pfand
(1l=2,52)

statt 5,99
4,99



König Pilsener
24x0,33l/20x0,5l
+3,42/3,10 Pfand
(1l=1,26/1,00)

statt 16,99
9,99

100
Extra*Punkte
PAYBACK

aktiv
irma



Peru
Kultur-Heidelbeeren
herb-süß im Geschmack
HKL.1 (1kg=7,98)



Ecuador
Bio Bananen
der perfekte
Pausensnack
1kg
1,69

Aus unserem Obst-
und Gemüse-Sortiment



Spanien
agrisol Orangen
sonnensüße Vitamine
HKL.1 (1kg=2,22)
mit Appel behandelt,
dadurch länger frisch
1,5kg Netz
3,33



Deutschland
Tafeläpfel
„Braeburn, Elstar, Boskop“
knackig im Biss
HKL.1
1kg
2,49



Italien
Kiwi grün
süß im Geschmack
HKL.1
Stück
0,39



Spanien
Bio Avocado „Hass“
Natural Branding
HKL.2
Stück
0,99



Niederlande/Ägypten
Lauchzwiebeln oder Radieschen
HKL.1
z.B. für leckere Salate
Bund
0,55



Frankreich
Speisekartoffeln
„Drillinge“
ideal für Rosmarin-Kartoffeln
festkochend
1kg
1,79



Frankreich
Blumenkohl
große, weiße Köpfe
HKL.1
Stück
1,99



Niederlande
Herzstücke Knack-frischer Salatgarten
herb und süß
extra Frische
durch Wurzelballen
Beutel
1,29



Niederlande
Salatgurken
knackig-frisch
HKL.1
Stück
1,19



im Stück 8% günstiger
Maasdamer
Deutscher Schnittkäse
aromatisch
herzhaft-nussig
45% Fett i.Tr. laktosefrei*



Eigene Herstellung
Creme mit Cashewnüssen und roten Zwiebeln
Zubereitung aus Frischkäse
nussig-aromatisch



KNÜLLER
im Stück 8% günstiger
Höhlenkäse
Dänischer Schnittkäse
kräftig
50% Fett i.Tr. laktosefrei*



Fiorella di Tomino
Deutscher Premiumweichkäse
sahnig-frischer Schmelz
68% Fett i.Tr.



*weniger als 0,1g pro 100g



statt 2,29
1,59
Rot- oder Rosewein
aus Nordmazedonien
lieblich
1l



statt 3,99/4,49
2,99
Herzstück
Badische Weine
versch. Sorten
0,75l
(1l=3,99)



statt 4,99
3,49
Michel Schneider
Pflzer Weine
versch. Sorten
auch alkoholfrei
0,75l
(1l=4,65)



statt 5,49
3,99
Giolano
Ital. Prosecco
Vino Frizzante
0,75l
(1l=5,32)



statt 8,99
6,66
Lillet
Aperitif aus
Frankreich
versch. Sorten
10,3% Vol.
3x0,2l (1l=11,10)



statt 6,79/6,97
4,99
Berentzen
Traditionskorn
32% Vol.
oder
Strothmann
Weizenkorn
32% Vol.
auch als Kräuter
30% Vol.
0,7l (1l=7,13)



statt 8,95
5,99
Moskovskaya
Premium Vodka
aus Lettland
38% Vol.
0,5l (1l=11,98)



statt 13,99
10,99
Ballantines
Finest Blended
Scotch Whisky
40% Vol.
0,7l
(1l=15,70)



statt 13,99
10,99
Myers's
Jamaica Rum
Original Dark
40% Vol.
0,7l
(1l=15,70)



statt 35,95
26,99
Botucal
Reserva
Exklusiver Rum
aus Venezuela
40% Vol.
0,7l
(1l=38,56)



UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

NEU IM
SORTIMENT

3x80g
3,49
**vegane Pinkel
oder Kochwurst**
(1kg=14,54)



NEU IM
SORTIMENT

500g
3,99
veganer Grünkohl im Schlauch
küchenfertig für Sie zubereitet
(1kg=7,98)



1kg
4,99
Hähnchenschenkel frisch
mit Rückenstück
natur oder pikant gewürzt
HKL.A

KNÜLLER

1kg
5,99
**Backschinken oder
Schinkenkrusten-Braten**
frischer, magerer Schweinebraten aus der Keule

KNÜLLER

1kg
7,99
Bauernpfanne
zartes, mageres Schweinegeschnetzeltes
mit Champignons und Zwiebeln verfeinert

KNÜLLER

1kg
8,99
Schnitzel aus der Schweineoberschale
besonders zart und mager
paniert oder unpaniert

100g

1,29
Original Pfälzer Leberwurst
mit Kräutern mild abgeschmeckt



100g

1,69
Schinken in Aspick
besonders mager und kalorienarm
mit ganzen Champignons
fein abgeschmeckt



Nähe &
VERANTWORTUNG

100g

1,89
Bierschinken aus bestem Schweinefleisch
mit Gewürzen verfeinert
mind. 50% Magerfleischanteil



Nähe &
VERANTWORTUNG

100g

1,99
**Hausgemacht
Grillkasseler-Aufschnitt**
laufend frisch und saftig in unserem Ofen für Sie gegart

Nähe &
VERANTWORTUNG

100g

2,79
Oldenburger Sommermettwurst
aus bestem Schweinefleisch
aus feinsten Gewürzen handwerklich hergestellt
traditionell über Buchenholz geräuchert



100g

2,99
Original spanischer Serranoschinken
durch seine 12-monatige Reifung
erhält dieser Schinken sein typisches Aroma

Hausgemacht

100g

2,99
Puten-Kochschinken
durch das besonders schonende Garverfahren
und das milde Pökeln bleibt der saftige Schinken
besonders zart im Biss



Unser Angebot für
die schnelle Küche

Pulled Pork

aus dem saftigen Schweinenacken hergestellt
pikant gewürzt und langsam gegart
anschließend mit BBQ-Sauce verfeinert
küchenfertig in der Ofenschale für Sie zubereitet
1 Schale ca. 500g (1kg=9,90)

Schale ca.
4,95

Und so einfach wird's gemacht:
Die Ofenschale ohne Deckel
im vorgeheizten Backofen
bei 140°C Ober-/Unterhitze
ca. 10-15 Minuten garen.
Nicht für die Mikrowelle geeignet.

Tipp der
Woche



Nähe &
VERANTWORTUNG

1kg

9,99
Hackepeter oder Jägermett
laufend frisch für Sie hergestellt
pikant gewürzt

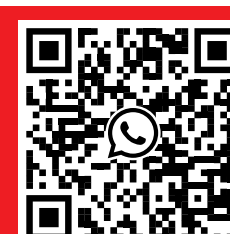
Nähe &
VERANTWORTUNG

1kg

11,90
Chili-Käse-Griller
herzhafte, grobe Bratwurst, mit Chili und Käse verfeinert
im Saitling gefüllt

QR-CODE SCANNEN,
ANGEBOTE KENNEN!

Einfach diesen Code scannen
und per WhatsApp die besten
Angebote direkt aufs Handy
bekommen.



aktiv & irma - Verbrauchermärkte GmbH · Alexanderstraße 326 · 26127 Oldenburg · Telefon 0441. 98353 · 0 · E-Mail: info@aktiv-irma.de · www.aktiv-irma.de | Filialen Oldenburg: Alexanderstraße 164 und 328 · Bloherfelder Straße 190 · Bremer Straße 46 · Edewechter Landstraße 58 · Klingenbergstraße 1 · Hochheider Weg 209 · Sodenstich 124 | Filiale Hude: Parkstraße 45 | Filiale Wardenburg: Friedrichstraße 19 | plopp Getränkefachmarkt: Alexanderstraße 180 · Bloherfelder Straße 190 · Edewechter Landstraße 56 | ÖFFNUNGSZEITEN Oldenburg: Mo - Sa von 08.00 - 22.00 Uhr · Hude: Mo - Sa von 08.00 bis 21.00 Uhr · Wardenburg: Mo - Sa von 08.00 bis 20.00 Uhr | Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht! Bild-, Satz- und Druckfehler vorbehalten! Abbildungen können abweichen! * (weniger als 0,1g pro 100g)